SIMPLY CLEVER





Infotainment Navigation Amundsen Bedienungsanleitung



Aufbau dieser Bedienungsanleitung (Erläuterungen)

Die vorliegende Anleitung ist systematisch aufgebaut, um Ihnen die Suche und die Entnahme der benötigten Informationen zu erleichtern.

Kapitel, Inhalts- und Stichwortverzeichnis
Der Text dieser Bedienungsanleitung ist in relativ kurze Abschnitte eingeteilt, die in übersichtlichen **Kapiteln** zusammengefasst sind. Das aktuelle Kapitel ist stets auf der rechten Seite unten angegeben.

Das nach Kapiteln geordnete **Inhaltsverzeichnis** und das ausführliche **Stichwortverzeichnis** am Ende der Bedienungsanleitung helfen Ihnen, die gewünschte Information schnell zu finden.

Richtungsangaben
Alle Richtungsangaben, wie „links“, „rechts“, „vorn“, „hinten“, beziehen sich auf die Fahrtrichtung des Fahrzeugs.

Einheiten
Die Werte werden in metrischen Einheiten angegeben.

Symbolerläuterung

- 🕮 Kennzeichnet den Verweis auf einen Abschnitt mit wichtigen Informationen und Sicherheitshinweisen im Rahmen eines Kapitels.
- ■ Kennzeichnet das Ende eines Abschnitts.
- ▶ Kennzeichnet die Fortsetzung des Abschnitts auf der nächsten Seite.
- ® Kennzeichnet die registrierte Schutzmarke.

Beschreibungsbeispiele der in der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen
Die Taste [Menu] → ⚙ → **Klang** betätigen.

Diese Information bedeutet, dass zuerst die Taste [Menu] am Gerät und danach die Funktionstaste ⚙ am Gerätebildschirm zu betätigen und das Menü durch Drücken der Funktionstaste **Klang** zu bestätigen ist.

Das Symbol „→“ kennzeichnet den nachfolgenden Schritt.

Beispiel des Menüs, der verfügbaren Menüs, der Menüpunkte oder Funktionen.

- **xyz** - die erste Menüebene
  - **xyz** - die zweite Menüebene
    - **xyz** - die dritte Menüebene
- **xyz** - die erste Menüebene

Hinweise



ACHTUNG

Die wichtigsten Hinweise sind mit der Überschrift **ACHTUNG** gekennzeichnet. Diese **ACHTUNG**-Hinweise machen Sie auf eine **ernste Unfall- bzw. Verletzungsgefahr** aufmerksam.

VORSICHT

Ein **Vorsicht**-Hinweis macht Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam (z. B. Getriebeschaden) oder er weist Sie auf allgemeine Unfallgefahren hin.

Umwelthinweis

Ein **Umwelt**-Hinweis macht Sie auf den Umweltschutz aufmerksam. Hier finden Sie z. B. Ratschläge für einen geringeren Kraftstoffverbrauch.



Hinweis

Ein normaler **Hinweis** macht Sie auf wichtige Informationen zum Betrieb Ihres Fahrzeugs aufmerksam.

Vorwort

Sie haben sich für ein Fahrzeug der Marke ŠKODA entschieden, das mit der Infotainment Navigation Amundsen (nachstehend nur als Gerät bezeichnet) ausgestattet ist - wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.
Durch das neue Bedienungskonzept besteht die Möglichkeit, Fahrzeugeinstellungen vorzunehmen sowie einige elektronische Anlagen zentral über das Gerät zu bedienen.

Lesen Sie bitte nicht nur diese Bedienungsanleitung, sondern auch die Fahrzeug-Betriebsanleitung aufmerksam, denn die Vorgehensweise im Einklang mit diesen Anleitungen ist Voraussetzung für die richtige Nutzung des Fahrzeugs.

Wenden Sie sich mit eventuellen Fragen bezüglich Ihres Geräts an einen ŠKODA Partner.

Ihre ŠKODA AUTO a.s. (nachstehend nur als ŠKODA)

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Abkürzungen

Vertrautmachen mit dem Gerät

Audio

Telefon

Navigation

Fahrzeug

Stichwortverzeichnis

Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
A2DP	Advanced Audio Distribution Profile - ein Softwareprofil für die Datenübertragung mittels Bluetooth®, vorgesehen für eine einseitige Übertragung von Audiodaten
ACC	automatische Distanzregelung
AF	Alternative Freguencies - Funktion, die dafür sorgt, dass die am besten zu empfangende Frequenz des gewählten Senders automatisch eingestellt wird.
AM	Amplitudenmodulation - Bezeichnung des Rundfunk-Frequenzbereichs
ASR	Antriebsschlupfregelung der Antriebsräder
AVRCP	ein Softwareprofil für die Datenübertragung mittels Bluetooth®, welcehs Multimediafunktionen unterstützt
AV	Audio/visuelles Quellensignal - typisch für DVD-Player oder TV-Tuner
BT	Bluetooth® - drahtlose Kommunikation für den Empfang und die Versendung von Sprach- sowie Dateninformationen
DAB	Digital Audio Broadcasting - digitaler Radioempfang
DRM	Digital Rights Management - technische Methoden zur Überwachung oder Einschränkung der Verwendung von Inhalten der digitalen Medien
ESC	Stabilisierungskontrolle
FM	Frequenzmodulation - Bezeichnung des Rundfunk-Frequenzbereichs
HFP	Handsfree Profile - ein Softwareprofil für die Datenübertragung mittels Bluetooth®, welches die Kommunikation zwischen einem Mobiltelefon und der Freisprecheinrichtung im Fahrzeug ermöglicht
GPS	Global Positioning System - Satellitensystem zur Positionsermittlung
GSM	Groupe Spécial Mobile - globales System für die mobile Kommunikation, der am meisten verbreitete Standard für Mobiltelefone
ID3 tag	eine zusätzliche Eigenschaft einer Musikdatei, welche die Anzeige von Interpreten-, Titel-, Albumnamen u. Ä. ermöglicht
KESSY	schlüsselfreies Entriegeln, Starten und Verriegeln
NTSC	National Television System Committee - Codierungsstandard des audiovisuellen Signals in Nord- und Mittelamerika sowie in einigen Ländern Südostasiens
PAL	phase alternating line - Codierungsstandard des audiovisuellen Signals in den meisten Ländern Europas
PI	Program Identification - Senderkennung mittels eines einmaligen RDS-Codes
RDS	Radio Data System - System für die Übertragung von zusätzlichen Informationen beim Radioempfang im FM-Bereich
TMC	Traffic Message Channel - Dienst zur Übermittlung von Verkehrsinformationen an die Fahrer
TP	Traffic Program identification - Programmkennung für die Übertragung von Verkehrsinformationen
vCard	Dateiformat -.vcf für den Personaldatenaustausch, vor allem elektronische Geschäfts-Visitenkarten; diese können den Vor- sowie Nachnamen, Adressen, Telefonnummern, URL-Adressen, Logos, Fotos sowie Audioclips enthalten
VIN	Fahrzeug-Identifizierungsnummer
WMA	Windows Media Audio - komprimiertes Audioformat

Vertrautmachen mit dem Gerät

Einleitende Informationen

Wichtige Hinweise

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In dieser Bedienungsanleitung sind **alle möglichen Ausstattungsvarianten** beschrieben, ohne diese als Sonderausstattung, Modellvariante oder marktabhängige Ausstattung zu kennzeichnen.

Somit müssen in Ihrem Fahrzeug **nicht alle Ausstattungskomponenten**, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, vorhanden sein.

Der Ausstattungsumfang Ihres Fahrzeugs bezieht sich auf Ihren Kaufvertrag zum Fahrzeug. Nähere Informationen erhalten Sie beim ŠKODA[1] Partner, bei dem Sie das Fahrzeug gekauft haben.

Beachten Sie bitte, dass diese Anleitung nur als Nachtrag zu den in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs aufgeführten Informationen zu verstehen ist. Deshalb kann diese nur in Verbindung mit der aktuellen Betriebsanleitung zum Fahrzeug verwendet werden. Eine ausführliche Beschreibung einiger in dieser Anleitung aufgeführter Funktionen ist der Fahrzeug-Betriebsanleitung zu entnehmen.

Die **Abbildungen** können in unwesentlichen Details von Ihrem Gerät abweichen; diese sind nur als eine allgemeine Information zu verstehen.

ACHTUNG

- In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit dem Autofahren! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für den Betrieb des Fahrzeugs.
- Verwenden Sie das Gerät nur so, dass Sie in jeder Verkehrssituation das Fahrzeug voll unter Kontrolle haben - es besteht Unfallgefahr!
- Die Lautstärke so einstellen, dass akustische Signale von außen z. B. Warnsirenen von Fahrzeugen mit Vorfahrtsrecht, wie Polizei-, Rettungs- und Feuerwehrfahrzeugen, stets zu hören sind.
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Gehörschäden führen!

Konformitätserklärung



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 4.

ŠKODA AUTO a.s. erklärt hiermit, dass die ŠKODA Infotainment-Systeme den Grundanforderungen und weiteren Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entsprechen.



Komponentenschutz



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 4.

Einige elektronische Steuergeräte sind werkseitig mit einem Komponentenschutz ausgestattet.

Der Komponentenschutz wurde als Schutzmechanismus für das Folgende entwickelt:

[1] Verwendete Begriffe » *Betriebsanleitung*, Kapitel *Vorwort*.

› für die Funktionseinschränkung von werkseitig oder werkstattseitig verbauten Steuergeräten nach dem Einbau in ein anderes Fahrzeug (z. B. nach einem Diebstahl);
› für die Funktionseinschränkung von außerhalb des Fahrzeugs betriebenen Komponenten;
› für die Möglichkeit eines legitimen Einbaus oder Wechsels von Steuergeräten bei Reparaturen bei einem ŠKODA[1] Servicepartner.

Bei aktiviertem Komponentenschutz erscheint im Gerätebildschirm die folgende Meldung **Komponentenschutz: Infotainmentsystem ist zurzeit nur eingeschränkt verfügbar. Bitte Zündung einschalten.**

Wird der Komponentenschutz nach dem Einschalten der Zündung nicht deaktiviert, wenden Sie sich bitte an einen ŠKODA Servicepartner.

Geräteübersicht

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Gerätebeschreibung

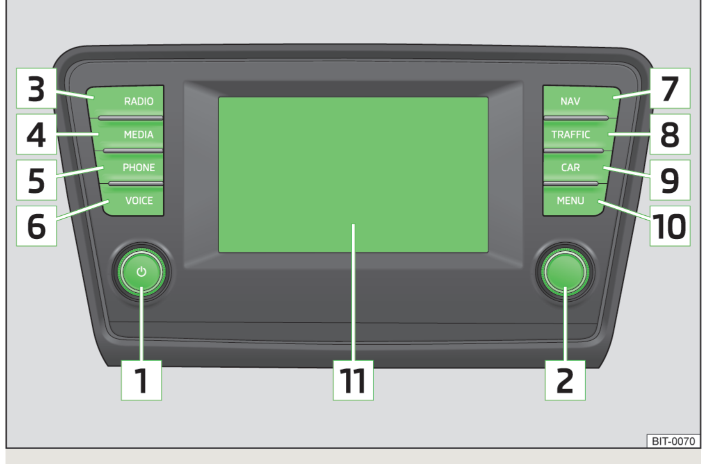


Abb. 1 **Gerätebeschreibung**

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.**

Gerätebeschreibung

1 ⏻ - Gerät aus-/einschalten; Lautstärke einstellen
2 Aufrufe und Bestätigungen
3 RADIO - Menü Radio » Seite 24
4 MEDIA - Menü Medien » Seite 29
5 PHONE - Menü Telefon » Seite 37
6 VOICE - Sprachbedienung » Seite 15
7 NAV - Navigationsmenü » Seite 48
8 TRAFFIC - Liste der Verkehrsmeldungen » Seite 67
9 CAR - Einstellungen der Fahrzeugsysteme » Seite 71

[1] Verwendete Begriffe » *Betriebsanleitung*, Kapitel *Vorwort*.

10 MENU - Anzeige der Gerätemenüs » Seite 7

11 Berührungsbildschirm » Seite 8

Berührungsbildschirm

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

Das Gerät ist mit dem sogenannten Berührungsbildschirm 11 » Abb. 1 auf Seite 5 ausgestattet, der nur durch Fingerberührung betätigt werden kann.

VORSICHT

- Der Bildschirm ist durch eine leichte Fingerberührung zu betätigen. Auf den Bildschirm keinen Druck ausüben - Beschädigungsgefahr!
- Zur Betätigung des Bildschirms keine Gegenstände verwenden - Beschädigungsgefahr!
- Zum Reinigen keine Lösungsmittel wie Benzin oder Terpentin verwenden, die die Bildschirmoberfläche angreifen könnten.

Hinweis

- Mit einem weichen Tuch und ggf. mit reinem Spiritus können Fingerabdrücke vom Bildschirm entfernt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass keine anderen Innenraumteile beschädigt werden.
- Der Bildschirm kann durch Fingerberührung mit angezogenem Handschuh bzw. durch die Berührung mit dem Fingernagel nicht betätigt werden.
- Den Gerätebereich unter dem Bildschirm nicht bekleben, die Funktionsfähigkeit der Sensoren für die Zoomfunktion könnte dadurch beeinträchtigt werden.
- Zum Schutz des Bildschirms kann eine geeignete Schutzfolie für Berührungsbildschirme verwendet werden, welche die Funktionsfähigkeit nicht beeinträchtigt.
- Die Helligkeitsstufe des Bildschirms wird automatisch in Abhängigkeit der Helligkeit der Innenraumbeleuchtung eingestellt. Die automatische Einstellung kann manuell angepasst werden » Seite 21.

Gerät ein-/ausschalten



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

› Den Symbolknopf ⏻ drücken, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten.

Nach dem Einschalten des Geräts wird die letzte, vor dem Ausschalten, eingeschaltete Audioquelle sowie das zuletzt gewählte Menü wiedergegeben.

Wenn sich das Gerät vor dem Ausschalten im Menü Telefon befand und die Zündung oder die Bluetooth®-Funktion nicht eingeschaltet ist, erscheint im Bildschirm die Meldung » Seite 39. Die Zündung bzw. die Bluetooth®-Funktion einschalten » Seite 22.

Ist das Gerät eingeschaltet und wird der Fahrzeugschlüssel aus dem Zündschloss gezogen, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Nach dem Einschalten der Zündung schaltet sich das Gerät automatisch ein.

Wenn das Gerät mit dem Symbolknopf ⏻ ausgeschaltet wurde, erfolgt nach dem Einschalten der Zündung kein automatisches Einschalten des Geräts.

Ist Ihr Fahrzeug mit dem System KESSY ausgestattet, schaltet sich das Gerät, nachdem der Motor abgestellt und die Tür geöffnet wurde, automatisch aus. Wenn zuerst die Fahrertür geöffnet und anschließend der Motor abgestellt wird, schaltet sich das Gerät aus.

Bei ausgeschalteter Zündung schaltet sich das Gerät nach ca. einer halben Stunde automatisch aus (Entladeschutz der Fahrzeugbatterie).

Gerätemenüs

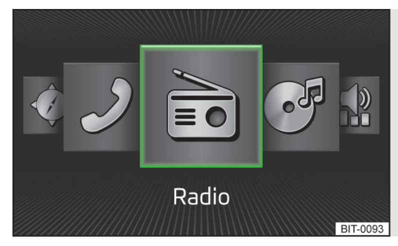


Abb. 2
Gerätemenüs



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste MENU betätigen.

Funktionstasten im Hauptmenü MENU

- Radio » Seite 24
- Medien » Seite 29
- Klangeinstellungen » Seite 20
- Geräteeinstellungen » Seite 19
- Einstellungen der Fahrzeugsysteme » Seite 71
- Menü Navigation » Seite 48
- Menü Telefon » Seite 37

Lautstärke einstellen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

Lautstärke erhöhen

› Den Symbolknopf ⏻ nach rechts drehen.

Lautstärke verringern

› Den Symbolknopf ⏻ nach links drehen.

Stummschaltung

› Die Lautstärke mit dem Symbolknopf ⏻ auf 0 stellen.

Hinweis

- Die Lautstärkeänderung wird im Gerätebildschirm angezeigt.
- Bei erfolgter Stummschaltung erscheint im Bildschirm das Symbol 🔇.
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Tonresonanzen im Fahrzeug führen.
- Durch eine zu laut eingestellte oder verzerrte Wiedergabe können die Fahrzeuglautsprecher beschädigt werden.
- Die Lautsprecher im Fahrzeug sind für eine Ausgangsleistung des Geräts von 4x20 W abgestimmt.
- Bei der Ausstattung mit Soundsystem sind die Lautsprecher für eine Gesamtausgangsleistung des Verstärkers von 570 W abgestimmt.

Gerätebedienung

Im Gerätebildschirm

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Dieses Kapitel behandelt die Gerätebedienung sowie die Arbeit mit dem Berührungsbildschirm und mit verschiedenen Typen der Eingabetastaturen.

Bedienung

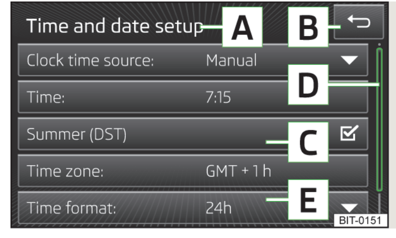


Abb. 3
Bildschirmanzeige

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf **Seite 8.**

Bildbeschreibung

A aktuell gewähltes Menü
B Rückkehr zum übergeordneten Menü
C Funktion mit „Checkbox" ☑
D Schieberegler - Positon im Menü, Bewegung im Menü durch Fingerbewegung am Schieberegler
E Menüpunkt mit „Pop-up-Fenster" ▼

Die Bildschirmbereiche, die eine Funktion oder ein Menü bestätigen, werden „**Funktionstasten**" genannt.

Weiß oder grün hinterlegte Funktionstasten sind aktiv.

Grau hinterlegte Funktionstasten sind nicht aktiv.

Annäherungssensoren
Im unteren Bereich des Geräts befinden sich Annäherungssensoren. Bei Annäherung zum Bildschirm mittels der Hand wechselt das Gerät vom Anzeigemodus in den Bedienungsmodus und die aufrufbaren Funktionstasten werden hervorgehoben dargestellt.

Statuszeile
Im Hauptmenü einiger Menüs befindet sich im oberen Bildschirmbereich eine Statuszeile mit Zeit- und Außentemperaturangaben sowie Informationen des aktuell gewählten Menüs.

Funktionstasten im Hauptmenü
Im Hauptmenü einiger Menüs befinden sich im unteren Bildschirmbereich Funktionstasten mit Symbolen von Funktionen oder Menüs.

Menü/Menüpunkt auswählen
› durch Fingerbewegung über den Bildschirm in gewünschter Richtung
› durch Drehen des Menüknopfes 2 » Abb. 1 auf Seite 5

Erfolgt die Wahl durch Drehen des Menüknopfes 2, wird das aktuell gewählte Menü grün hervorgehoben.

Menü/Menüpunkt bestätigen
› durch Fingerberührung der Funktionstaste
› durch Drücken des Menüknopfes 2

Zum übergeordneten Menü zurückkehren

kontextabhängig
› durch Drücken ⮌
› durch Drücken der entsprechenden Taste neben dem Bildschirm
› durch Fingerberührung des Bildschirms außerhalb des Pop-up-Fensters

Funktion mit „Checkbox" ein-/ausschalten
erfolgt durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste ▶

› ☑ oder ◉ - Funktion ist eingeschaltet
› ☐ oder ○ - Funktion ist ausgeschaltet

Wert einstellen

› erfolgt durch Berühren der Funktionstasten mit den Symbolen ▼/ ▲, ◀/ ▶, -/ +
› erfolgt durch Berühren oder Fingerbewegung über die Skala

Hinweis

Bei einigen Menüs oder Menüpunkten wird die aktuell gewählte Einstellung angezeigt, z. B. **Abstand: km** bzw. **Abstand: mi**.

Eingabebildschirm mit Tastatur



Abb. 4 **Eingabebildschirm**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 8.

Der Eingabebildschirm mit Tastatur dient zur Eingabe von Einträgen bzw. Suche von Einträgen im Gerätespeicher (z. B. Telefonkontakte, Adressen u. Ä.).

Durch das Betätigen der Tastatur-Funktionstaste im Eingabebildschirm erscheint das erforderliche Zeichen in der Textzeile A.

Während der Eingabe werden nur Zeichen zur Verfügung gestellt, die eine sinnvolle Eingabe ermöglichen. Bei zusammengesetzten Begriffen (z. B. Lorem Ipsum) nicht vergessen, das Leerzeichen mit einzugeben. Die Einträge lassen sich ohne Sonderzeichen (Diakritika) eingeben.

Die Suche der meist zutreffenden Begriffe erfolgt bereits bei der Zeicheneingabe, es ist also nicht notwendig, den gesamten Eintragsnamen einzugeben.

Neben der Textzeile A wird die Anzahl der entsprechenden Einträge in der Funktionstaste B angezeigt.

Die Nummern 1-99 geben die Anzahl der gefundenen zutreffenden Einträge an. Wurden noch mehr Einträge gefunden, wird statt einer Nummer ** angezeigt. Bei weniger als 6 gefundenen Einträgen wird automatisch eine Liste mit den gefundenen Einträgen geöffnet.

Beschreibung der Funktionstasten

- ⮌ - Rückkehr zum übergeordneten Menü
- ☰ - Anzeige des Menüs mit ausgesuchten Kontakten, Angabe über die Anzahl entsprechender Kontakte
- ⌫ - Löschen von Zeichen in der Eingabezeile
- ⇧ - Wechsel von Groß- zu Kleinschreibung und umgekehrt
- 🌐 - Anzeige des Menüs mit Tasten der gewählten Sprache, inkl. der Diakritika » Seite 21
- 123 - Wechsel zu Ziffern und Sonderzeichen
- §& - Wechsel zu Sonderzeichen
- ABC - Wechsel zu Buchstaben
- ⎵ - Leerzeicheneingabe
- OK - Bestätigung des in der Eingabezeile geschriebenen Textes

Eingabebildschirm mit numerischer Tastatur

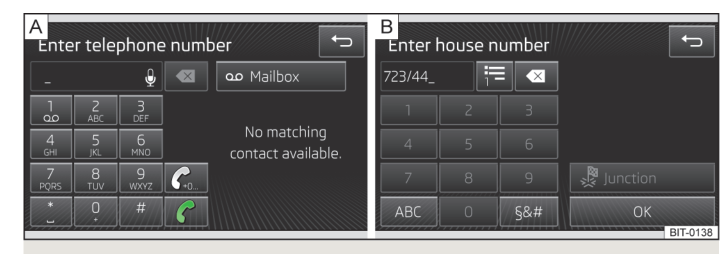


Abb. 5 **Eingabebildschirm mit numerischer Tastatur**



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 8.

Der Eingabebildschirm mit Tastatur wir vor allem für die Nummerneingabe verwendet.

A - Eingabebildschirm im Menü Telefon » Seite 45.

B - Eingabebildschirm im Menü Navigation » Seite 57

Im MAXI DOT-Display

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Dieses Kapitel behandelt die Bedienung des Geräts und dessen Menüs mit dem Bedienungshebel oder mit den Tasten am Multifunktionslenkrad. Die Informationen zu den Gerätefunktionen werden im MAXI DOT-Display angezeigt.

Mit den Tasten können nur die im MAXI DOT-Display angezeigten Menüfunktionen bedient werden.



Hinweis

Sind die Zündung und das Standlicht eingeschaltet, sind auch die Tasten und Einstellräder am Multifunktionslenkrad beleuchtet.

Mit dem Hebel bedienen

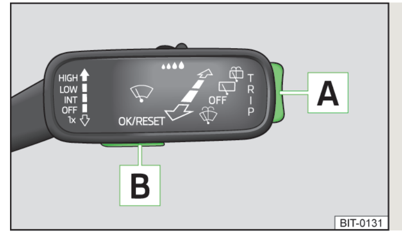


Abb. 6
Tasten am Bedienungshebel



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 10.

Das Hauptmenü wird durch langes Drücken der Wipptaste A » Abb. 6 aktiviert.

› Die einzelnen Menüpunkte können mit der Taste A gewählt werden.
› Der gewählte Menüpunkt wird durch kurzes Drücken der Taste B bestätigt.

Multifunktionslenkrad - Radio/Medien

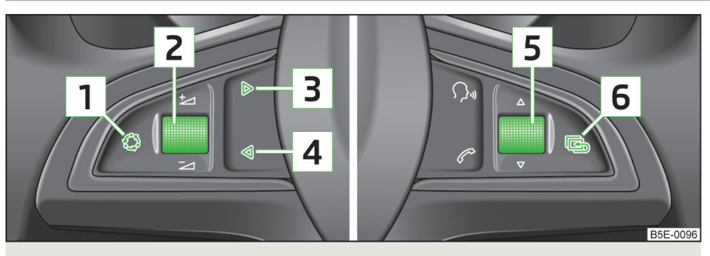


Abb. 7 **Multifunktionslenkrad: Bedientasten und Einstellräder**



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 10.

Die im MAXI DOT-Display angezeigten Informationen (je nach gewähltem Menü)

- **Radio**
  - aktueller Frequenzbereich des Radiosenders;
  - aktuell gespielte Sender von empfangbaren Radiosendern des gegebenen Frequenzbereichs, wenn weniger als 5 davon empfangbar sind;
  - sind mehr als 5 Sender empfangbar, wird eine Liste von empfangbaren Radiosendern mit der Wahlmöglichkeit angezeigt;
  - TP-Verkehrsdurchsagen.
- **Medien**
  - Titelname

Bedientasten und Einstellräder des Menüs Radio/Medien

Taste/Einstellrad » Abb. 7	Aktion	Funktion	
		Radio	Medien
1	Kurzes Drücken	Quelle wechseln (Frequenzbereiche und angeschlossene Quellen wechseln)	
1	Langes Drücken	Zwischen den Menüs Radio und Medien wechseln und den letzten Kontextzustand abrufen (z. B. der zuletzt gespielte Radiosender oder Titel)	
2	Kurzes Drücken	Ton aus-/einschalten[a]	Titelwiedergabe stoppen/einschalten
2	Nach oben drehen	Lautstärke der aktuellen Quelle erhöhen[b]	
2	Nach unten drehen	Lautstärke der aktuellen Quelle verringern[b]	
3	Kurzes Drücken	Zum nächsten in der Senderliste gespeicherten Radiosender bzw. zum in der Speicherliste gespeicherten Radioender wechseln[c] Verkehrsmeldung unterbrechen	Zum nächsten Titel wechseln[d]
3	Langes Drücken	Verkehrsmeldung unterbrechen	Schneller Vorlauf[d]
4	Kurzes Drücken	Zum vorherigen in der Senderliste gespeicherten Radiosender bzw. zum in der Speicherliste gespeicherten Radioender wechseln Verkehrsmeldung unterbrechen	Zum vorherigen Titel innerhalb von 5 s der Titelwiedergabe wechseln, nach 5 s zum Titelanfang wechseln[d]
4	Langes Drücken	Verkehrsmeldung unterbrechen	Schneller Rücklauf
5	Kurzes Drücken	Verkehrsmeldung unterbrechen	Ohne Funktion

Taste/Einstellrad » Abb. 7	Aktion	Funktion	
		Radio	Medien
5	Nach oben drehen	Liste verfügbarer Sender anzeigen Nach oben blättern	Zum vorherigen Titel wechseln[d]
5	Nach unten drehen	Liste verfügbarer Sender anzeigen Nach unten blättern	Zum nächsten Titel wechseln[d]
6	Kurzes Drücken	Hauptmenü aufrufen	

[a] Der Ton wird wieder eingeschaltet, indem das Einstellrad 2 gedrückt bzw. das Einstellrad 2 gedreht wird. Die Wiedergabe der Navigationsansagen wird nicht ausgeschaltet.
[b] Wenn das System akustische Meldungen im Dialog der Sprachbedienung des Geräts abspielt, dann wird die Lautstärke dieser akustischen Meldung beeinflusst.
[c] Kontextabhängige Wahl.
[d] Gilt nicht für AUX.

Hinweis

Fahrzeuge mit der Ausstattung CANTON® Soundsystem sind mit einem Lautsprecherset einschl. des Mittellautsprechers und des Basstöners ausgestattet.

Multifunktionslenkrad - Telefon

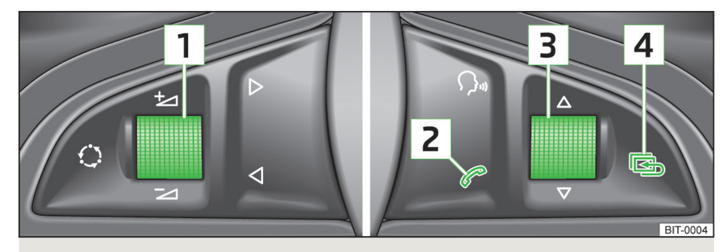


Abb. 8 **Multifunktionslenkrad: Bedientasten und Einstellräder**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 10.

Mit den Tasten und Einstellrädern können die Funktionen des Menüs bedient werden, in dem sich das Telefon aktuell befindet.

Bedientasten und Einstellräder des Menüs Telefon

Taste/Einstellrad » Abb. 8	Aktion	Funktion
1	Kurzes Drücken	Stummschaltung (MUTE)
1	Nach oben drehen	Lautstärke erhöhen
1	Nach unten drehen	Lautstärke verringern
2	Kurzes Drücken	Gespräch annehmen, Gespräch beenden, Eingang in das Hauptmenü des Telefons, Anrufliste, gewählten Kontakt anrufen

Taste/Einstellrad » Abb. 8	Aktion	Funktion
2	Langes Drücken	Gespräch abweisen, den letzten Anruf wiederholen (redial)
3	Nach oben/unten drehen	Anrufliste, vorheriger Menüpunkt
3	Kurzes Drücken	Gewählten Menüpunkt bestätigen
4	Kurzes Drücken	Im Menü um eine Ebene höher zurückkehren
4	Langes Drücken	Zum Hauptmenü zurückkehren

Funktion der Telefongespräche im MAXI DOT-Display
Kontextabhängig können folgende Funktionen ausgeführt werden.

Eingehender Anruf

- **Annehmen** - Gespräch annehmen
- **Ablehnen** - Gespräch ablehnen
- **Ignorieren** - Gespräch ignorieren

Abgehender Anruf

- **Stoppen** - Anruf beenden

Laufender Anruf

- **Beenden** - Gespräch beenden
- **Mikro aus** - Mikrofon ausschalten
- **Mikro ein** - Mikrofon einschalten

Symbole im MAXI DOT-Display

Symbol	Bedeutung
	Ladezustand des Telefonakkus[a]
	Signalstärke[a]
	Ein Telefon ist mit dem Gerät verbunden
	Anrufe in Abwesenheit (gibt es mehrere Anrufe in Abwesenheit, wird neben dem Symbol die Anzahl der Anrufe in Abwesenheit angezeigt)

[a] Diese Funktion wird nur von einigen Mobiltelefonen unterstützt.

Anrufliste
Im MAXI DOT-Display kann nur die Anrufliste angezeigt und verwendet werden.

Enthält die Anrufliste keine Einträge, erscheint im MAXI DOT-Display die folgende Meldung **Keine Einträge vorhanden.**

In der Anrufliste werden zu den einzelnen Einträgen folgende Symbole angezeigt.

Symbol	Bedeutung
	Eingehender Anruf
	Abgehender Anruf
	Anruf in Abwesenheit

Multifunktionslenkrad - Navigation

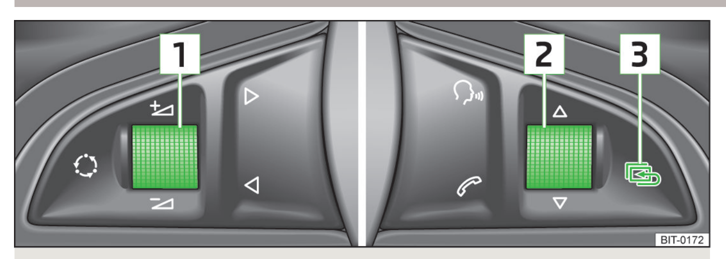



Abb. 9 **Multifunktionslenkrad: Bedientasten und Einstellräder**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 10.

› Im Hauptmenü im MAXI DOT-Display den Menüpunkt ⊘ **Navigation** wählen.

Der Navigationsvorgang läuft
Es werden grafische Navigationsanweisungen sowie weitere Routen- und Zielinformationen angezeigt.

Der Navigationsvorgang läuft nicht
Es wird ein Kompass-/Fahrzeugbild zur Darstellung der aktuellen Fahrzeugposition in Bezug zu den Himmelsrichtungen angezeigt.

Durch anschließendes Drehen des Einstellrads 2 » Abb. 9 am Multifunktionslenkrad wird das Menü **Letzte Ziele** angezeigt.

Im angezeigten Menü befindet sich der Menüpunkt **Heimatadresse** und eine Liste der letzten Ziele.

Wird einer der Menüpunkte gewählt, dann werden der Zielname und die folgenden Punkte angezeigt:

- **OK** - Start des Navigationsvorgangs
- **Abbrechen** - Rückkehr zum Menü Navigation, es wird das Kompass-/Fahrzeugbild angezeigt

Ist beim gewählten Menüpunkt **Heimatadresse** die Heimatadresse nicht definiert, erscheint die Meldung: **Bitte die Heimatadresse am Infotainmentsystem eingeben.**

Bedientasten und Einstellräder des Menüs Navigation

Taste/Einstellrad » Abb. 9	Aktion	Funktion
1	Drücken	Aktuelle Navigationsansage unterbrechen
1	Nach oben drehen	Lautstärke von Navigationsansagen erhöhen
1	Nach unten drehen	Lautstärke von Navigationsansagen verringern
2	Kurzes Drücken	Die letzte Navigationsansage wiederholen oder präzisieren bzw. einen Menüpunkt in der Liste der letzten Ziele bestätigen
2	Nach oben drehen	Wahl für den Stopp der Zielführung anzeigen bzw. die Liste der letzten Ziele anzeigen
2	Nach unten drehen	
3	Kurzes Drücken	Im Menü um eine Ebene höher zurückkehren
3	Langes Drücken	Zum Hauptmenü zurückkehren

Sprachbedienung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Einige Gerätefunktionen können mit Sprachbefehlen bedient werden. Dadurch wird der Umgang mit dem Gerät beschleunigt und der Komfort beim Autofahren erhöht.

Die Sprachbedienung kann in den Menüs **Radio**, **Medien**, **Telefon** und **Navigation** genutzt werden.

Die Sprachbedienung kann vom Fahrer sowie vom Beifahrer bedient werden.

! ACHTUNG

- Widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit vorrangig dem Verkehrsgeschehen! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für die Verkehrssicherheit. Verwenden Sie das System nur so, dass Sie in jeder Verkehrssituation das Fahrzeug voll unter Kontrolle haben - Unfallgefahr!
- Das Sprachbedienungssystem nicht im Notfall oder unter Stress verwenden. Ihre Sprachbefehle können in solchen Situationen möglicherweise nicht erkannt werden. Die Telefonverbindung kann möglicherweise nicht aufgebaut werden oder der Verbindungsaufbau kann dementsprechend zu viel Zeit in Anspruch nehmen. Die Notrufnummer ist manuell zu wählen!

Funktionsbedingungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 15.

Funktionsbedingungen der Sprachbedienung.

✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
✓ Das Gerät ist eingeschaltet.
✓ Es erfolgt kein Telefongespräch.
✓ Die Einparkhilfe ist nicht aktiv.

Bedingungen für die optimale Verständlichkeit der Sprachbefehle.

› **Die Sprachbefehle sind nur dann auszusprechen, wenn im Gerätebildschirm bzw. im Informationsdisplay das Symbol** 🎙 angezeigt wird.
› Mit der normalen Lautstärke sprechen, ohne Betonung und überflüssige Pausen.
› Eine schlechte Aussprache vermeiden.
› Die Türen, Fenster und das Schiebedach schließen, dadurch werden störende Einflüsse der Umgebung auf das Sprachbedienungssystem vermieden.
› Bei höherer Geschwindigkeit wird empfohlen, lauter zu sprechen, damit die Sprachbefehle nicht durch erhöhte Umgebungsgeräusche übertönt werden.
› Während der Sprachbedienung die Nebengeräusche im Fahrzeug, z. B. gleichzeitig sprechende Mitfahrer, begrenzen.

! VORSICHT

Für einige Sprachen steht keine Sprachbedienung zur Verfügung. Auf diese Tatsache weist das Gerät durch eine Textmeldung hin, die nach der Einstellung der Gerätesprache im Bildschirm angezeigt wird » Seite 19.

i Hinweis

- Während der Sprachbedienung werden keine Navigationsansagen sowie Verkehrsdurchsagen wiedergegeben.
- Einige Sprachbefehle müssen beim Aussprechen in Abhängigkeit der gewählten Kommunikationssprache buchstabiert werden, z. B. die Quellenwahl **Karte „S D“ eins**.

Einschalten/Ausschalten

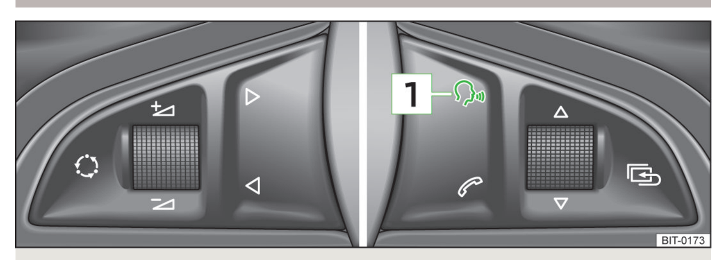


Abb. 10 **Multifunktionslenkrad**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 15.

Sprachbedienung einschalten

› Durch kurzes Drücken der Taste VOICE am Gerät.
› Durch kurzes Drücken der Symboltaste 1 am Multifunktionslenkrad.

Das Einschalten der Sprachbedienung wird durch ein akustisches Signal signalisiert und im Gerätebildschirm wird eine Auflistung mit Grundsprachbefehlen für das gegebene Menü angezeigt.

Die Anzeige des Menüs sowie das akustische Signal kann aus-/eingeschaltet werden » Seite 22.

Sprachbedienung ausschalten

› Durch langes oder doppeltes Drücken der Taste VOICE am Gerät.
› Durch langes oder doppeltes Drücken der Symboltaste am Multifunktionslenkrad.
› Durch Fingerberührung des Bildschirms (außer der Funktionstaste mit dem Symbol).
› Durch das Drücken einer Taste am Gerät (außer einem kurzen Drücken der Taste VOICE).
› Durch Aussprechen des Sprachbefehls **Sprachbedienung beenden**.

Hilfe zur Sprachbedienung



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 15.

Einführung starten

Nach dem Aussprechen des Sprachbefehls **Einführung starten** wird einer der sieben Teile der Anleitung zur Sprachbedienung abgespielt.

Einzelne Teile der Einführung können separat durch das Aussprechen des Sprachbefehls **Einführung Teil ...** und der Nummer 1 bis 7 aufgerufen werden.

Hilfe

Nach dem Aussprechen des Sprachbefehls **Hilfe** steht ein Menü mit möglichen kontextabhängigen Sprachbefehlen zur Verfügung. In eingen Fällen wird nach erneutem Aussprechen des Sprachbefehls **Hilfe** ein anderer Teil der Hilfe mit dem Menü weiterer möglicher Sprachbefehle wiedergegeben.

Die Hilfe enthält nicht alle möglichen Befehle.

Bedienung



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 15.

Die Sprachbedienung kann überwiegend nach der Art „**Sag, was du siehst**“ bedient werden.

Die Beschreibungen der grün hervorgehobenen Funktionstasten aussprechen. Z. B. die Funktionstaste **Nr. wählen** kann durch den Sprachbefehl „**Nummer anrufen**“ aufgerufen werden.

Einstellungen der Sprachbedienung » Seite 22.

Symbole im Menü der Sprachbedienung

- eine Sprachausgabe wird abgespielt
- ein Sprachbefehl wird abgewartet
- eine Sprachbefehleingabe ist gestoppt » Seite 17
- ein Sprachbefehl wird erkannt

Solange das System eine Sprachausgabe abspielt, ist es nicht nötig, das Ende der Meldungswiedergabe abzuwarten. Die Meldung wird durch kurzes Drücken der Taste VOICE oder der Symboltaste am Multifunktionslenkrad beendet. Hiermit wird die Sprachausgabe abgebrochen und es wird ein neuer Sprachbefehl erwartet.

Nichterkennung eines Sprachbefehls

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 15.

Wird ein Sprachbefehl nicht erkannt, antwortet das System mit **Wie bitte?** und ermöglicht damit eine neue Eingabe.

Wenn das System den zweiten Sprachbefehl nicht erkennt, erklingt die Hilfe erneut und es wird eine neue Eingabe ermöglicht.

Wenn der dritte Sprachbefehl nicht erkannt wird, antwortet das System mit **Sprachbedienung abgebrochen.** und die Sprachbedienung wird beendet.

Korrekturmöglichkeit einer Sprachbefehleingabe



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 15.

Ein Sprachbefehl kann korrigiert, geändert oder neu eingegeben werden, indem die Taste VOICE am Gerät oder die Symboltaste am Multifunktionslenkrad kurz gedrückt wird. Dies ist jedoch nur dann möglich, solange das Symbol angezeigt wird.

Es muss also nicht der Zeitpunkt abgewartet werden, zu dem der Sprachbefehl vom System erkannt wird.

Sprachbefehleingabe stoppen/wiederherstellen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 15.

In einigen Menüs kann der Vorgang für die Sprachbefehleingabe durch Drehen des Menüknopfes 2 » Abb. 1 auf Seite 5 gestoppt werden.

Dann wechselt das im Gerätebildschirm bzw. im Informationsdisplay angezeigte Symbol von auf .

Eingabe wiederherstellen

- durch Betätigen der Funktionstaste mit dem Symbol ;
- durch Drücken der Taste VOICE am Gerät;
- durch Drücken der Symboltaste am Multifunktionslenkrad.

Nicht in der Hilfe enthaltene Sprachbefehle



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 15.

Sprachbefehle für den Abruf von Menüs, Ordnern und Verzeichnissen in den einzelnen Menüs.

Funktion	Sprachbefehl
Zum vorhergehenden Menü zurückkehren	**zurück**
Im Menü/Liste/Verzeichnis blättern	**nächste Seite**
	vorherige Seite
	erste Seite
	letzte Seite

Sprachbefehle für Navigationsparameter

Funktion	Sprachbefehl
Navigationsansagen ein-/ausschalten	**Navigationsansagen einschalten**
	Navigationsansagen ausschalten
Zielführung mithilfe von TMC-Verkehrsmeldungen ein-/ausschalten	**dynamische Route einschalten** **dynamische Navigation einschalten**
	dynamische Route ausschalten **dynamische Navigation ausschalten**
Verkehrszeichenanzeige im Gerätebildschirm ein-/ausschalten » Seite 53	**Verkehrszeichen in der Karte anzeigen**
	Verkehrszeichen in der Karte ausschalten
Spurempfehlung im Gerätebildschirm ein-/ausblenden » Seite 67	**Spurempfehlung einschalten**
	Spurempfehlung ausschalten

Funktion	Sprachbefehl
Favoritensymbole in der Karte ein-/ausblenden	**Favoriten zeigen**
	Favoriten ausschalten

Sprachbefehle zum Abfragen von Routeninformationen

Funktion	Sprachbefehl
Information über die Entfernung zum Ziel	**Entfernung zum Ziel**
Information über die Ankunftszeit im Ziel	**Ankunftszeit**
Information über die Fahrzeit zum Ziel	**Fahrzeit**

Sprachbefehle für die Symbole im Menü mit den Einstellungen der Kartendarstellung

Symbol	Sprachbefehl
	Karte „2 D“
	Karte „3 D“
	Zielkarte
	Übersichtskarte

Sprachbefehle für die Symbole zur Bedienung der Kartendarstellung

Symbol	Sprachbefehl
	Orientierungszoom
	Positionskarte
	Autozoom
	Maßstab ... > **Meter | Kilometer | Yards | Meilen** z. B. **Maßstab fünf Kilometer**

Die Zieladresse ist durch aufeinanderfolgendes Aussprechen des Orts- und Straßennamens sowie der Hausnummer schrittweise laut Systemansagen zu definieren. Die Navigationsdaten müssen die Hausnummer enthalten.

Es kann die Hausnummer ggf. ein weiterer Adresszusatz in Form einer Zahl ausgesprochen werden. Sollte die Hausnummer ggf. der weitere Adresszusatz in der eingegebenen Straße vorhanden sein, bietet das System anschließend die gefundenen Nummernkombinationen an.

Geräteeinstellungen

Menü Setup

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Dieses Kapitel behandelt die Grundeinstellung des Geräts.

Weitere Einstellungen sind in den einzelnen Menüs beschrieben

- Radio » Seite 27
- Medien » Seite 30
- Telefon » Seite 40
- Navigation » Seite 49
- Einstellungen der Fahrzeugsysteme » Seite 71

Hauptmenü



Abb. 11
Geräteeinstellungen: Hauptmenü



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

Im Hauptmenü können die Grundparameter des Geräts eingestellt werden.

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste Menu → die Funktionstaste mit dem Symbol ⚙ betätigen.

Menüs im Hauptmenü für Geräteeinstellungen

- **Klang** - Klangeinstellungen » Seite 20
- **Bildschirm** - Bildschirmeinstellungen » Seite 21
- **Zeit und Datum** - Zeit- und Datumseinstellungen » Seite 21
- **Sprache/Language** - Festlegung der Gerätesprache[1]
- **Tastatur:** - Tastaturdarstellung für Texteingaben » Seite 21
- **Zusätzliche Tastatursprachen** - Möglichkeit, andere als für die gewählte Sprache gültige Zeichen einzugeben » Seite 21
- **Einheiten** - Einstellungen der Einheiten » Seite 21
- **Sprachbedienung** - Einstellungen der Sprachbedienung » Seite 22
- **SD-Karte 1 sicher entfernen** - sichere Entnahme der SD-Speicherkarte aus dem Schacht 1
- **SD-Karte 2 sicher entfernen** - sichere Entnahme der SD-Speicherkarte aus dem Schacht 2
- **USB-Datenträger sicher entfernen** - sichere Entnahme der USB-Quelle
- **Werkseinstellungen** - Zurücksetzen auf Werkseinstellungen » Seite 22
- **Bluetooth** - Einstellungen der Bluetooth®-Funktion » Seite 22

[1] Die korrekte Anzeige von landesspezifischen Zeichen (z. B. bei ID3-Tag-Informationen) kann nicht immer gewährleistet werden.

- **Systeminformationen** - Anzeige der Systeminformationen
  - *Teilenummer Gerät: ...* - Teilenummer des Geräts
  - *Hardware: ...* - verwendete Hardware
  - *Software: ...* - Software-Version
  - *Datenbasis Navigation: ...* - Version der Navigationsdaten
  - *Medien-Codec: ...* - Version der Medien-Codecs
  - **Software aktualisieren** - manuelle Software-Aktualisierung
- **Copyright** - Informationen zu verwendeten Lizenzen und Uhrheberrechten sind nur in englischer Sprache verfügbar

Klangeinstellungen



Abb. 12 **Klangeinstellungen/Einstellungen Balance - Fader**



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

› Die Taste Menu → ⚙ → **Klang** betätigen.

- **Lautstärke** - Lautstärkeneinstellung
  - **Verkehrsmeldung** - Einstellung der Lautstärke der Verkehrsfunkmeldungen (TP)
  - **Navigationsansag.** - Einstellung der Lautstärke der Navigationsansagen
  - **Sprachbedienung** - Einstellung der Lautstärke der Sprachbedienung
  - **Maximale Einschaltlautstärke** - Einstellung der maximalen Lautstärke nach dem Einschalten
  - **Lautstärkeanpassung (GALA)** - Lautstärkenerhöhung bei Geschwindigkeitserhöhung
  - **Telefon** - Einstellung der Telefonlautstärke
  - **iPod-Lautstärke** - Einstellung der Lautstärke des angeschlossenen iPods
    - **Leise** - geringe Lautstärke
    - **Mittel** - mittlere Lautstärke
    - **Laut** - hohe Lautstärke
  - **AUX-Lautstärke** - Einstellung der Lautstärke des über AUX angeschlossenen Geräts
    - **Leise** - geringe Lautstärke
    - **Mittel** - mittlere Lautstärke
    - **Laut** - hohe Lautstärke
  - **Bluetooth-Audio** - Einstellung der Lautstärke des angeschlossenen Bluetooth®-Geräts
    - **Leise** - geringe Lautstärke
    - **Mittel** - mittlere Lautstärke
    - **Laut** - hohe Lautstärke
  - **Audioabsenkung:** - Einstellung der Absenkung der Audiolautstärke bei aktiver Parkdistanzkontrolle
    - **Aus** - ausgeschaltet
    - **Schwach** - schwache Absenkung
    - **Mittel** - mittlere Absenkung
    - **Stark** - starke Absenkung
- **Tiefen - Mitten - Höhen** - Einstellung von Tiefen, Mitten und Höhen
- **Balance - Fader** - Einstellung des Klangschwerpunkts zwischen links und rechts, vorn und hinten
- **Bestätigungston** - Ein-/Ausschalten des Bestätigungstons bei Antippen einer Funktionsfläche
- **Keine Navigationsansagen bei Anruf** - Aus-/Einschalten der Navigationsansagen während eines Telefongesprächs (unter Verwendung eines mit dem Gerät verbundenen Telefons)
- **Subwoofer** - Einstellung der Subwooferlautstärke
- **CANTON Erweiterte Einstellungen** - Einstellung des Canton®-Soundsystems
  - **Equalizer Klang auswählen** - Einstellung des Equalizers
    - **Musik** - Musik
    - **Sprache** - Sprache
  - **Sound-Fokus:** - Einstellung der Raumoptimierung der Klangwahrnehmung
    - **Aus** - Einstellung für den gesamten Fahrzeugbereich
    - **Vorne** - optimierte Einstellung für die Insassen vorn
    - **Fahrer** - optimierte Einstellung für den Fahrer
  - **CANTON Surround** - virtuelles Canton®-Surroundsystem (aktiv bei der Medienwiedergabe)

Bildschirmeinstellungen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

› Die Taste Menu → ⚙ → **Bildschirm** betätigen.

- **Bildschirm aus (in 10 s)** - Ein-/Ausschalten des Bildschirms in den sogenannten Energiesparmodus[1]
- **Helligkeitsstufe:** - Einstellung der Helligkeitsstufe des Bildschirms
  - **Hellste** - hellste Stufe
  - **Heller** - hellere Stufe
  - **Mittel** - mittlere Stufe
  - **Dunkler** - dunklere Stufe
  - **Dunkelste** - dunkelste Stufe
- **Bestätigungston** - Ein-/Ausschalten des Bestätigungstons bei Antippen einer Funktionsfläche
- **Zeit anzeigen im Standby-Modus** - Zeit- und Datumsanzeige im Bildschirm bei eingeschalteter Zündung und ausgeschaltetem Gerät

Zeit- und Datumseinstellungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

› Die Taste Menu → ⚙ → **Zeit und Datum** betätigen.

- **Zeitquelle:** - Art der Zeiteinstellungen
  - **Manuell** - manuelle Werteinstellungen
  - **GPS** - Übernahme der Werte vom empfangenen GPS-Signal
- **Zeit:** - Zeiteinstellungen
- **Sommerzeit** - Ein-/Ausschalten der Sommerzeiteinstellung
- **Zeitzone:** - Wahl der Zeitzone
- **Zeitformat:** - Einstellung des Zeitformats
  - **12h**
  - **24h**
- **Datum:** - Datumseinstellungen
- **Datumsformat:** - Einstellung des Datumsformats
  - **TT.MM.JJJJ** - Tag - Monat - Jahr
  - **JJJJ-MM-TT** - Jahr - Monat - Tag
  - **MM-TT-JJJJ** - Monat - Tag - Jahr

Tastatureinstellungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

› Die Taste Menu → ⚙ → **Tastatur:** betätigen.

- **ABC** - Anordnung der Tasten in alphabetischer Reihenfolge
- **QWERTZ** - Anordnung der Tasten im QWERTZ-System (gemäß der Computertastaturanordnung)

Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

› Die Taste Menu → ⚙ → **Zusätzliche Tastatursprachen** betätigen.

In diesem Menü kann die Tastaturzeichenanordnung für die jeweilige Sprache gewählt und hiermit die Option für eine schnelle Eingabe von den in der gewählten Sprache verwendeten Zeichen erweitert werden.

Ein Wechsel zwischen den gewählten Sprachen kann dann im Eingabebildschirm mit Tastatur durch Betätigen von 🌍 » Seite 9 erfolgen.

Einstellungen der Einheiten



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

› Die Taste Menu → ⚙ → **Einheiten** betätigen.

[1] Erfolgt innerhalb von 10 Sekunden keine Aktivierung des Bildschirms bei Annäherung, bei Bildschirmberührung oder bei der Betätigung des Menüknopfes 2 » Abb. 1 auf Seite 5, dann wird der Bildschirm nur schwarz sein. Der Bildschirm wird bei Annäherung mittels der Hand, bei Bildschirmberührung oder bei der Betätigung des Menüknopfes 2 wieder eingeschaltet.

- **Abstand:** - Entfernungseinheiten
  - **km** - Kilometer
  - **mi** - Meilen
- **Geschwindigkeit:** - Geschwindigkeitseinheiten
  - **km/h** - Kilometer pro Stunde
  - **mph** - Meilen pro Stunde
- **Temperatur:** - Temperatureinheiten
  - **°C** - Grad Celsius
  - **°F** - Grad Fahrenheit
- **Volumen:** - Volumeneinheiten
  - **l** - Liter
  - **gal (US)** - Gallonen (US)
  - **gal (UK)** - Gallonen (UK)
- **Verbrauch:** - Verbrauchseinheiten
  - **l/100km** - Liter pro 100 Kilometer
  - **km/l** - Kilometer pro Liter
  - **mpg (US)** - Meilen pro Gallone (US)
  - **mpg (UK)** - Meilen pro Gallone (UK)
- **Gasverbrauch:** - Gasverbrauchseinheiten
  - **kg/100km** - Kilogramm pro 100 Kilometer
  - **km/kg** - Kilometer pro Kilogramm
  - **m³/100 km** - Kubikmeter pro 100 Kilometer
  - **km/m³** - Kilometer pro Kubikmeter
- **Druck:** - Druckeinheiten für Reifendruck
  - **kPa** - Kilopascal
  - **bar** - bar
  - **psi** - Pfund pro Quadratzoll

Einstellungen der Sprachbedienung



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

› Die Taste Menu → ⚙ → **Sprachbedienung** betätigen.

- **Dialogstil:** - Einstellung des Dialogstils
  - **Lang** - langer Dialog (das System spielt unverkürzte akustische Meldungen ab)
  - **Kurz** - kurzer Dalog (das System kürzt einige akustische Meldungen oder ersetzt diese durch ein akustisches Signal)
- **Mögliche Kommandos anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des Menüs mit Grundsprachbefehlen beim Einschalten der Sprachbedienung
- **Startton Sprachbedienung** - Ein-/Ausschalten der akustischen Signalisierung beim Einschalten der Sprachbedienung
- **Endton Sprachbedienung** - Ein-/Ausschalten der akustischen Signalisierung beim Ausschalten der Sprachbedienung
- **Eingabeton im Sprachdialog** - Ein-/Ausschalten der akustischen Signalisierung für die Eingabemöglichkeit eines Sprachbefehls

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

› Die Taste Menu → ⚙ → **Werkseinstellungen** betätigen.

- **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen** - Zurücksetzen auf alle Werkseinstellungen
- **Klang** - Zurücksetzen auf Klangeinstellungen
- **Radio** - Zurücksetzen auf Radioeinstellungen
- **Fahrzeug** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Fahrzeugsysteme
- **Telefon** - Zurücksetzen auf Telefoneinstellungen
- **Medien** - Zurücksetzen auf Medieneinstellungen
- **Sprachbedienung** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Sprachbedienung
- **Navigation** - Zurücksetzen auf Navigationseinstellungen
- **Bluetooth** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Bluetooth®-Funktion
- **System** - Zurücksetzen auf Systemeinstellungen

Bluetooth®-Einstellungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 19.

› Die Taste Menu → ⚙ → **Bluetooth** betätigen.

- **Bluetooth** - Ein-/Ausschalten der Bluetooth®-Funktion
- **Sichtbarkeit:** - Ein-/Ausschalten der Sichtbarkeit der Bluetooth®-Einheit für andere Geräte
  - **Sichtbar** - stetiges Einschalten der Sichtbarkeit
  - **Nicht sichtbar** - Ausschalten der Sichtbarkeit
  - **Beim Starten** - Einschalten der Sichtbarkeit für 5 Minuten nach dem Einschalten der Zündung oder bis die Fahrgeschwindigkeit die Geschwindigkeit von 5 km/h überschreitet

- **Name:** - Öffnen des Eingabebildschirms mit Tastatur - Änderung des Gerätenamens
- **Gekoppelte Geräte** - Anzeige der Liste gekoppelter Bluetooth®-Geräte, Anschließen bzw. Löschen eines gekoppelten Geräts, Löschen der Liste gekoppelter Geräte
  - **Alle lösch.** - Löschen aller gekoppelten Bluetooth®-Geräte
  - 🗑 - Löschen des gekoppelten Bluetooth®-Geräts
- **Geräte suchen** - Suche verfügbarer externer Geräte mit aktivierter Bluetooth®-Funktion und eingeschalteter Sichtbarkeit
- **Bluetooth-Audio (A2DP/AVRCP)** - Ein-/Ausschalten der Anschlussmöglichkeit des Bluetooth®-Profils A2DP und AVRCP[1)]

[1)] A2DP und AVRCP sind Bluetooth®-Profile, die Multimediafunktionen unterstützen.

Audio

Radio

Bedienung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Das Gerät ermöglicht den analogen Radioempfang der FM- und AM-Frequenzbereiche sowie den digitalen Radioempfang DAB.

Der Radioempfang DAB ermöglicht die Übertragung von mehreren Sendern in einem sogenannten Ensemble auf einer Frequenz. Weiter ermöglicht es die Übertragung von Zusatzdaten und Informationen (z. B. Nachrichten, Sport, Wetter, Warnungen etc.).

Hinweis

- Parkhäuser, Tunnel, Hochhäuser oder Berge können das Radiosignal insofern stören, dass es zu einem völligen Ausfall kommen kann.
- Bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen, falls die Scheiben mit Folien oder metallbeschichteten Aufklebern versehen sind, kann es zu Empfangsstörungen kommen.
- In Ländern, in denen die RDS-Funktion nicht ausreichend unterstützt wird, empfehlen wir, die AF- und bzw. auch die RDS-Einstellung auszuschalten. Ansonsten können diese die Funktion des Radios beeinträchtigen.

Hauptmenü

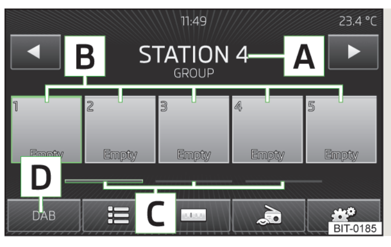


Abb. 13
Radio: Hauptmenü



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 24.

Informationen und Funktionstasten » Abb. 13

- A der gewählte Radiosender (Frequenz oder Bezeichnung)
- B Stationstasten
- C Speichergruppen der Stationstasten
- D Wahl des Rundfunkbereichs (FM / AM / DAB)
- Liste der verfügbaren Sender » Seite 25
- manuelle/halbautomatische Sendersuche » Seite 25
- ◁ ▷ Senderwechsel entweder in der Liste verfügbarer Sender oder unter den Stationstasten je nach Einstellung des Menüs **Pfeiltasten:** » Seite 27, *Einstellungen*
- Radioeinstellungen
- Informationen zum Radiosender (DAB) » Seite 27

Für jeden Rundfunkbereich (FM / AM / DAB) stehen jeweils 15 Stationstasten zum Speichern der Radiosender zur Verfügung. Diese Stationstasten sind in drei Speichergruppen unterteilt.

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste RADIO betätigen.

Rundfunkbereich wählen

› Wiederholt die Taste RADIO betätigen.

oder

› Die Funktionstaste D » Abb. 13 drücken und den gewünschten Bereich wählen. ▶

Informationssymbole im Bildschirm

Symbol	Bedeutung
TP	Verkehrsfunksender
no TP	Verkehrsfunksignal ist nicht verfügbar oder gewählter Sender ist kein Verkehrsfunksender
RDS OFF	RDS-Funktion ist ausgeschaltet (FM)
AF OFF	Alternativfrequenz AF ist ausgeschaltet (FM)

Liste verfügbarer Sender



Abb. 14 **Beispiel der Liste verfügbarer Sender: FM / DAB**



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 24.

Alle Sender mit ausreichend gutem Empfang, die am gegebenen Ort zur Verfügung stehen, befinden sich in der **Liste verfügbarer Sender**. Das Gerät sucht diese Sender automatisch.

Senderliste anzeigen

› Im Hauptmenü Radio die Funktionstaste ☰ betätigen.

Informationssymbole im Bildschirm

Symbol	Bedeutung
☆	Radiosender aus der Liste verfügbarer Sender, der unter einer Stationstaste gespeichert ist
⊙	Aktuell gewählter Radiosender
TP	Verkehrsfunksender
Pop (z. B.)	Typ des ausgestrahlten Programms (FM)
R2 (z. B.)	Typ der Regionalsendung (FM)
	Signal ist nicht verfügbar (DAB)
	Radiosender mit Bilddarstellung (slideshow) (DAB)

Senderliste aktualisieren

Im FM-Bereich wird die Senderliste automatisch aktualisiert.

Im AM- und DAB-Bereich ist eine manuelle Aktualisierung durch Drücken der Funktionstaste ⟳ durchzuführen.

Sortierungsarten der Radiosender in der Senderliste (FM)

› **Alphabet** - alphabetische Sortierung laut Sendernamen
› **Gruppe** - Sortierung nach gesendetem Programmtyp

Radiosender suchen und speichern



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 24.

Ein Radiosender kann wie folgt gesucht und unter einer Stationstaste gespeichert werden.

Automatischer Sendersuchlauf

Automatisch eingestellte Sender befinden sich in der Liste verfügbarer Sender.

Halbautomatischer Sendersuchlauf

› Im Menü Radio die Funktionstaste betätigen.
› Die Funktionstaste ◁ oder ▷ betätigen.

Das Gerät durchsucht den Rundfunkbereich, bis der erstmögliche Sender eingestellt wird.

Manuelle Sendersuche

› Im Menü Radio die Funktionstaste betätigen.
› Den gewünschten Sender mittels der Funktionstasten mit den Symbolen < / > oder durch die Bewegung des Schiebereglers über den Bildschirm einstellen.

Radiosender unter einer Stationstaste speichern

› Den gewünschten Sender in der Liste verfügbarer Sender länger drücken (es wird eine Auflistung von Stationstasten **B** » Abb. 13 auf Seite 24 angezeigt).
› Die Stationstaste **B** drücken, unter der man den gewünschten Sender speichern möchte.

oder

› Den gewünschten Radiosender manuell oder halbautomatisch einstellen.
› Die gewünschte Stationstaste B so lange gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.

Zwischen den Speichergruppen mit den einzelnen Stationstasten kann mithilfe der Funktionstasten C gewechselt werden.

Verfügbare Sender durchsuchen (Scan)



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 24.

Die Funktion spielt nacheinander alle empfangbaren Sender für jeweils einige Sekunden an.

Einschalten
› Die Taste 2 » Abb. 1 auf Seite 5 drücken

oder

› die Taste ⚙ → **Scan** drücken.

Ausschalten
› Die Taste 2 drücken

oder

› jede beliebige Funktionstaste im Gerätebildschirm drücken.

Nach dem Ausschalten der Funktion empfängt das Gerät den Sender, an dem die Funktion abgebrochen wurde.

Senderlogos



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 24.

Den Stationstasten (B » Abb. 13 auf Seite 24) können Logos (Bilder) der Radiosender zugeordnet werden.

Senderlogo automatisch speichern (FM / DAB)
› Noch **vor dem Speichern** der Radiosender unter den Stationstasten die Funktionstaste ⚙ → **Erweit. Einstellungen** drücken.
› Den Menüpunkt **Automatische Speicherung Senderlogos** aktivieren » Seite 28, *Erweiterte Einstellungen (FM)* bzw. » Seite 28, *Erweiterte Einstellungen (DAB)*.

Beim Speichern des Senders unter einer Stationstaste wird diesem Sender ein Logo aus dem Gerätespeicher zugeordnet, soweit dieses Logo im Speicher vorhanden ist.

Senderlogo manuell speichern
Den **bereits gespeicherten** Sendern kann ein Logo manuell zugeordnet werden.

› Die Funktionstaste ⚙ → **Senderlogos** betätigen.

Es wird ein Menü mit Stationstasten für Radiosender angezeigt.

› Die Stationstaste für den Sender drücken, dem man ein Logo zuordnen möchte.

Es wird ein Menü mit Datenträgern (CD, SD-Karte, USB) angezeigt.

› Im jeweiligen Datenträger ist das gewünschte Bild auszuwählen.

Durch die Auswahl des Bilds wird dieses der jeweiligen Stationstaste zugeordnet.

i Hinweis

- Folgende Bildformate werden unterstützt: jpg, gif, png, bmp.
- Wir empfehlen eine Bildauflösung bis zu 500x500 Pixel.

Verkehrsfunk



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 24.

Während der Wiedergabe im Menü **Medien** wird der Verkehrsfunk vom zuletzt gewählten Radiosender empfangen.

Sollte dieser Radiosender keine Verkehrsmeldungen unterstützen oder ist dessen Signal nicht verfügbar, dann sucht das Gerät automatisch einen Verkehrsfunksender.

Einschalten/Ausschalten
› Die Funktionstaste ⚙ drücken.
› Den Menüpunkt **Verkehrsfunk (TP)** aktivieren bzw. deaktivieren.

Verkehrsmeldungen
Während einer Verkehrsdurchsage wird das folgende Menü angezeigt:

› **Abbrechen** - Unterbrechung der aktuellen Verkehrsmeldung. Die TP-Funktion bleibt weiterhin aktiviert.
› **Deaktivieren** - Beenden der aktuellen Verkehrsmeldung und Ausschalten der TP-Funktion.



Hinweis

Einige Radiosender identifizieren sich irreführend als Verkehrsfunksender. Es handelt sich deshalb um keinen Gerätefehler, dass bei solchen Radiosendern kein Verkehrsfunk besteht.

Senderinformationen (DAB)



Abb. 15
Senderinformationen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 24.

Das DAB ermöglicht die Übertragung von verschiedenen zusätzlichen Informationen. Die Anzeigeoptionen für diese Informationen im Bildschirm können im folgenden Menü eingestellt werden.

› Die Taste (RADIO) → **DAB** → betätigen.

- **Speicherliste** - Anzeige **nur gespeicherter** DAB-Sender
- **Senderinfo** - Anzeige von Informationen zum DAB-Sender, von Begleittext (Radiotext) und von Bildern (z. B. Interpretenname oder Programm- und Bildertyp, wenn diese ausgestrahlt werden)
- **Radiotext** - nur eine Radiotexteinblendung
- **Slideshow** - nur eine Bilddarstellung; das Bild geht in Vollbilddarstellung bis zu dem Zeitpunkt über, zu dem der Bildschirm durch die Annäherung mittels der Hand wieder eingeschaltet wird.

Hinweis

Wird der Bildschirm im Bereich der Begleittextanzeige (Radiotextanzeige) berührt, werden nur diese Informationen angezeigt. Wird der Bildschirm im Bereich des angezeigten Bilds angetippt, werden im Bildschirm nur Bilder angezeigt.

Radioeinstellungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Die Grundeinstellung der Radiofunktionen ist für alle Rundfunkbereiche gleich. Der Menüpunkt **Erweiterte Einstell.** ist für FM und DAB unterschiedlich. Der AM-Rundfunkbereich hat diesen Menüpunkt nicht.

Einstellungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 27.

› Die Taste (RADIO) → betätigen.

Grundeinstellung
- **Klang** - Klangeinstellungen » Seite 20, *Klangeinstellungen*
- **Scan** - Anspielautomatik aller empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden
- **Pfeiltasten:** - Einstellung der Funktion des Senderwechsels im Menü Radio
  - **Speicherliste** - Umschalten nur gespeicherter Radiosender - Stationstasten
  - **Senderliste** - Umschalten aller aktuell empfangbaren Radiosender des gewählten Frequenzbereichs
- **Verkehrsfunk (TP)** - Ein-/Ausschalten des Verkehrsfunkempfangs

- **Speicher löschen** - Löschen der gespeicherten Sender (Stationstasten)
  - 🗑 - Löschen eines konkreten Senders (Stationstaste)
  - 🗑 **Alle löschen** - Löschen aller gespeicherten Sender (Stationstasten)
- **Senderlogos** - manuelle Zuordnung des Senderlogos » Seite 26
- **Radiotext** - Ein-/Ausschalten der Radiotexteinblendung (nur FM und DAB)
- **Erweiterte Einstell.** - eine weitere Einstellung, die abhängig vom gewählten Rundfunkbereich unterschiedlich ist (nur FM und DAB)

Erweiterte Einstellungen (FM)



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 27.

Erweiterte Einstellungen für den FM-Rundfunkbereich

- **Erweiterte Einstell.**
  - **Alternativfrequenz (AF)** - Ein-/Ausschalten der Suche alternativer Frequenzen des aktuell gehörten Senders, beim Ausschalten wird im Gerätebildschirm **AF aus** angezeigt
  - **Radiodatensystem (RDS)** - Ein-/Ausschalten der RDS-Funktion
  - **RDS Regional:** - Ein-/Ausschalten der automatischen Verfolgung von regional verwandten Sendern
    - **Fix** - der gewählte regionale Sender wird stetig beibehalten. Bei Signalverlust ist ein anderer Regionalsender manuell einzustellen.
    - **Automatisch** - automatische Wahl des Senders mit dem aktuell besten Empfang. Bei Empfangsverlust in der gegebenen Region wird automatisch eine andere verfügbare Region eingestellt.
  - **Automatische Speicherung Senderlogos** - automatische Speicherung des Senderlogos nach dem PI-Code des Radiosenders » Seite 26

Erweiterte Einstellungen (DAB)



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 27.

Erweiterte Einstellungen für den DAB-Rundfunkbereich

- **Erweiterte Einstell.**
  - **DAB-Verkehrsdurchsagen** - Ein-/Ausschalten der DAB-Durchsagen
  - **Andere DAB-Durchsagen** - Ein-/Ausschalten von anderen Durchsagen (z. B. Warnungen, Regionalwetter, Sportreportagen, Finanznachrichten)
  - **DAB - DAB Programmverfolgung** - Ein-/Ausschalten der automatischen DAB-Programmverfolgung in anderen Sendergruppen
  - **Automatischer Wechsel DAB - FM** - Ein-/Ausschalten der automatischen Umschaltung von DAB in den FM-Frequenzbereich bei DAB-Signalverlust
  - **L-Band** - Ein-/Ausschalten der automatischen DAB-Sendersuche im L-Band
  - **Automatische Speicherung Senderlogos** - automatische Speicherung des Logos zum erkannten Sender » Seite 26

DAB-Programmverfolgung

Ist ein DAB-Sender Teil von mehreren Sendergruppen, wird bei schlechtem Empfangssignal der gleiche Sender in einer anderen Sendergruppe gesucht.

Automatischer Wechsel DAB - FM

Bei schlechtem DAB-Empfang versucht das Gerät, für den gehörten DAB-Sender einen korrespondierenden FM-Sender zu finden.

Voraussetzung für einen automatischen Wechsel ist, dass der DAB- und der FM-Sender eine entsprechende Senderkennung ausstrahlen.

› Während der Sender über den FM-Bereich empfangen wird, wird (**FM**) hinter dem Sendernamen angezeigt. Wenn der korrespondierende DAB-Sender wieder empfangbar ist, verschwindet die Anzeige (**FM**).
› Wenn ein DAB-Sender bei schlechtem Empfang auch im FM-Bereich nicht wiedergefunden werden kann, wird das Gerät stummgeschaltet.
› Ist ein automatischer Senderwechsel unerwünscht ist (z. B. bei Tunnelfahrten, wenn es zu kurzfristigen Empfangsverlusten kommt), kann diese Funktion ausgeschaltet werden.

L-Band

Für den Radioempfang DAB werden in verschiedenen Ländern unterschiedliche Frequenzbereiche verwendet. In einigen Ländern erfolgt der Radioempfang DAB nur im sogenannten L-Band.

› Bei eventuellen Problemen mit dem Radioempfang DAB ist zu prüfen, ob die automatische DAB-Sendersuche im L-Band eingeschaltet ist.
› Wenn im jeweiligen Land kein Radioempfang DAB im L-Band erfolgt, dann ist es günstiger, diesen Menüpunkt ausgeschaltet zu lassen. Der Sendersuchlauf erfolgt dadurch schneller.

Medien

Bedienung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien verschiedener Formate » Seite 31 abzuspielen und verschiedene Signalquellentypen anzuschließen.

Nach dem Anschluss der Signalquelle beginnt das Gerät, Audiodateien in alphabetischer Reihenfolge automatisch wiederzugeben.

Arten der Gerätebedienung » Seite 8.

› Am Gerät über die Bedienungselemente.
› Über die Funktionstasten im Gerätebildschirm.
› Über das MAXI DOT-Display.

Hauptmenü

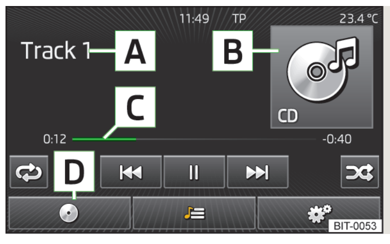


Abb. 16
Medien: Hauptmenü

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 29.

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste MEDIA betätigen.

Bildbeschreibung

- A Informationen zur gewählten Datei (z. B. Interpreten-, Titelname)
- B gewählte Signalquelle / Anzeige des Albumbilds (cover art) soweit dieses Bestandteil der wiedergegebenen Datei (ID3-Tag) ist
- C Anzeige der Spielzeit / Restspielzeit sowie der Spielzeitachse; eine Bewegung innerhalb des Titels (der Datei) ist durch Verschieben des Schiebereglers bzw. das Berühren der gewünschten Stelle auf der Zeitachse möglich
- D Auswahl der Signalquelle
- Titel-/Ordnerliste
- Medieneinstellungen » Seite 30

Signalquelle wählen

Das Menü der Funktionstaste D » Abb. 16.

- **CD** - wechselt zu einer eingelegten CD » Seite 33
- **SD-Karte 1** - wechselt zu einer eingesteckten Speicherkarte SD 1 » Seite 34
- **SD-Karte 2** - wechselt zu einer eingesteckten Speicherkarte SD 2 » Seite 34
- **USB** - wechselt zu einem angeschlossenen Datenträger am USB-Eingang » Seite 34
- **AUX** - wechselt zu einer angeschlossenen externen Quelle am AUX-Eingang » Seite 34
- **iPod** - wechselt zu einem angeschlossenen iPod (iPhone, iPad) über den MEDIA IN-Eingang » Seite 35
- **BT-Audio** - wechselt zum Bluetooth®-Player » Seite 32

Titel-/Ordnerliste

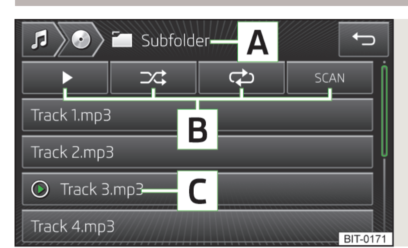


Abb. 17
Titel-/Ordnerliste



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 29.

Menüanzeige

› Die Funktionstaste ♪≡ drücken.

Bildbeschreibung

A Anzeige der Ordnerstruktur, Funktionstasten von übergeordneten Ordnern

B Funktionstasten für die Wiedergabe aus der Audioquelle » Tab. auf Seite 30

C aktuell wiedergegebener Titel

Hinweis

In der Ordnerliste werden max. 1000 alphabetisch geordnete Dateien/Ordner angezeigt.

Wiedergabe



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 29.

Das Gerät spielt die Dateien in alphabetischer Reihenfolge ab.

Beschreibung der Funktionstasten für die Wiedergabe

Taste	Aktion	Funktion
▶/II	Drücken	Wiedergabe/Pause
⏮	Kurzes Drücken[a]	Wiedergabe des vorherigen Titels von dessen Anfang an
⏮	Kurzes Drücken[b]	Wiedergabe des aktuellen Titels von dessen Anfang an
⏮	Langes Drücken[c]	Schneller Rücklauf des Titels
⏭	Kurzes Drücken	Wiedergabe des nächsten Titels von dessen Anfang an
⏭	Langes Drücken[c]	Schneller Vorlauf des Titels
🔁	Erstes Drücken	Einschalten der Titelwiederholung 🔂
	Zweites Drücken	Einschalten der Wiederholung des gesamten Ordners/der Signalquelle 🔁
	Drittes Drücken	Ausschalten der Wiederholung
🔀	Drücken	Ein-/Ausschalten der Zufallswiedergabe des Ordners/der Quelle (Mix-Modus)
SCAN	Erstes Drücken	Anspielautomatik aus dem Ordner/der Quelle
	Zweites Drücken	Ausschalten der Funktion **SCAN**

[a] Innerhalb von etwa 3 Sekunden nach dem Start der Titelwiedergabe.
[b] Nach etwa 3 Sekunden seit dem Start der Titelwiedergabe.
[c] Je länger die Taste gedrückt wird, desto schneller ist der Vor-/Rücklauf.

Funktion Scan

Die Funktion **Scan** kann im Hauptmenü Medien auch durch Drücken des Menüknopfes 2 » Abb. 1 auf Seite 5 gestartet/beendet werden.

Die Funktion **Scan** kann auch abgebrochen werden, indem zu einer anderen Datei/Signalquelle gewechselt oder eine der Funktionstasten für die Wiedergabe gedrückt wird.

Hinweis

Die in der Tabelle aufgeführten Funktionstasten sind in Abhängigkeit vom aktuell gewählten Bildschirmmenü unterschiedlich.

Medieneinstellungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 29.

› Die Taste MEDIA → ⚙ betätigen.

- **Klang** - Klangeinstellungen » Seite 20, *Klangeinstellungen*
- **Mix/Repeat/Scan inklusive Unterordner** - Ein-/Ausschalten der Titelwiedergabe in den folgenden Modi (Zufallswiedergabe / Wiederholung / Anspielautomatik) **inklusive Unterordner im aktuellen Ordner**
- **Bluetooth** - Einstellungen der Bluetooth®-Funktion » Seite 22
- **Video (iPod)** - Einstellung der Parameter des aus einem Apple-Gerät angezeigten Videos (Helligkeit, Farbe, Kontrast, Format, Norm) » Seite 35
- **Verkehrsfunk (TP)** - Ein-/Ausschalten des Verkehrsfunkempfangs
- **Externes AUX-Gerät** - Aktivierung/Deaktivierung des Eingangs der externen Audioquelle AUX
- **Sicher entfernen** - sichere Entnahme/Trennung der SD-Speicherkarte bzw. des USB-Geräts
  - **SD-Karte 1**
  - **SD-Karte 2**
  - **USB 1**

Signalquellen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

ACHTUNG

- Externe Signalquellen niemals in der Nähe der Airbags ablegen. Lose Gegenstände können auf einen auslösenden Airbag treffen und die Insassen verletzen - es besteht Lebensgefahr!
- Externe Signalquellen niemals auf der Schalttafel ablegen. Lose Gegenstände können bei einem plötzlichen Manöver oder bei einem Unfall durch den Fahrgastraum fliegen und die Insassen oder andere Verkehrsteilnehmer verletzen.
- Externe Signalquellen während der Fahrt nicht in der Hand oder auf den Knien halten. Lose Gegenstände können bei einem plötzlichen Manöver oder bei einem Unfall durch den Fahrgastraum fliegen und die Insassen oder andere Verkehrsteilnehmer verletzen.
- Das Anschlusskabel der externen Signalquelle immer so verlegen, dass dieses Sie während der Fahrt keineswegs einschränkt.

VORSICHT

Wir empfehlen, keine wichtigen Daten auf CD-Medien, in Bluetooth®-Playern, auf SD-Speicherkarten und angeschlossenen externen Signalquellen zu speichern. Der ŠKODA Partner trägt keine Verantwortung für Schäden durch den Verlust von auf diesen Medien abgespeicherten elektronischen Daten.

Hinweis

Bei einigen Signalquellen kann die Ausgangslautstärke an dieser Quelle verändert werden.

Unterstützte Quellen und Dateiformate


Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 31.

Unterstützte Audiosignalquellen

SD-Speicherkarte	SD, SDHC, SDXC
CD-Laufwerk	Audio-CD (bis 80 min), CD-R und CD-RW (mit einer Kapazität von bis zu 700 MB)
USB-Geräte	USB-Stick, USB-MSC-Player, HDD (ohne spezielle Software)

Spezifikation der USB-Geräte	USB 1.x und 2.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x (die Geschwindigkeit der Datenübertragung entspricht maximal der Geschwindigkeit USB 2.x) Geschwindigkeitsklasse von max. 480 Mb/s
Spezifikation der Bluetooth®-Player	Bluetooth-Protokolle A2DP und AVRCP (1.0 - 1.3)
Sonstige externe Quellen	tragbare Player (z. B. iPod®, iPad®, iPhone®, MTP-Player (MSC))

Formate der Audiodateien

<table>
<tr><td rowspan="3">Datensystem</td><td>SD-Speicherkarte</td><td colspan="4">FAT16, VFAT, FAT32, exFat, NTFS</td></tr>
<tr><td>USB-Stick</td><td colspan="4">FAT16, VFAT, FAT32, NTFS</td></tr>
<tr><td>CD</td><td colspan="4">ISO9660, Joliet (Level 1,2,3), UDF 1.x, UDF 2.x</td></tr>
<tr><td>Codec-Typ (Dateiformate)</td><td>MPEG-1/2 (Layer-3)</td><td>Windows Media Audio 7, 8, 9 und 10</td><td>MPEG-2/4</td><td>FLAC, WAW, OGG</td></tr>
<tr><td>Dateisuffix</td><td>mp3</td><td>wma
asf</td><td>m4a
m4b
aac</td><td>flac
wav
ogg</td></tr>
<tr><td>Wiedergabelisten</td><td colspan="4">m3u; pls; wpl; m3u8; asx</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Datei-eigenschaften</td><td>Bitrate</td><td colspan="3">max. 320 kb/s</td></tr>
<tr><td>Abtastrate</td><td colspan="3">max. 48 kHz</td></tr>
<tr><td>Album-Covers (Bilder auf den Plattenhüllen)</td><td colspan="4">Bildauflösung bis zu 500x500 Pixel (200 kb) (jpg, jpeg, png, bmp, gif); je nach Verfügbarkeit werden Album-Covers von den jeweiligen Medien aus angezeigt</td></tr>
</table>

i Hinweis

Das Gerät wurde mit den meisten, zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses in den Märkten erhältlichen Produkten und Medien getestet. Es kann trotzdem vorkommen, dass einige Geräte, Medien oder Dateien unlesbar oder unabspielbar sein werden.

Voraussetzungen und Einschränkungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 31.

› Der Name des Interpreten, des Albums und des Titels der wiedergegebenen Datei können angezeigt werden, wenn diese Informationen als sog. ID3-Tag vorhanden sind. Steht kein ID3-Tag zur Verfügung, wird nur der Ordnername angezeigt.
› Für eine gute Wiedergabe empfehlen wir, auf eine Bitrate von mind. 160 kb/s komprimierte MP3-Dateien zu verwenden.
› Bei Audiodateien mit variabler Bitrate muss die angezeigte restliche Wiedergabezeit nicht der tatsächlichen restlichen Wiedergabezeit entsprechen.
› Dateien, die über das DRM-Verfahren geschützt sind, werden vom Gerät nicht abgespielt.

Bluetooth®-Player



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 31.

Das Gerät ermöglicht eine drahtlose Verbindung (Kopplung) mit dem Bluetooth®-Player.

› Es sind die gleichen Anweisungen wie für die Kopplung des Geräts mit einem Telefon zu befolgen » Seite 40.

i Hinweis

▪ Wir empfehlen, die maximale Lautstärke des tragbaren Players einzustellen.
▪ Die Lautstärke kann auch durch die Einstellung der Eingangsempfindlichkeit des Geräts für den Bluetooth®-Player angepasst werden » Seite 20, *Klangeinstellungen*.
▪ Die unterstützten Medienfunktionen sind vom verwendeten Bluetooth®-Player abhängig.

CD

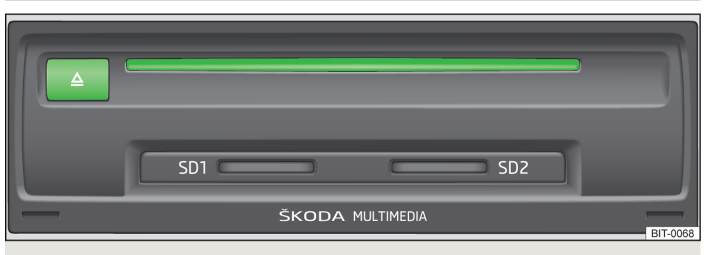


Abb. 18 **CD-Schacht**

 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise**  **auf Seite 31.**

Der CD-Schacht befindet sich im Handschuhfach auf der Beifahrerseite.

CD einlegen/auswerfen

› Eine CD, mit der bedruckten Seite nach oben, so weit in den CD-Schacht einschieben, bis diese automatisch eingezogen wird. Die Wiedergabe startet automatisch.
› Die Symboltaste ≙ betätigen - die CD wird ausgeworfen.

Wenn das ausgegebene Medium nicht innerhalb von 10 Sekunden entnommen wird, wird dieses aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen. Dabei wird jedoch nicht zur CD-Quelle gewechselt.

ACHTUNG

■ Der CD/DVD-Spieler ist ein Laserprodukt.
■ Dieses Laserprodukt wurde zum Herstellungsdatum in Übereinstimmung mit den nationalen/internationalen Normen DIN EN 60825-1 : 2008-05 und DHHS Rules 21 CFR, Subchapter J als Klasse 1 Laserprodukt eingestuft. Der Laserstrahl in diesem Klasse 1 Laserprodukt ist so schwach, dass er beim bestimmungsgemäßen Betrieb keine Gefahr darstellt.
■ Dieses Produkt ist so entworfen, dass der Laserstrahl auf das Innere des Geräts begrenzt wird. Das bedeutet jedoch nicht, dass der im Gehäuse eingebaute Laser ohne sein Gehäuse nicht als ein Laserprodukt einer höheren Klasse eingestuft werden könnte. Aus diesem Grund sollte das Gehäuse des Geräts auf keinen Fall geöffnet werden.

VORSICHT

■ Unbedingt die Zeit der CD-Ausgabe abwarten, bevor versucht wird, eine neue CD einzuschieben. Ansonsten kann das Laufwerk im Gerät beschädigt werden.
■ In das CD-Laufwerk nur Original-Audio-CDs oder standardmäßige CD-Rs und CD-RWs einschieben.
■ Die CDs nicht bekleben!
■ Bei zu hohen bzw. zu niedrigen Außentemperaturen kann die Wiedergabeeinheit vorübergehend abschalten. Das Gerät schaltet in das letzte aktive Menü.

Hinweis

■ Nach dem Betätigen der Symboltaste ≙ dauert es einige Sekunden, bis die CD ausgeworfen wird.
■ Auf schlechten oder unbefestigten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Wiedergabesprünge auftreten.
■ Bei Kälte oder hoher Luftfeuchte kann sich im Gerät Feuchtigkeit (Kondensat) niederschlagen. Dies kann Wiedergabesprünge bewirken oder die Wiedergabe verhindern. In diesem Fall ist zu warten, bis die Feuchtigkeit entwichen ist.
■ Ist die CD mechanisch beschädigt, nicht lesbar oder falsch eingelegt, erscheint im Bildschirm die folgende Meldung **Fehler: CD**. Die CD überprüfen und richtig in das Laufwerk einlegen.
■ Kopiergeschützte CD und selbstgebrannte CD werden unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben.
■ Die in Ihrem Land geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht sind zu beachten.

SD-Speicherkarte

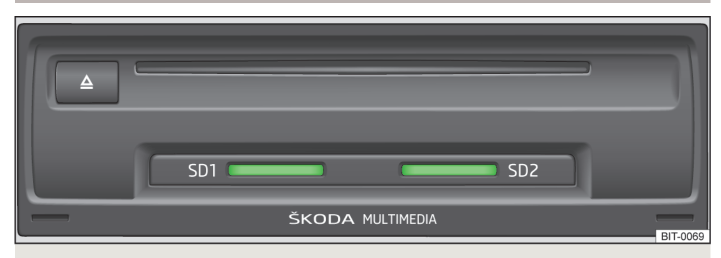


Abb. 19 **SD-Speicherkartenschächte**



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 31.

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien von den SD-Speicherkarten abzuspielen.

Die SD-Speicherkartenschächte befinden sich im Ablagefach auf der Beifahrerseite.

SD-Speicherkarte einstecken

› Die SD-Speicherkarte, mit der abgeschrägten Ecke zuerst und nach rechts gerichtet, in den SD-Speicherkartenschacht einstecken, bis diese „einrastet". Die Wiedergabe startet automatisch.

SD-Speicherkarte entnehmen

Je nach Ausstattung:

› Die Taste SETUP → **SD-Karte 1 sicher entfernen** bzw. **SD-Karte 2 sicher entfernen** betätigen.
› Auf die eingesteckte SD-Speicherkarte drücken. Die SD-Speicherkarte „springt" in die Ausgabeposition.

SD-Speicherkarte leer oder Daten nicht lesbar

Wird eine SD-Speicherkarte eingesteckt, auf der keine oder keine lesbaren Daten gespeichert sind, dann erfolgt keine Wiedergabe von der SD-Speicherkarte.

Aufgrund unterschiedlicher Qualitätsanforderungen der Kartenhersteller ist es nicht möglich, die Wiedergabe von SD-Speicherkarten immer zu garantieren.

Einige Dateien auf den SD-Speicherkarten bzw. gesamte SD-Speicherkarten können nicht wiedergegeben werden oder ihre Wiedergabe kann eingeschränkt sein.

! VORSICHT

■ Nur SD-Karten in Standardgröße verwenden. Bei Verwendung von kleineren SD-Speicherkarten mit dem Adapter kann die SD-Speicherkarte während der Fahrt durch Fahrzeugerschütterungen aus dem Adapter herausfallen.
■ Es wird empfohlen, die SD-Speicherkarten der Klasse 4 und höher zu verwenden, um die höchstmögliche Zugriffsgeschwindigkeit auf die Audiodateien zu erreichen.
■ Die SD-Speicherkarten stets in geeigneten Hüllen aufbewahren, um diese vor Schmutz, Staub und anderen Beschädigungen zu schützen.

USB-, AUX-Eingänge



Abb. 20 **USB- und AUX-Eingänge**



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 31.

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien vom USB-Speichermedium sowie von externen, am analogen AUX-Eingang angeschlossenen Geräten abzuspielen.

Die USB- und AUX-Eingänge befinden sich oberhalb des Ablagefachs in der Mittelkonsole vorn » Abb. 20.

Am USB- bzw. AUX-Eingang kann ein Datenträger bzw. eine Anlage entweder direkt oder über Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör angeschlossen werden.

AUX-Eingang

Externe Signalquellen, die am AUX-Eingang angeschlossen sind, **können nicht** über Ihr Gerät bedient werden.

Für den AUX-Eingang wird der Standard-Klinkenstecker 3,5 mm (Stereo Jack) verwendet. Für externe Audioquellen ohne diesen Klinkenstecker muss ein Adapter verwendet werden.

Abhängig von der angeschlossenen Audioquelle kann auch die Einstellung der Eingangsempfindlichkeit am AUX-Eingang angepasst werden » Seite 20, *Klangeinstellungen*.

USB-Eingang

Externe Geräte, die am USB-Eingang angeschlossen sind, **können** über Ihr Gerät bedient[1] werden.

Vor der Entnahme des USB-Geräts ist wie folgt vorzugehen:

› Die Taste MENU → ⚙ → **USB-Datenträger sicher entfernen** betätigen.

Keine USB-Verlängerungskabel oder Adapter verwenden. Diese können die Funktion der angeschlossenen Signalquelle beeinträchtigen.

USB-Verteiler werden nicht unterstützt.

! VORSICHT

Der AUX-Eingang darf nur für Audioquellen verwendet werden!



Hinweis

■ Ist am AUX-Eingang eine externe Audioquelle angeschlossen, die mit einem Adapter zur externen Stromversorgung ausgestattet ist, kann es vorkommen, dass der Klang gestört wird. Das hängt von der Qualität des verwendeten Adapters ab.

MEDIA IN-Eingang

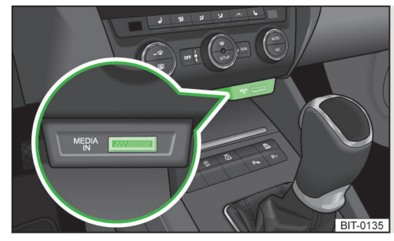


Abb. 21
MEDIA IN-Eingang



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 31.

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien von einem externen, am MEDIA IN-Eingang angeschlossenen Gerät abzuspielen.

Externe Quellen, wie z. B. Apple-Geräte, die am MEDIA IN-Eingang angeschlossen sind, können über das Gerät bedient werden.

Für den Anschluss von externen Quellen sind Verlängerungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör vorgesehen.

Titel aus einem angeschlossenen Apple-Gerät sortieren

› **Video** (nur wenn ein rot gekennzeichneter Adapter verwendet wird) - Video-Titellisten, Filme, Musikvideos, TV-Shows, Video-Podcasts, Ausgeliehene Filme.
› **Musik** - Wiedergabelisten, Interpreten, Albums, Titel, Podcasts, Genres, Komponisten, Audiobücher.

Video einstellen

› Die Taste MEDIA → ⚙ → **Video (iPod)** betätigen.

■ **Bildschirm** - Einstellung der Helligkeit, des Kontrasts und der Farbtiefe des angezeigten Videos (während der Wiedergabe in der NTSC-Norm die Option für die Farbtoneinstellung)
■ **Format:** - Einstellung des Seitenverhältnisses der Bildschirmdarstellung ▶

[1] Einige Bedienungsoptionen eines externen Geräts werden möglicherweise nicht unterstützt.

- **AV-Norm:**[1] - Einstellung der Videonorm
  - **Automatisch** - automatische Wahl der Norm
  - **PAL** - Wahl der Norm für den Codierungsstandard des PAL-Farbsignals
  - **NTSC** - Wahl der Norm für den Codierungsstandard des NTSC-Farbsignals

Hinweis

- Einige Bedienungsoptionen des Apple-Geräts, wie z. B. die Wertung von Musiktiteln oder die Zuordnung der Titel einer „On-the-go"-Wiedergabeliste, werden nicht unterstützt.
- Einige Bedienungsoptionen des Apple-Geräts oder die Videowiedergabe, werden nur unter Verwendung eines rot gekennzeichneten Verlängerungskabels unterstützt.
- Die Lautstärke des angeschlossenen externen Geräts kann auch durch die Einstellung der Eingangsempfindlichkeit für den MEDIA IN-Eingang angepasst werden » Seite 20, *Klangeinstellungen*.
- Aus Sicherheitsgründen wird die Videoanzeige bei Geschwindigkeiten von über 5 km/h ausgeschaltet. Die Tonspurwiedergabe wird fortgesetzt.
- Nach dem Ausschalten und erneutem Einschalten der Zündung wird die Videowiedergabe aus einem Apple-Gerät nicht wiederhergestellt.

[1] Die gleiche Norm muss auch in der externen Quelle eingestellt sein. Eine falsch eingestellte AV-Norm kann dazu führen, dass die Wiedergabequalität mangelhaft ist. Es erfolgt keine Bilddarstellung oder nur eine Schwarz-Weiß-Bilddarstellung.

Telefon

Kommunikation

Telefon und Funkanlage

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Das Menü Telefon steht unter den folgenden Bedingungen zur Verfügung.

✓ Die Zündung ist eingeschaltet.

✓ Die Bluetooth®-Funktion im Gerät ist eingeschaltet.

Nach dem Einschalten des Geräts beginnt der Verbindungsvorgang mit dem zuletzt verbundenen Telefon[1].

Ist mit dem Gerät ein Telefon verbunden und wird das Gerät ausgeschaltet, wird die Verbindung zum Telefon nicht unterbrochen. Die Verbindung wird erst nach dem Ausschalten der Zündung unterbrochen (bei Fahrzeugen mit dem System KESSY nach dem Ausschalten der Zündung und Öffnen der Fahrertür).

[1] Für die erfolgreiche automatische Verbindung ist bei einigen Telefonen die Verbindung mit dem Gerät als "autorisiert" einzustellen. Ist diese nicht eingestellt, wird bei jedem Verbindungsvorgang vom Telefon eine Bestätigung seitens des Anwenders erfordert.

ACHTUNG

- Die nationalen gesetzlichen Bestimmungen für die Verwendung von Mobiltelefonen im Fahrzeug sind zu beachten.
- Das Betreiben von Mobiltelefonen oder Funkanlagen im Fahrzeug ohne Außenantenne bzw. falsch installierte Außenantenne kann zur Erhöhung der Stärke des elektromagnetischen Felds im Fahrzeuginnenraum führen.
- Funkanlagen, Mobiltelefone bzw. Halterungen dürfen nicht auf den Abdeckungen der Airbags oder im unmittelbaren Wirkungsbereich der Airbags montiert werden.
- Niemals ein Mobiltelefon im Entfaltungsbereich der Airbags, auf einem Sitz, auf der Schalttafel oder an einem anderen Ort liegen lassen, von dem dieses bei einem plötzlichen Bremsmanöver, einem Unfall oder einem Aufprall weggeschleudert werden kann - Verletzungsgefahr. Es sind Ablagefächer mit Deckel ggf. der Multimediahalter zu verwenden, um dieses sicher aufzubewahren » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*, Kapitel *Praktische Ausstattung*.
- Vor dem Lufttransport des Fahrzeugs muss die Bluetooth®-Funktion von einem Fachbetrieb abgeschaltet werden.

VORSICHT

- In Gebieten ohne Signalempfang und unter Umständen auch in Tunneln, Garagen und Unterführungen kann kein Telefongespräch abgebrochen und keine Telefonverbindung aufgebaut werden – auch kein Notruf!
- Die Reichweite der Bluetooth®-Verbindung des Telefons zum Gerät ist auf den Fahrzeuginnenraum beschränkt. Die Reichweite ist von örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Hindernissen zwischen den Geräten, und gegenseitigen Störungen mit anderen Geräten abhängig. Befindet sich das Telefon z. B. in einer Jackentasche, kann dies zu Schwierigkeiten beim Herstellen der Verbindung mit dem Gerät oder der Datenübertragung führen.

Einleitende Informationen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 37.

Das Gerät ermöglicht eine drahtlose Verbindung mit dem Telefon. Ihr Telefon kann dadurch über das Gerät bedient werden.

ŠKODA lässt den Betrieb von Telefonen und Funkanlagen mit fachgerecht installierter Außenantenne und einer maximalen Sendeleistung von bis zu 10 Watt zu.

Über Möglichkeiten hinsichtlich Montage und Betrieb von Telefonen und Funkanlagen mit einer Sendeleistung von mehr als 10 W informieren Sie sich in einem Fachbetrieb.

Bei Verwendung von Telefonen oder Funkanlagen können Funktionsstörungen an der Elektronik Ihres Fahrzeugs auftreten.

Es können folgende Gründe dafür bestehen:
- keine Außenantenne;
- falsch installierte Außenantenne;
- Sendeleistung über 10 Watt.

Hinweis

- Wir empfehlen, den Einbau von Mobiltelefonen und Funkanlagen in ein Fahrzeug in einem Fachbetrieb durchführen zu lassen.
- Die Telefonfunktionen sind vom Mobilfunknetzbetreiber sowie vom verwendeten Telefon abhängig. Weitere Informationen sind beim Mobilfunknetzbetreiber zu erfragen oder der Bedienungsanleitung des Telefons zu entnehmen.
- In signallosen Gebieten kann der Empfang gestört sein oder das Gespräch getrennt werden.
- Die meisten elektronischen Geräte sind gegen Hochfrequenzsignale abgeschirmt. In Ausnahmefällen sind elektronische Geräte gegen Hochfrequenzsignale der Telefonbedienung möglicherweise nicht abgeschirmt und können gestört werden.



Hauptmenü

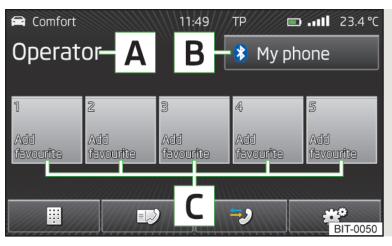


Abb. 22
Telefon: Hauptmenü

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 37.

Bildbeschreibung

- A Name des Mobilfunknetzbetreibers
- B Name des verbundenen Telefons; drücken, um die Liste der gekoppelten Telefone zu öffnen
- C Kurzwahl der Lieblingstelefonnummern » Seite 44
- direkte Eingabe einer Telefonnummer » Seite 45
- Anzeige des Telefonbuchs » Seite 45
- Anzeige der Anrufliste (gibt es neue Anrufe in Abwesenheit, dann erscheint hier das Symbol mit der Angabe über die Anzahl der Anrufe in Abwesenheit) » Seite 46
- Einstellungen des Menüs Telefon » Seite 40

Hauptmenü aufrufen

- Die Taste PHONE betätigen.

Ist ein Telefon mit dem Gerät verbunden, erscheint im Bildschirm das Hauptmenü **Telefon** » Abb. 22.

Symbole im Bildschirm

Symbol	Bedeutung
▮▮▮▮	Ladezustand des Telefonakkus[a)]
▂▃▅▇	Signalstärke[a)]
▶	Roaming (vor dem Namen des Mobilfunknetzbetreibers)[a)]

Symbol	Bedeutung
	Anruf in Abwesenheit
	Laufender Anruf

a) Diese Funktion wird nur von einigen Telefonen unterstützt.

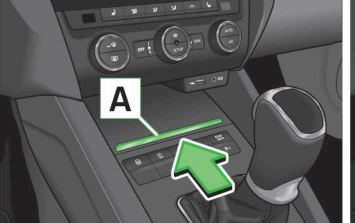
Probleme mit der Funktion Telefon

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 37.

Sollten Probleme mit der Netzverfügbarkeit oder mit der Bluetooth®-Funktion auftreten, werden im Gerätebildschirm folgende Meldungen angezeigt.

Meldung	Bedeutung
Netzsuche...	Das Telefon sucht nach verfügbaren GSM-Netzen.
Kein Netz	Das Telefon hat keine Verbindung zum GSM-Netz.
Vom Netz abgewiesen.	Der Mobilfunknetzbetreiber hat die Verbindung abgewiesen (z. B. Handyguthaben nicht ausreichend, SIM-Karte blockiert, Roaming nicht verfügbar).
Um die Bluetooth-Funktion auszuführen, bitte Zündung einschalten.	Die Zündung einschalten.
Bitte Bluetooth einschalten.	Die Bluetooth®-Funktion einschalten.
Keine Bluetooth-Geräte gekoppelt.	Das Telefon mit dem Gerät koppeln.

Phonebox



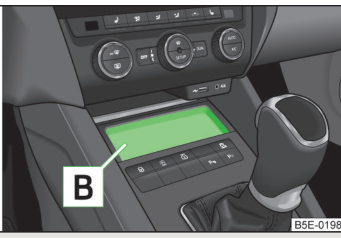


Abb. 23 **Mittelkonsole vorn: Phonebox**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 37.

Auf dem Boden des Ablagefachs in der Mittelkonsole vorn befindet eine mit der GSM-Dachantenne verbundene Induktionsplatte - die Phonebox.

Funktion

Beim Einlegen des Telefons in die Phonebox wird das Telefonsignal um etwa 20 % verstärkt. Dadurch wird die Entladung des Telefonakkus und gleichzeitig die elektromagnetische Strahlung im Fahrzeuginnenraum verringert.

Telefon in die Phonebox einlegen

› Auf die Deckelkante A in Pfeilrichtung drücken und das Ablagefach öffnen.
› Das Telefon mit der Rückseite auf die Induktionsplatte im Ablagefach B ablegen.
› An der Deckelkante A entgegen der Pfeilrichtung ziehen und das Ablagefach schließen » !.

Die Phonebox kann die Verbindung des Telefons mit dem Gerät nicht ersetzen.



ACHTUNG

Aus Sicherheitsgründen muss das Ablagefach mit dem Telefon während der Fahrt immer geschlossen sein.

VORSICHT

- Schutzhüllen oder Hüllen eines im Ablagefach liegenden Telefons können die Telefonsignalstärke beeinträchtigen.
- Unter dem Telefon liegende metallische Gegenstände, wie z. B. Münzen oder Schlüssel, können die Telefonsignalstärke beeinträchtigen.

Einstellungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 37.

› Die Taste PHONE → ⚙ betätigen.

Menü mit den Einstellungen im Menü Telefon

- **Telefon auswählen** - Suche nach verfügbaren Telefonen / Liste der gekoppelten Telefone / Auswahl des Telefons
  - **Telefon suchen** - Suche nach einem Mobiltelefon
- **Bluetooth** - Bluetooth®-Einstellungen » Seite 22
- **Benutzerprofil** - Einstellungen des Benutzerprofils
  - **Favoriten verwalten** - Einstellung der Funktionstasten für die Kurzwahl eines Telefonkontakts, Möglichkeit, Kontakte hinzuzufügen und zu löschen
  - **Mailbox-Nummer eingeben** - Eingabe der Telefonnummer der Mailbox
  - **Vorwahl:** - Ein-/Ausschalten der Option, die Vorwahl einer Telefonnummer zuzuordnen. Nach dem Einschalten dieser Funktion wird in einigen Menüs die Taste für das Hinzufügen einer Vorwahl mit dem Symbol ✆ angezeigt.
  - **Hier eingeben** - Vorwahleingabe einer Telefonnummer
  - **Sortieren nach:** - Anordnung des Telefonbuchs
    - **Name** - Anordnung nach dem Kontaktnamen
    - **Name** - Anordnung nach dem Kontaktvornamen
  - **Kontakte importier.** - Start der Aktualisierung des Telefonbuchs, Angabe über die Anzahl importierter Kontakte und im Telefon gespeicherter Kontakte
  - **Andere Benutzerprofile löschen** - Löschen von bis zu drei zuletzt angeschlossenen anderen Benutzerprofilen (Kontakte, Einstellung der Anordnung der Telefongespräche, Anruflisten, den Kurzwahltasten zugeordnete Kontakte)
  - **Erinnerung: Mobiltelefon nicht vergess.** - Ein-/Ausschalten der Erinnerung an ein angeschlossenes Telefon nach dem Ausschalten der Zündung und Abziehen des Zündschlüssels (bei Fahrzeugen mit dem System KESSY nach dem Ausschalten der Zündung und Öffnen der Fahrertür)
  - **Anrufton auswählen** - Auswahl des Anruftons, wenn das angeschlossene Telefon die in-band ringing-Funktion[1] nicht unterstützt
  - **Bilder für Kontakte anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des im Telefon einem Kontakt zugeordneten Bildes[2]

Gerät mit dem Mobiltelefon verbinden

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Das Gerät wird im zu verbindenden Telefon als SKODA_BT_... angezeigt.

An der Position ... werden die letzten vier Symbole der VIN-Fahrzeug-Identifizierungsnummer angezeigt.

Der Name des Geräts kann geändert werden » Seite 22.

ACHTUNG

Das Gerät kann beim Kopplungsvorgang die Bestätigung einiger Funktionen im Mobiltelefon verlangen. Den Kopplungsvorgang deshalb nicht während der Fahrt durchführen - es besteht Unfallgefahr!

[1] Die in-band ringing-Funktion macht es möglich, als Klingelton den Anrufton des Telefons zu nutzen.
[2] Diese Funktion wird nur von einigen Telefonen unterstützt.

Hinweis

■ Die maximale Anzahl der gekoppelten Telefone ist 20. Durch das Erreichen der maximalen Anzahl und durch die Kopplung eines neuen Telefons wird das am längsten nicht verwendete gekoppelte Telefon automatisch gelöscht.
■ In einigen Ländern kann die Verwendung von Telefonen mit der Bluetooth®-Funktion eingeschränkt sein. Nähere Informationen sind bei örtlichen Behörden zu erfragen.
■ Die Reichweite der Bluetooth®-Verbindung ist auf den Fahrzeuginnenraum beschränkt. Diese ist von örtlichen Gegebenheiten und von Interferenzen mit anderen Geräten abhängig.
■ Beim Kopplungsvorgang vom Mobiltelefon aus ist die Bedienungsanleitung des Mobiltelefons zu beachten.

Bedingungen für die Kopplung



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 40.

Um ein Telefon mit dem Gerät zu verbinden, ist es notwendig, die beiden Geräte miteinander zu koppeln.

Bedingungen für eine erfolgreiche Kopplung.

✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
✓ Die Bluetooth®-Funktion des Geräts » Seite 22 und des Mobiltelefons ist eingeschaltet.
✓ Die Sichtbarkeit des Geräts ist eingeschaltet » Seite 22.
✓ Die Sichtbarkeit des Mobiltelefons ist eingeschaltet.
✓ Das zu verbindende Mobiltelefon darf keine aktive Verbindung zu einem anderen Mobiltelefon haben.

Die Kopplung kann sowohl vom Gerät aus, als auch vom Mobiltelefon aus durchgeführt werden.

Gerät mit dem Mobiltelefon verbinden



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 40.

Mit dem Gerät ist ein Telefon gekoppelt
Nach dem Einschalten der Zündung beginnt das Gerät, sich automatisch mit dem zuletzt verbundenen Telefon zu verbinden.

Während des Verbindungsaufbaus kann in Abhängigkeit vom Telefontyp im Gerätebildschirm die Meldung **... Möchten Sie die Verbindung herstellen?** sowie ein Menü mit folgenden Funktionstasten angezeigt werden.

› **Herstellen** - Kopplungsbestätigung
› **Abbrechen** - Beendigung des Kopplungsvorgangs

Erfolgt keine Verbindung, dann versucht das Gerät, sich nacheinander mit anderen früher gekoppelten Telefonen zu verbinden.

Erfolgt auch diesmal keine Verbindung, dann ist eine Telefonsuche zu starten.

Mit dem Gerät ist kein Telefon gekoppelt
Nach dem Einschalten der Zündung wird im Gerätebildschirm die Meldung **Bitte suchen und verbinden Sie ein Mobiltelefon.** sowie ein Menü mit folgenden Funktionstasten angezeigt.

› ◌ **Telefon suchen** - Suche nach verfügbaren Telefonen mit eingeschalteter Bluetooth®-Funktion und Sichtbarkeit
› ⚙ - Öffnen des Einstellungsmenüs » Seite 40, *Einstellungen*

Nach der Beendigung der Suche die Funktionstaste **Ergebnisse** drücken, es wird eine Liste gefundener Telefone angezeigt (die Funktionstaste steht auch während der Suche zur Verfügung).

Das gewünschte Telefon in der Liste auswählen.

Ist die Suche fehlgeschlagen, dann ist zu prüfen, ob die Bedingungen für eine erfolgreiche Kopplung erfüllt sind » Seite 41, *Bedingungen für die Kopplung* und den ganzen Vorgang wiederholen.

Kopplungsbestätigung
Abhängig von der Bluetooth®-Version des Telefons ist die Kopplung auf eine der folgenden Arten zu bestätigen.

- Im Gerät sowie im Telefon innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm sowie im Telefondisplay angezeigten 6-stelligen PIN-Code[1] bestätigen.
- Ggf. im Telefon die Option der automatischen Verbindung des Telefons mit dem Gerät wählen.

Oder

- Im Telefon die Verbindungsanforderung bestätigen.
- Im Telefon innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm angezeigten 4-stelligen PIN-Code eingeben.
- Ggf. im Telefon die Option der automatischen Verbindung des Telefons mit dem Gerät wählen.

Verbindung
Nach erfolgreicher Verbindung wird im Gerätebildschirm die Meldung **... Benutzer ist verbunden.** und anschließend das Hauptmenü **Telefon** » Abb. 22 auf Seite 38 angezeigt.



Hinweis

Wenn das Telefon die Bluetooth®-Profile A2DP und AVRCP unterstützt, kann im Telefondisplay ein Aufruf erscheinen, das Telefon als Bluetooth®-Player zu koppeln.

Mobiltelefon mit dem Gerät koppeln

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 40.

Beim Kopplungsvorgang vom Telefon aus ist die Bedienungsanleitung des Telefons zu beachten.

- Das Telefon nach verfügbaren Bluetooth®-Geräten suchen lassen.
- In der Liste der gefundenen Bluetooth®-Geräte das Gerät auswählen[2].

Während des Verbindungsaufbaus werden im Gerätebildschirm die Meldung **... Möchten Sie die Verbindung herstellen?** und die folgenden Funktionstasten angezeigt.

Abbrechen - Beendigung des Kopplungsvorgangs

Herstellen - Bestätigung des Kopplungsvorgangs

Abhängig von der Bluetooth®-Version des Telefons ist die Kopplung auf eine der folgenden Arten zu bestätigen.

- Im Gerät sowie im Telefon innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm sowie im Telefondisplay angezeigten 6-stelligen PIN-Code[3] bestätigen.
- Ggf. im Telefon die Option der automatischen Verbindung des Telefons mit dem Gerät wählen.

Oder

- Im Gerät den 4 - 16-stelligen PIN-Code eingeben.
- Im Telefon innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm eingegebenen PIN-Code eingeben.
- Ggf. im Telefon die Bestätigungsanforderung quittieren.

Ist mit dem Gerät kein anderes Telefon verbunden, wird nach erfolgreicher Verbindung im Gerätebildschirm die Meldung **... Benutzer ist verbunden.** und anschließend das Hauptmenü **Telefon** » Abb. 22 auf Seite 38 angezeigt.

Ist mit dem Gerät ein anderes Telefon verbunden, dann erfolgt nur die Kopplung des neuen Telefons, doch verbunden bleibt das ursprüngliche Telefon.

---

[1] Bei Geräten mit Bluetooth® v2.1 und folgend wird für die Telefonkopplung das schnelle Kopplungsverfahren (SSP-Secure Simple Pairing) genutzt. Dieses Kopplungsverfahren erfordert keine PIN-Eingabe durch den Benutzer.

[2] Der Name des Geräts ist den Bluetooth®-Einstellungen zu entnehmen » Seite 22.

[3] Bei Geräten mit Bluetooth® v2.1 und folgend wird für die Gerätekopplung das schnelle Kopplungsverfahren (SSP-Secure Simple Pairing) genutzt. Dieses Verbindungsverfahren erfordert keine PIN-Eingabe durch den Benutzer.

Verbindung mit einem anderen gekoppelten Mobiltelefon

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 40.

Möchte man das Gerät mit einem anderen gekoppelten Telefon verbinden, muss die aktuelle Verbindung nicht abgebrochen werden. Durch die Verbindung zu einem anderen Telefon wird die Verbindung zum bestehenden Mobiltelefon automatisch abgebrochen.

› Im Hauptmenü **Telefon** die Funktionstaste **B** » Abb. 22 auf Seite 38 betätigen.

Es wird eine Liste früher gekoppelter Telefone angezeigt.

› Das gekoppelte, mit dem Gerät zu verbindende Telefon auswählen.

Im Gerätebildschirm werden die Meldung **... Diese Verbindung durch ... ersetzen?** und die folgenden Funktionstasten angezeigt.

› **Abbrechen** - Beendigung des Menüs für den Telefonwechsel
› **Ersetzen** - Verbindung zum gewählten Telefon

Nach erfolgreicher Verbindung wird im Gerätebildschirm die Meldung **... Benutzer ist verbunden.** und anschließend das Hauptmenü » Abb. 22 auf Seite 38 angezeigt.

Wurde das gewünschte Telefon in der Liste früher gekoppelter Telefone nicht gefunden, dann ist das Telefon mit dem Gerät zu koppeln » Seite 41.

Bluetooth®-Profil ein-/ausschalten



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 40.

› Die Taste → **Bluetooth** → **Gekoppelte Geräte** betätigen.

Es wird eine Liste gekoppelter Geräte angezeigt.

Durch Drücken der Funktionstaste des angeschlossenen Bluetooth®-Geräts wird ein Menü mit möglichen unterstützten Verbindungsprofilen am gewählten Gerät geöffnet.

Durch Drücken der Funktionstaste mit dem Namen und Symbol des Verbindungsprofils wird im Gerätebildschirm kontextabhängig die Meldung **... Möchten Sie das Profil wirklich trennen?** und ein Menü mit Funktionstasten angezeigt.

› **Trennen** - Durch Drücken der Funktionstaste wird das gewählte Profil ausgeschaltet.

Oder

› **Ersetzen** - Ist mit dem Gerät bereits ein anderes Telefon verbunden, dann wird durch Drücken der Funktionstaste das bestehende Profil durch ein neues Profil ersetzt.

Im Gerätebildschirm wird die Meldung **... Verbindung mit ... wird hergestellt...** angezeigt und das gewählte Bluetooth®-Profil wird eingeschaltet.

In jedem Menü wird durch Drücken der Funktionstaste **Abbrechen** der Profilwechsel beendet.

Mögliche Profilsymbole:

Symbol	Bedeutung
	Geräte, die die Funktion der Freisprecheinrichtung (Bluetooth®-Profil HFP)[a] unterstützen
	Geräte, die mit dem Gerät über Bluetooth®-Profil HFP[a] verbunden sind
	Bluetooth®-Player (Bluetooth®-Profile A2DP und AVRCP)[b]
	Bluetooth®-Spieler, der mit dem Gerät über Bluetooth®-Profile A2DP und AVRCP[b] verbunden ist

[a] HFP ist ein Bluetooth®-Profil, das die Funktion der Freisprecheinrichtung unterstützt.
[b] A2DP und AVRCP sind Bluetooth®-Profile, die Multimediafunktionen unterstützen.

Ist ein Bluetooth®-Gerät mit dem Gerät über eines der Profile bereits verbunden, dann wird, indem das Profil an einem anderen Gerät eingeschaltet wird, das Profil am aktiven Gerät beendet und auf das neu gewählte Gerät umgeschaltet.

Es wird nur das neu gewählte Profil umgeschaltet, die anderen Profile bleiben mit dem ursprünglichen Gerät verbunden.

Mit dem Gerät können mehrere Telefone (oder Bluetooth®-Geräte) gekoppelt werden, doch nur eines kann aktiv über das Profil HFP und eines über das Profil A2DP bzw. AVRCP verbunden sein.

Mobiltelefon aus der Liste der gekoppelten Geräte löschen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 40.

› Die Funktionstaste → **Bluetooth** → **Gekoppelte Geräte** betätigen.

Es werden eine Liste gekoppelter Geräte und die folgenden Funktionstasten angezeigt.

- **Alle löschen** - Löschen aller Telefone in der Liste gekoppelter Geräte
- 🗑 - Löschen des gewünschten Telefons

Nach der Auswahl einer der Funktionstasten werden die folgenden Funktionstasten angezeigt.

- **Abbrechen** - Abbruch des Löschvorgangs
- **Löschen** - Bestätigung des Löschvorgangs

Das mit dem Gerät verbundene Telefon wird in der Liste gekoppelter Geräte nicht angezeigt. Um einen Löschvorgang zu ermöglichen, ist zuerst die Verbindung zwischen dem Telefon und dem Gerät zu unterbrechen » Seite 44, *Verbindungstrennung*.

Verbindungstrennung



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 40.

Die Verbindung des Telefons mit dem Gerät kann auf eine der folgenden Arten getrennt werden.

- Durch das Abziehen des Zündschlüssels (bei Fahrzeugen mit dem System KESSY beim Ausschalten der Zündung und beim Öffnen der Fahrertür).
- Durch das Trennen des Geräts oder das Ausschalten von Bluetooth® im Telefon.
- Durch das Ausschalten von Bluetooth® im Gerät » Seite 22, *Bluetooth®-Einstellungen*.
- Durch das Entfernen des Telefons aus der Liste gekoppelter Geräte » Seite 43, *Mobiltelefon aus der Liste der gekoppelten Geräte löschen*.
- Durch das Ausschalten des Bluetooth®-Profils HFP » Seite 43, *Bluetooth®-Profil ein-/ausschalten*.

Telefonfunktionen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4.

Kurzwahl der Telefonnummer eines Kontakts



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 44.

Die Funktionstasten für die Kurzwahl [C] » Abb. 22 auf Seite 38 ermöglichen eine sofortige Wahl vorher zugeordneter Telefonnummern eines Kontakts.

Es stehen fünf Kurzwahltasten zur Verfügung.

Telefonnummer eines Kontakts zuordnen

- Eine nicht belegte Funktionstaste für die Kurzwahl [C] » Abb. 22 auf Seite 38 drücken.

Das Telefonbuch öffnet sich.

- Den gewünschten Telefonkontakt ggf. eine der Kontaktnummern antippen.

Die Zuordnung der Telefonnummer eines Kontakts einer Funktionstaste für die Kurzwahl ist auch in den Einstellungen des Menüs Telefon » Seite 40 möglich.

Zugeordnete Telefonnummer eines Kontakts wählen

- Die gewünschte Funktionstaste für die Kurzwahl der Telefonnummer eines Kontakts [C] » Abb. 22 auf Seite 38 drücken.

Zugeordnete Telefonnummer eines Kontakts ändern

- Die gewünschte Funktionstaste für die Kurzwahl [C] » Abb. 22 auf Seite 38 länger drücken.

Das Telefonbuch öffnet sich.

- Den gewünschten Telefonkontakt ggf. eine der Kontaktnummern antippen.

Die Telefonnummer eines Kontakts wird der gewählten Funktionstaste für die Kurzwahl zugeordnet.

Die Änderung kann auch in den Einstellungen des Menüs Telefon erfolgen » Seite 40.

Telefonnummer eines Kontakts entfernen

› Die Symboltaste ⚙ → **Benutzerprofil** → **Favoriten verwalten** betätigen.

› Die belegte Funktionstaste für die Kurzwahl drücken. Durch Bestätigung des Menüpunkts **Löschen** wird die Telefonnummer eines Kontakts von der gewählten Funktionstaste für die Kurzwahl entfernt.

Direkte Eingabe einer Telefonnummer

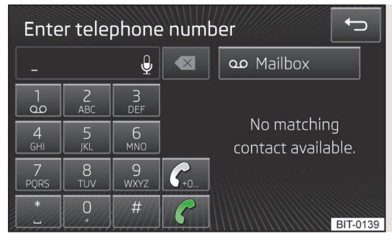


Abb. 24 **Direkte Eingabe einer Telefonnummer**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 44.

› Die Taste ▦ drücken.

Es erscheint ein Bildschirm zur Eingabe der Telefonnummer » Abb. 24.

Es können folgende Funktionen ausgeführt werden:

⌫ Löschen der Ziffer

✆ Wahl der eingegebenen Telefonnummer[1]

✆ Einlegen einer Vorwahl[2], wenn in den Telefoneinstellungen die Hinzufügungsmöglichkeit eingeschaltet ist » Seite 40

🎙 Eingabe einer Nummer mithilfe der Sprachbedienung » Seite 15

Mailbox Wahl der Mailbox, wenn die Mailboxnummer in den Telefoneinstellungen eingegeben ist » Seite 40 oder direkte Eingabe der Nummer

Der Eingabebildschirm funktioniert gleichzeitig als eine alphanumerische Tastatur für die Kontaktsuche im Telefonbuch.

Werden z. B. die Ziffern 32 eingegeben, dann werden Kontakte mit der Buchstabenreihenfolge DA, FA, EB u. Ä. angezeigt.

Jeder beliebige Kontakt kann durch das Drücken der entsprechenden Funktionstaste für den jeweiligen Kontakt gewählt werden.

Telefonbuch



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 44.

› Die Taste ▭ drücken.

Im Telefonbuch des Geräts stehen bis zu 2000 freie Speicherplätze für importierte Telefonkontakte zur Verfügung. Jeder Kontakt kann max. 5 Telefonnummern beinhalten.

Das Telefonbuch kann auch während eines laufenden Anrufs aufgerufen werden.

Nach erfolgreicher Kopplung werden die Kontakte importiert[3].

Telefonbuch laden

Nach der ersten Verbindung des Telefons mit dem Gerät fängt das System an, das Telefonbuch aus dem Telefon und aus der SIM-Karte[4] in den Gerätespeicher[3] zu importieren. Abhängig von der Anzahl der Kontakte kann dieser Vorgang auch einige Minuten dauern.

[1] Ist keine Rufnummer eingegeben, wird nach dem Drücken der Symboltaste ✆ die zuletzt gewählte Nummer angezeigt.

[2] Wenn die Hinzufügungsmöglichkeit einer Vorwahl eingeschaltet, jedoch die Vorwahl in den Telefoneinstellungen nicht eingegeben ist, wird im Eingabefeld nach dem Drücken der Symboltaste ✆ die zuletzt gewählte Nummer angezeigt. Wenn die Vorwahl definiert und in der Eingabezeile eine Nummer eingegeben ist, wird nach dem Drücken der Symboltaste ✆ die Vorwahl vor die Telefonnummer hinzugefügt und der Verbindungsaufbau startet.

[3] Bei einigen Telefonen wird eine Bestätigung des Imports von Kontakten in das Gerät erfordert.

[4] Bei einigen Telefonen wird das Laden von Kontaktdaten aus der SIM-Karte nicht unterstützt.

Erreicht das vom Telefon importierte Telefonbuch die Anzahl von 2000 Kontakten, wird der Ladevorgang beendet und im Bildschirm erscheint die Meldung **Kontakte wurden nicht vollständig importiert.** Es stehen nur die bereits geladenen Kontakte zur Verfügung, diese befinden sich im Menü .

Die ersten 200 Kontakte laden zusammen mit den Kontaktdaten auch das dem Kontakt im Telefon zugeordnete Bild in den Gerätespeicher herunter[1].

Tritt beim Laden des Telefonbuchs ein Fehler auf, erscheint im Bildschirm die Meldung **Import fehlgeschlagen. Bitte versuchen Sie es erneut und prüfen Sie, ob das BT-Gerät ... Verbindungen zulässt.**

Telefonbuch aktualisieren
Bei jeder weiteren Verbindung des Telefons mit dem Gerät erfolgt nur eine Aktualisierung des Telefonbuchs.

Während der Aktualisierung steht das Telefonbuch, welches zur letzten abgeschlossenen Aktualisierung gespeichert wurde, zur Verfügung. Neu gespeicherte Telefonnummern werden erst nach Beendigung der Aktualisierung angezeigt.

Die Aktualisierung kann manuell durchgeführt werden » Seite 40 **Kontakte importier.**.

Kontakt suchen
Durch Drücken auf **Suchen** wird der Eingabebildschirm mit Tastatur zur Suche im Telefonbuch geöffnet » Seite 9.

Kontakt wählen
Durch das Drücken der Funktionstaste mit einem der angezeigten Kontakte wird die Wahl gestartet.

Enthält ein Telefonkontakt mehrere Telefonnummern, dann wird nach dem Drücken der Funktionstaste für den Kontakt ein Menü mit Telefonnummern angezeigt.

Kontaktdetails
Durch das Drücken der Funktionstaste mit dem Symbol > werden die Kontaktdetails angezeigt.

Durch das Drücken der Funktionstaste mit einer der angezeigten Telefonnummern wird die Wahl gestartet.

Durch das Drücken der Funktionstaste mit dem Symbol und der Kontaktadresse wird die Zielführung gestartet.

Anruflisten

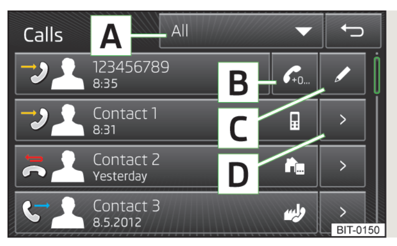


Abb. 25
Anruflisten



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 44.

Die Anrufliste zeigt Informationen über Telefongespräche an.

› Im Hauptmenü **Telefon** die Funktionstaste » Abb. 22 auf Seite 38 betätigen.

Bildbeschreibung

A Sortierung der Anrufliste
  - **Alle** - Liste aller Anrufe
  - **In Abwesenheit** - Liste der Anrufe in Abwesenheit
  - **Gewählte** - Liste der gewählten Nummern
  - **Angenommene** - Liste der angenommenen Anrufe

B Wahl einer Nummer mit definierter Vorwahl » Seite 40, *Einstellungen*

C Bearbeitung der Telefonnummer vor der Wahl

D Anzeige der Kontaktdetails

Durch das Drücken der Funktionstaste mit einem angezeigten Kontakt oder einer angezeigten Telefonnummer wird die Wahl gestartet.

[1] Diese Funktion wird nur von einigen Telefonen unterstützt.

Telefongespräch

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 44.

Abgehender Anruf
Während des Verbindungsaufbaus wird im Bildschirm die Rufnummer oder der Kontaktname angezeigt. Und es kann die folgende Funktion gewählt werden:

- Wahl beenden

Eingehender Anruf
Während des Ruftons eines eingehenden Anrufs wird im Bildschirm die Rufnummer oder der Kontaktname angezeigt. Und es können die folgenden Funktionen gewählt werden:

- eingehenden Anruf annehmen
- eingehenden Anruf ignorieren (Rufton stummschalten)
- eingehenden Anruf abweisen
- Kontaktbild[1] - Anruferdetails anzeigen

Laufender Anruf
Während eines laufenden Anrufs wird im Bildschirm die Rufnummer oder der Kontaktname und die Gesprächsdauer angezeigt. Kontextabhängig können die folgenden Funktionen gewählt werden:

- Anruf halten
- Mikrofon ausschalten
- Mikrofon einschalten
- Anruf beenden
- Kontaktbild[1] - Anruferdetails bzw. Details des Angerufenen anzeigen

Konferenz



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 44.

Die Konferenz stellt ein gemeinsames Telefongespräch mit mind. drei und max. sechs Teilnehmern dar.

Konferenz einleiten / zusätzliche Teilnehmer einberufen
› Während eines Anrufs bzw. einer Konferenz den nächsten Anruf durchführen.

Oder

› Beim neuen eingehenden Anruf auf drücken.

Laufende Konferenz
Während eines laufenden Konferenzgesprächs wird im Bildschirm die Gesprächsdauer angezeigt. Kontextabhängig können die folgenden Funktionen gewählt werden:

- Konferenz halten - Konferenz vorübergehend verlassen (diese wird im Hintergrund fortgesetzt)
- zur gehaltenen Konferenz zurückkehren
- Mikrofon ausschalten
- Mikrofon einschalten
- Konferenz beenden
- Konferenzgesprächbild - Konferenzdetails anzeigen

Konferenzdetails
Während einer laufenden Konferenz auf das Konferenzbild drücken, um die Liste der anderen Konferenzteilnehmer anzuzeigen. In Abhängigkeit vom Telefontyp können die folgenden Funktionen gewählt werden:

- Teilnehmerdetails anzeigen
- Gespräch mit einem Teilnehmer außerhalb der Konferenz
- Gespräch mit einem Konferenzteilnehmer beenden

[1] Die Taste ist nur dann funktionsfähig, wenn der Kontakt im Telefonbuch gespeichert ist.

Navigation

Beschreibung des Navigationssystems

Vorwort zur Navigation

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Das Gerät verwendet zum Navigieren das GPS-Satellitensystem (Global Positioning System). Mithilfe des Satellitensignals wird die aktuelle Fahrzeugposition vermittelt.

Befindet sich das Gerät außerhalb der Reichweite des GPS-Satellitensignals (z. B. im dichten Bewuchs, in Tunneln, Tiefgaragen u. Ä.), führt das Gerät das Navigieren nur eingeschränkt, mithilfe von am Fahrzeug befindlichen Sensoren aus.

Die Navigation erfolgt:
› durch grafische Anweisungen im Gerätebildschirm und im MAXI DOT-Display;
› durch Ansagen.

Das Navigationsgerät kann bedient werden:
› über die Tasten am Gerät » Seite 48;
› über die Funktionstasten im Gerätebildschirm » Seite 48;
› über die Sprachbedienung » Seite 15.
› über das MAXI DOT-Display » Seite 14.

ACHTUNG

■ Z. B. Verkehrsampeln, Stopp- und Vorfahrtsschilder, Park- und Halteverbote sowie Fahrbahnverengungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen werden vom Gerät beim Navigieren nicht berücksichtigt.
■ Die Fahrgeschwindigkeit stets dem Straßenzustand sowie den Verkehrs- und Witterungsverhältnissen anpassen.
■ Die ausgegebenen Navigationsansagen können von der aktuellen Situation abweichen, z. B. durch Baustellen oder unaktuelle Navigationsdaten.
■ Die Lautstärke der Sprachausgabe sollte so eingestellt sein, dass akustische Signale von außen z. B. Warnsirenen von Fahrzeugen mit Vorfahrtsrecht, wie Polizei-, Rettungs- und Feuerwehrfahrzeugen, stets zu hören sind.

VORSICHT

In einigen Ländern sind einige Gerätefunktionen ab einer bestimmten Geschwindigkeit nicht mehr auswählbar. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern entspricht den nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Hauptmenü



Abb. 26
Hauptmenü Navigation

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise  **auf Seite 48.**

› NAV betätigen.

Es wird das zuletzt geöffnete Menü Navigation geöffnet.

Wird ein anderes Menü als das Hauptmenü » Abb. 28 auf Seite 52 geöffnet, kann das Hauptmenü durch erneutes Betätigen von NAV geöffnet werden.

Funktionstasten des Menüs Navigation:

Taste	Bedeutung
🏁	neues Ziel eingeben bzw. Routeninformationen anzeigen » Seite 57
	das Menü **Meine Ziele** anzeigen » Seite 59
	ein Sonderziel eingeben/suchen » Seite 60
	Karten- und Zusatzfensterdarstellung einstellen » Seite 52
	das Menü Navigation einstellen » Seite 49

Navigationsdaten

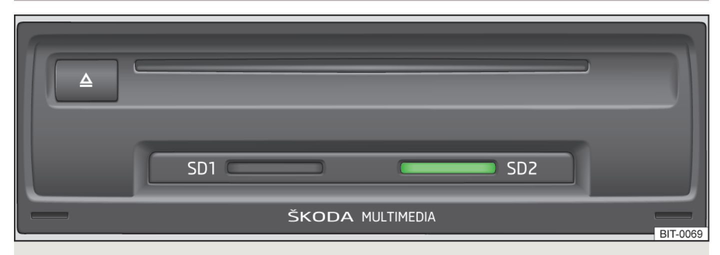


Abb. 27 **SD-Speicherkartenschacht**



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 48.

Navigationsdatenquelle
Die SD-Speicherkarte mit Navigationsdaten haben Sie zusammen mit dem Gerät erhalten.

Für die richtige Funktion des Navigationssystems muss die Karte während des gesamten Navigationsvorgangs im SD2-Schacht » Abb. 27 eingesteckt sein.

Speicherkarte einschieben » Seite 34.

Datenaktualisierung
Die Navigationsdaten sind in regelmäßigen Abständen zu aktualisieren.

Die Navigationsdaten unterliegen ständigen Veränderungen (z. B. neue Straßen, Änderungen der Straßennamen und Hausnummern) und diese können im Laufe der Zeit an Aktualität verlieren. Aus diesem Grund kann die Zielführung möglicherweise ungenau oder falsch ausfallen.

Nähere Informationen zur Datenaktualisierung sind den ŠKODA-Webseiten zu entnehmen oder bei einem ŠKODA Partner erhältlich.

Die Version der Navigationsdaten für die Kartenunterlagen kann in den Navigationseinstellungen NAV → ⚙ → **Versionsinformationen** ermittelt werden.

Karte beschädigt oder abhandengekommen
Sollte die SD-Speicherkarte mit den Navigationsdaten einmal beschädigt oder abhandengekommen sein, kann eine neue Karte aus dem ŠKODA Original Zubehör erworben werden. Die Navigationsdaten können nur auf diese Originalkarte geladen werden.

Navigationseinstellungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Hauptmenü Einstellungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 49.

Hauptmenü aufrufen

› Im Hauptmenü Navigation auf ⚙ drücken.

Einstellung:
- **Routenoptionen** - Einstellung der Parameter für die Routenberechnung » Seite 50
- **Karte** - Einstellung der Kartendarstellung » Seite 50
- **Tankoptionen** - Einstellung der bevorzugten Tankstelle, Ein-/Ausschalten der Erinnerung an den Kraftstoffmangel mit der Möglichkeit, die nächstgelegene Tankstelle aufzufinden » Seite 50
- **Navigationsansag.** - Einstellung der Navigationsansagen » Seite 51
- **Erweit. Einstellungen** - Anzeige von zusätzlichen Informationen » Seite 51
- **Speicher verwalten** - Sortieren von Kontakten, Einstellung der Heimatadresse und Löschen von Zielen » Seite 51
- **Ziele importieren** - Import von eigenen vorher vorbereiteten Zielen » Seite 60
- **Versionsinformationen** - Anzeige der aktuellen Version der Navigationsdaten

Routenoptionen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 49.

› Im Hauptmenü Navigation auf ⚙ → **Routenoptionen** drücken.

- **3 Alternativrouten vorschlagen** - Ein-/Ausschalten der manuellen Wahl des Routentyps (wirtschaftlich, schnell, kurz) » Seite 65
- **Route:** - automatische Vorwahl des bevorzugten Routentyps (manuelle Routenwahl ist ausgeschaltet)
  - **Ökonomische** - wirtschaftliche Route mit möglichst minimaler Fahrzeit und kürzester Fahrstrecke - wird grün angezeigt
  - **Schnelle** - schnellste Route zum Ziel, auch wenn dafür ein Umweg nötig ist - wird rot angezeigt
  - **Kurze** - kürzeste Route zum Ziel, auch wenn dadurch eine längere Fahrzeit benötigt wird - wird orange angezeigt
- **Dynamische Route** - Ein-/Ausschalten der dynamischen Routenberechnung unter Verwendung von TMC-Verkehrsmeldungen » Seite 67
- **Autobahnen meiden** - Ein-/Ausschalten der Vermeidung von Autobahnen bei der Routenberechnung
- **Fähren und Autozüge meiden** - Ein-/Ausschalten der Vermeidung von Fähren und Autozügen bei der Routenberechnung
- **Mautstraßen meiden** - Ein-/Ausschalten der Vermeidung von Mautstraßen bei der Routenberechnung
- **Tunnel meiden** - Ein-/Ausschalten der Vermeidung von mautpflichtigen Tunneln bei der Routenberechnung
- **Vignettenpflichtige Str. meiden** - Ein-/Ausschalten der Vermeidung von vignettenpflichtigen Straßen (mit gültiger Autobahnvignette) bei der Routenberechnung
- **Verfügbare Vignetten** - Anzeige der Liste von vignettenpflichtigen Straßen

Karte



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 49.

› Im Hauptmenü Navigation auf ⚙ → **Karte** drücken.

- **Tag/Nacht:** - Wahl der farblichen Kartendarstellung
  - **Tag** - farblich
  - **Nacht** - in Graustufen
  - **Automatisch** - Kartendarstellung mit hellem bzw. dunklem Hintergrund; der Kartenhintergrund wechselt, sobald das Licht eingeschaltet wird (gilt nicht für das Tagfahrlicht)
- **Autozoom** - Ein-/Ausschalten der automatischen Vergrößerung bzw. Verkleinerung der Kartendarstellung während der Fahrt » Seite 52
- **Verkehrszeichen anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Verkehrszeichenanzeige
- **Kategorien für Sonderziele auswählen** - Wahl aus der Liste der in der Karte angezeigten Sonderziele (max. 10 Sonderziele) » Seite 63
- **Marken für Sonderziele anzeigen** - Ein-/Ausschalten der bei den Sonderzielen angezeigten Firmenlogos
- **Favoriten anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige von Favoriten
- **Spurempfehlung** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des Fensters mit der Spurempfehlung bei komplizierten Kreuzungen » Seite 67

Tankoptionen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 49.

› Im Hauptmenü Navigation auf ⚙ → **Tankoptionen** drücken.

- **Bevorzugte Tankstelle auswählen** - Einstellung der bevorzugten Tankstellenmarke (die gewählte Tankstellenmarke wird bei der Suche auf den ersten Positionen der Liste der nächstgelegenen ausgesuchten Tankstellen angezeigt)
- **Tankwarnung** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Warnmeldung bei Kraftstoffmangel **Achtung: Tank fast leer. Möchten Sie nach einer Tankstelle in der Nähe suchen?** Wird die Meldung im Gerätebildschirm angezeigt, bietet das System die folgenden Funktionen an:
  - **Abbrechen** - Schließen des Fensters mit der Warnmeldung
  - **Suchen** - Suche der nächstgelegenen Tankstelle

Navigationsansagen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 49.

› Im Hauptmenü Navigation auf ⚙ → **Navigationsansag.** drücken.

- **Lautstärke** - Einstellung der Lautstärke der Navigationsansagen
- **Keine Ansagen während eines Anrufes** - Aus-/Einschalten der Navigationsansagen während eines Telefongesprächs (unter Verwendung eines mit dem Gerät verbundenen Telefons » Seite 37)

Erweiterte Einstellungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 49.

› Im Hauptmenü Navigation auf ⚙ → **Erweit. Einstellungen** drücken.

- **Zeitanzeige:** - Wahl der anzuzeigenden Zeit in der Statuszeile
  - **Ankunftszeit** - Anzeige der voraussichtlichen Ankunftszeit im Ziel
  - **Fahrzeit** - Anzeige der voraussichtlichen Fahrzeit zum Ziel
- **Statuszeile:** - Anzeige der Informationen zum gewählten Ziel in der Statuszeile
  - **Ziel** - Anzeige der Informationen zur Länge und Dauer der Zielführung
  - **Zwischenziel** - Anzeige der Informationen zu der Länge und Dauer der Zwischenzielführung
- **Hinweis: Ländergrenze überquert** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des Informationsfensters mit Geschwindigkeitslimits beim Überqueren der Ländergrenze
- **Demo-Modus** - Ein-/Ausschalten der Zielführung im Demo-Modus
- **Startpunkt Demo-Modus definieren** - Eingabe des Startpunkts für eine vorläufige Routenberechnung im Demo-Modus
  - **Abbrechen** - Abbruch der Eingabe
  - **Position** - Wahl der aktuellen Fahrzeugposition als Startpunkt
  - **Adresse** - Wahl der Adresse als Startpunkt

Sortieren von Kontakten, Eingabe der Heimatadresse und Löschen von Zielen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 49.

› Im Hauptmenü Navigation auf ⚙ → **Speicher verwalten** drücken.

- **Sortieren nach:** - Anordnung von aus einem angeschlossenen Telefon heruntergeladenen Kontakten
  - **Nachname** - Anordnung nach dem Kontaktnamen
  - **Name** - Anordnung nach dem Kontaktvornamen
- **Heimatadresse definieren** - Anzeige/Eingabe/Anpassung der Heimatadresse
  - **Aktuelle Position.** - Einstellung der Heimatadresse nach der aktuellen Position
  - **Adresse** - Eingabe einer neuen Adresse » Seite 60. Wurde die Heimatadresse bereits eingegeben, dann wird das Folgende angezeigt:
    - ◂[- Verkleinerung der Kartendarstellung
    -]▸ - Vergrößerung der Kartendarstellung
    - **Bearbeiten** - Anpassung der Heimatadresse
- **Benutzerdaten löschen** - Wahl der zu löschenden Daten (das Löschen der gewählten Daten erfolgt durch Drücken auf **Löschen**)
  - **Letzte Ziele** - Löschen der Liste der letzten Ziele
  - **Zielspeicher** - Löschen der Liste der gespeicherten Ziele
  - **Historie Orte** - Löschen der Liste der eingegebenen Orte
  - **Heimatadresse** - Löschen der eingestellten Heimatadresse
  - **Fähnchenziele** - Löschen des Fähnchenziels

Kartenbedienung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Einleitende Informationen



Abb. 28
Kartendarstellung: Hauptmenü



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 52.

Bildbeschreibung

- A Karte
- B Verkehrszeichensymbol » Seite 53
- C aktuelle Fahrzeugposition
- D Statuszeile » Seite 51
- E Sonderzielsymbole » Seite 63

› NAV betätigen.

Es wird das zuletzt geöffnete Menü Navigation geöffnet.

Wird ein anderes Menü als das Hauptmenü » Abb. 28 geöffnet, kann das Hauptmenü durch erneutes Betätigen von NAV geöffnet werden.

Einstellung der Kartendarstellung



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 52.

Kontextabhängig kann zwischen verschiedenen Darstellungsvarianten der Navigationskarte gewechselt werden. Zusätzlich kann ein Zusatzfenster mit weiteren Navigationsinformationen angezeigt werden.

› Im Hauptmenü Navigation auf drücken. Es wird eine Auflistung von Funktionstasten angezeigt.

Auflistung von Funktionstasten

- 2D - aktuelle Fahrzeugposition in der 2D-Kartendarstellung
- 3D - aktuelle Fahrzeugposition in der 3D-Kartendarstellung
- Zielanzeige in der Karte (wird erst nach der Routenberechnung angezeigt)
- Anzeige der Route zum Ziel (wird erst nach der Routenberechnung angezeigt)

Tag/Nacht Wechsel der Kartendarstellung, farblich bzw. in Graustufen

Zusatzfenster Ein-/Ausschalten der Zusatzfensteranzeige in der Karte » Seite 54

Bedienung



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 52.

Kartenverschiebung

Die Karte kann in jeder beliebigen Richtung durch Fingerberührung und -bewegung über den Bildschirm in gewünschter Richtung verschoben werden.

Maßstabänderung

› mit dem Menüknopf 2 » Abb. 1 auf Seite 5;
› durch Berührung zweier Finger auf den Bildschirm, indem die Finger zueinander bzw. auseinander gezogen werden

Funktionstasten und Kartendarstellungssymbole

Taste	Bedeutung
	2D-Karte - die Karte dreht sich und der fahrtrichtungsweisende Pfeil C » Abb. 28 auf Seite 52 zeigt zur Bildschirmoberkante, **oder** der Norden ist zur Bildschirmoberkante ausgerichtet und der Pfeil C zeigt in Fahrtrichtung
	3D-Karte - die Karte dreht sich und der fahrtrichtungsweisende Pfeil C » Abb. 28 auf Seite 52 zeigt zur Bildschirmoberkante (ist der Kartenmaßstab größer als 100 km, wird die Karte nach Norden ausgerichtet)
	durch Berühren wird die Karte auf die Fahrzeugposition ausgerichtet (die Funktionstaste erscheint z. B. beim manuellen Verschieben der Karte)
	die unterhalb des Symbols befindliche Nummer informiert über die Meereshöhe[a]
	durch Drücken der Taste wird der Kartenmaßstab für einige Sekunden vergrößert und anschließend wiederhergestellt (Schnellansicht)
	Anzeige der Größe des manuell eingestellten Kartenmaßstabs
	Anzeige der Größe des automatischen Kartenmaßstabs
	Ein-/Ausschalten des Autozooms während der Zielführung. Der eingeschaltete Autozoom wird durch ein grünes Symbol angezeigt. Ist der Autozoom aktiv, verändert sich der Kartenmaßstab automatisch, abhängig von der befahrenen Route (Autobahnfahrt-großer Kartenmaßstab/Ort-kleiner Kartenmaßstab)

[a] Um die Meereshöhe anzuzeigen, muss das Signal von mindestens fünf Satelliten empfangen werden und die Zielführung darf sich nicht im Demo-Modus befinden.

Der Autozoom kann durch Berühren von → oder durch die Veränderung des Kartenmaßstabs ausgeschaltet werden. Durch erneutes Berühren von (grün hervorgehobene Funktionstaste) wird der Autozoom wieder eingeschaltet. Der Autozoom kann auch in den Navigationseinstellungen ein- bzw. ausgeschaltet werden. » Seite 50

Der Autozoom ist nur dann funktionsfähig, wenn die Karte auf die Fahrzeugposition ausgerichtet ist (die Funktionstaste mit dem Symbol wird nicht angezeigt).

Verkehrszeichen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 52.

Die Funktion der Verkehrszeichenanzeige im Gerätebildschirm kann eingeschaltet werden » Seite 50.

Das System bietet die Möglichkeit, im Gerätebildschirm die Verkehrszeichen B » Abb. 28 auf Seite 52 anzuzeigen, die in den Navigationsdaten der Kartenunterlagen gespeichert sind.

Bei nicht eingeschaltetem Zusatzfenster **Verkehrszeichen** wird im Gerätebildschirm nur ein Verkehrszeichen angezeigt.

Einschalten der Funktion der Verkehrszeichenanzeige » Seite 50.

Im Gerätebildschirm wird außerhalb des Zusatzfensters nur ein Verkehrszeichen ohne das Zusatzzeichen angezeigt » Seite 55.

Zusatzfenster

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Menüs im Zusatzfenster



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 53.

Im Zusatzfenster werden, abhängig vom Kontext des gewählten Menüs, zusätzliche Informationen angezeigt.

Einschalten

› Im Hauptmenü Navigation auf NAV drücken

oder

› im Hauptmenü Navigation auf → **Zusatzfenster** drücken.

Es wird das zuletzt geöffnete Zusatzfenster angezeigt.

Ausschalten

› Im Hauptmenü Navigation auf NAV drücken

oder

› im Zusatzfenster auf ✖ drücken

oder

› im Hauptmenü Navigation auf → **Zusatzfenster** drücken.

Menüs im Zusatzfenster

- **Audio** - Wiedergabebedienung der aktuell gewählten Audioquelle » Seite 54
- **Kompass** - Anzeige der aktuellen Fahrzeugposition in Bezug zu den Himmelsrichtungen » Seite 55
- **Manöver** - Anzeige der nächsten bzw. folgenden Navigationsansage (Manöver) » Seite 55
- **Verkehr** - Anzeige von Verkehrszeichen, die in den Navigationsdaten der Kartenunterlagen gespeichert sind » Seite 55
- **GPS** - Anzeige von geografischen Koordinaten der aktuellen Fahrzeugposition » Seite 56

Audio

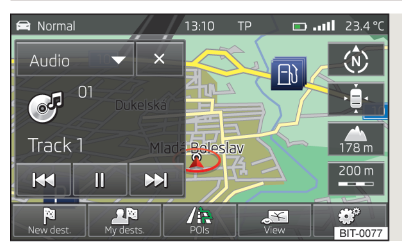


Abb. 29
Zusatzfenster: Audio



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 53.

Im Zusatzfenster **Audio** kann die Wiedergabe der aktuell gewählten Audioquelle bedient werden » Seite 24.

Beschreibung der Funktionstasten

Taste	Aktion	Funktion
◀ ▶	Drücken	Senderwechsel
▶/II	Drücken	Wiedergabe/Pause: die Wiedergabe wird an der aktuellen Stelle angehalten und das Symbol wechselt zu ▶ - nach dem erneuten Antippen wird die Wiedergabe an dieser Stelle fortgesetzt
⏮	Kurzes Drücken (innerhalb von 5 Sekunden nach dem Start der Titelwiedergabe)	Wiedergabe des vorherigen Titels von dessen Anfang an
⏮	Kurzes Drücken (nach 5 Sekunden seit dem Start der Titelwiedergabe)	Wiedergabe des aktuellen Titels von dessen Anfang an
⏮	Langes Drücken[a]	Schneller Rücklauf des Titels

Taste	Aktion	Funktion
⏭	Kurzes Drücken	Wiedergabe des nächsten Titels von dessen Anfang an
⏭	Langes Drücken[a]	Schneller Vorlauf des Titels

[a] Je länger die Taste gedrückt wird, desto schneller ist der Vor-/Rücklauf.

Kompass



Abb. 30
Zusatzfenster: Kompass

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 53.

Im Zusatzfenster **Kompass** wird die aktuelle Fahrzeugposition in Bezug zu den Himmelsrichtungen angezeigt.

Manöver

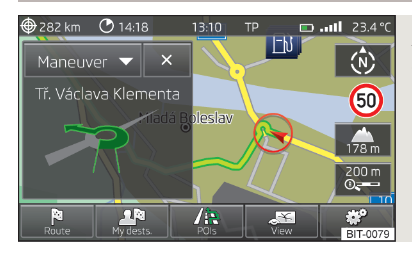


Abb. 31
Zusatzfenster: Manöver

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 53.

Im Zusatzfenster **Manöver** wird die nächste bzw. folgende Navigationsansage (Manöver) angezeigt.

Angezeigte Informationen:
- Richtung der Navigationsanweisung;
- Straßenname oder Straßennummer der aktuellen Position;
- Straßenname oder Straßennummer der zeigenden Navigationsanweisung;
- Entfernung zum Ort mit der folgenden Navigationsanweisung einschl. numerischer Angabe der verbleibenden Fahrstrecke bzw. grafisch mit abnehmendem Füllbalken der Navigationsanweisung.

Verkehrszeichen



Abb. 32
Zusatzfenster: Verkehrszeichen


Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 53.

Im Zusatzfenster **Verkehrszeichen** werden Verkehrszeichen angezeigt.

Es können bis zu drei Verkehrszeichen und drei zusätzliche Verkehrszeichen angezeigt werden.

Wird im Zusatzfenster die Meldung **Keine Verkehrsz. verfügb.** angezeigt, wurde kein Verkehrszeichen in den Navigationsdaten erkannt oder Sie befinden sich außerhalb der Reichweite der Navigationsdaten.

Weitere Informationen » Seite 53.

GPS



Abb. 33
Zusatzfenster: GPS



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 53.

Im Zusatzfenster **GPS** (Global Positioning System) werden Informationen zur aktuellen geografischen Fahrzeugposition angezeigt.

Angezeigte Informationen

- - geografische Länge[1]
- - geografische Breite[1]
- - Meereshöhe[2]
- **Satelliten:** - Anzahl der empfangenen/verfügbaren Satelliten

[1] Um die Informationen zur geografischen Länge und Breite der aktuellen Fahrzeugposition anzuzeigen, muss das GPS-Signal von mindestens drei Satelliten empfangen werden.

[2] Um die Information zur Meereshöhe der aktuellen Fahrzeugposition anzuzeigen, muss das GPS-Signal von mindestens fünf Satelliten empfangen werden und die Zielführung darf sich nicht im Demo-Modus befinden.

Navigation

Neues Ziel eingeben

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Möglichkeiten der Zieleingabe



Abb. 34
Möglichkeiten der Zieleingabe

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 57.

Bildbeschreibung

- A Adresse » Seite 57
- B Sonderziel » Seite 61
- C in der Karte » Seite 58

Das Menü mit der Möglichkeit der Zieleingabe wählen » Abb. 34.

› Im Hauptmenü Navigation auf ⚑ → **Optionen** → ▼ drücken

oder

› im Hauptmenü Navigation auf ⚑ → **Neues Ziel/Zw.ziel** → **Optionen** → ▼ drücken

oder

› im Hauptmenü Navigation auf ⚑ → **Weitere Sonderziele** → **Optionen** → ▼ drücken.

Es ist sicherzustellen, dass das Ziel korrekt eingegeben wurde, z. B. indem das Ziel in der Karte angezeigt wird. Einige Namen von Orten oder anderen Zielen können an mehreren Orten vorkommen.

Adresse

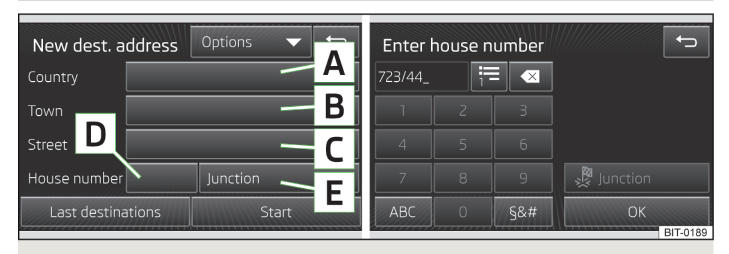


Abb. 35 **Zieleingabe über die Adresse**



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 57.

Bildbeschreibung

- A Land
- B Stadt/Ort
- C Straße
- D Hausnummer (die Funktionstaste wird erst nach der Straßeneingabe aktiv)
- E Kreuzung (die Funktionstaste wird erst nach der Straßeneingabe aktiv)
- ⮌ Rückkehr zum übergeordneten Menü
- ⌫ Löschen von Zeichen in der Eingabezeile
- ABC Wechsel zu Buchstaben » Seite 9
- §& Wechsel zu Sonderzeichen

Eingabe einer Kreuzung (überquerende Straße)

OK Bestätigung des in der Eingabezeile geschriebenen Textes

› Im Hauptmenü Navigation auf → **Optionen** → **Adresse** drücken

oder

› im Hauptmenü Navigation auf → **Neues Ziel/Zw.ziel** → **Optionen** → **Adresse** drücken

oder

› im Hauptmenü Navigation auf → **Weitere Sonderziele** → **Optionen** → **Adresse** drücken.

Einige Adresspositionen sind mit den Angaben des letzten Ziels bereits vorausgefüllt.

Die vorausgefüllten Positionen können angepasst werden, indem die Position angetippt und anschließend im Eingabebildschirm angepasst wird » Seite 9.

Um die Zielführung starten zu können, müssen die Positionen Land, Ort und Straße eingegeben werden.

Die Eingabe erfolgt schrittweise in den einzelnen Eingabebildschirmen.

Im Bildschirm für die Straßeneingabe besteht die Möglichkeit, statt eines Straßennamens das Zentrum des eingegebenen Orts durch Betätigen von **Zentrum** zu wählen. Dann ist es nicht mehr nötig, eine Hausnummer oder eine Kreuzung einzugeben.

Es kann sowohl die Hausnummer als auch ein weiterer Adresszusatz in Form einer Zahl eingegeben werden. Das Gerät zeigt eine Auflistung von Kombinationen gefundener Ziele aus beiden Nummern an.

Wurde die eingegebene Hausnummer nicht gefunden, wird ein Menü geöffnet, um die Zielposition zu konkretisieren:

- **Keine Hausnummer** - Adresseingabe ohne die Hausnummer und Anzeige eines Menüs mit Zieldetails
- **Nächstmögliche Hausnummer:** - Bestätigung der vorgeschlagenen Hausnummer
- **Kreuzung eingeben** - Öffnen eines Menüs mit Kreuzungen mit der eingegebenen Straße

Wurde die Adresse i. O. eingegeben, dann werden Zieldetails angezeigt » Seite 69.

Karte



Abb. 36 **Zieleingabe über die Karte**



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 57.

› Im Hauptmenü Navigation auf → **Optionen** → **In Karte** drücken

oder

› im Hauptmenü Navigation auf → **Neues Ziel/Zw.ziel** → **Optionen** → **In Karte** drücken

oder

› im Hauptmenü Navigation auf → **Weitere Sonderziele** → **Optionen** → **In Karte** drücken.

Die Eingabe über die Karte wird auch für die Eingabe des Suchgebiets von Sonderzielen verwendet » Seite 61.

› Im Hauptmenü Navigation auf → **Weitere Sonderziele** → **Suchgebiet** → **In Karte auswählen** → **Bearbeiten** drücken.

Der Zielpunkt in der Karte kann mithilfe der GPS-Koordinaten oder des Fadenkreuzes eingegeben werden » Abb. 36.

GPS-Koordinaten

Das Reiseziel kann über den Breiten- und Längengrad (GPS-Koordinaten) eingegeben werden.

Durch Drücken der Funktionstaste mit dem Breiten- oder Längengradwert für den Punkt erscheint ein Menü mit der Option zur Präzisierung. Der Sollwert kann mit den Funktionstasten mit dem Symbol ▼/ ▲ eingestellt werden. Durch eine Bildschirmberührung außerhalb der Funktionstasten erscheint ein Grundmenü für die Punkteingabe in der Karte.

Das Fadenkreuz verschiebt sich auf die eingegebenen Koordinaten, wodurch die eingegebene Zielposition geprüft werden kann.

Fadenkreuz
Das Fadenkreuz zeigt die Position der vorausgefüllten Adresse an.

Durch Fingerbewegung über die Karte kann die gewünschte Zielposition auf die Mitte des Fadenkreuzes eingestellt werden.

Durch Fingerberührung in der Karte wird der Berührungspunkt in das Fadenkreuz verschoben und gleichzeitig werden die Breiten- und Längengradwerte für den eingegebenen Punkt angepasst.

Das Symbol ━━ zeigt den aktuellen Kartenmaßstab an, welcher während der Eingabe geändert werden kann » Seite 52.

Im unteren Bildschirmbereich wird die Adresse bzw. Angabe über die geografische Länge und Breite des eingestellten Punkts angezeigt.

Ziel bestätigen
Die Zielposition durch Antippen von **OK** bestätigen, anschließend werden die folgenden Punkte angezeigt:

- **Speichern** - Speicherung des Ziels im Zielspeicher » Seite 9
- **Bearbeiten** - Rückkehr zum Menü mit der Möglichkeit der Zieleingabe » Seite 57
- **Option.** - Anzeige eines Menüs für die Einstellung der Routenparameter » Seite 50
- **Starten** - es startet die Routenberechnung mit anschließender Wahl des Routentyps und der Zielführung bzw. mit der Zielführung nach dem bevorzugten Routentyp

Karte verkleinern/vergrößern
Durch Betätigen der Funktionstaste mit dem Symbol ⟩› geht die Karte in die Vollbilddarstellung über.

Durch Betätigen der Funktionstaste mit dem Symbol ‹⟨ wird die Karte auf einer Bildschirmhälfte angezeigt, zusammen mit dem Menü für die Eingabe mithilfe der GPS-Koordinaten.

Eingabe von den gespeicherten Zielen her

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Meine Ziele

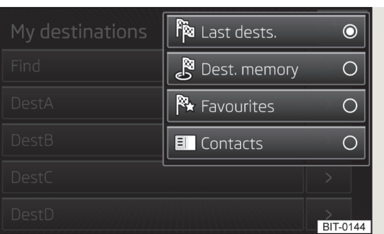


Abb. 37
Menü Meine Ziele



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 59.

Das Menü dient zur Wahl des Typs der im Gerätespeicher gespeicherten Ziele » Abb. 37.

› Im Hauptmenü Navigation auf → **Ziele und Kontakte** → ▼ drücken

oder

› im Hauptmenü Navigation auf → **Letzte Ziele** → ▼ drücken.

Zieleliste

- letzte Ziele
- Zielspeicher (gespeicherte Ziele und Fähnchenziel)
- Favoriten
- Liste von Kontakten mit gespeicherten Adressen[1] (das Telefon muss über Bluetooth® » Seite 37 verbunden sein)

Durch die Bestätigung eines der Menüpunkte von Zielen und Kontakten wird das Folgende angezeigt:

- **Suchen** - die Funktionstaste wird nur bei mehr als 5 Einträgen angezeigt; durch Betätigen wird die Suche eines Ziels bzw. eines Kontankts nach dem im Zielmenü gespeicherten Namen gestartet » Seite 9
- > - detaillierte Informationen zum Ziel bzw. Kontakt

Durch die Bestätigung eines Ziels wird kontextabhängig die Zielführung gestartet oder es werden Zieldetails angezeigt » Seite 69.

Heimatadresse



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 59.

Das Menü dient zur schnellen Zielführung zu einer gespeicherten Heimatadresse.

› Im Hauptmenü Navigation auf → **Heimatadresse** drücken.

Ist der bevorzugte Routentyp eingestellt, dann werden durch Betätigen von **Heimatadresse** die Berechnung und die Zielführung gestartet bzw. nach der Berechnung ist der Routentyp zu wählen, danach wird die Zielführung gestartet.

Wurde die Heimatadresse nicht eingegeben, dann wird ein Eingabefenster mit der folgenden Meldung angezeigt:

Bitte wählen Sie als Heimatadresse aus: Ihre aktuelle Position oder eine neue Adresse.

Es werden die folgenden Funktionstasten angezeigt:
› **Position** - Eingabe der Heimatadresse durch die Übernahme der aktuellen Fahrzeugposition;
› **Adresse** - Eingabe der Heimatadresse durch das Ausschreiben der Adresse.

Beschreibung des Anpassnungs- bzw. Löschvorgangs der Heimatadresse:

Die Heimatadresse kann auch im Hauptmenü Navigation durch Drücken der Symboltaste → **Speicher verwalten** → **Heimatadresse definieren** eingegeben werden.

Eigenes Ziel (vCard)



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 59.

In das Gerät können eigene Ziele im vCard-Format von einer SD-Speicherkarte, einer CD oder einem USB-Datenträger geladen werden.

› Im Hauptmenü Navigation auf → **Ziele importieren** drücken.

Es wird eine Quellenliste für einen möglichen Datenimport angezeigt » Seite 29, *Signalquelle wählen*.

Nach der Auswahl der Quelle und Bestätigung des Menüpunkts **Alle vCards dieses Ordners importieren** wird der Import der gespeicherten Dateien im vCard-Format in den Gerätespeicher gestartet.

Sonderziel

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

[1] Diese Funktion wird nur von einigen Mobiltelefonen unterstützt.

Eingabe eines neuen Sonderziels

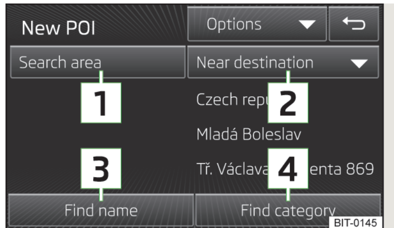


Abb. 38
Hauptmenü


Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 60.

Bildbeschreibung

1 Suchgebiet wählen
2 Menü mit kontextabhängigen Suchgebieten
3 Sonderziel nach dem Namen suchen
4 Sonderziel nach der Kategorie suchen

Das Hauptmenü aufrufen.

› Im Hauptmenü Navigation auf ⚐ → **Optionen** → **Sonderziel** drücken

oder

› im Hauptmenü Navigation auf ⚐ → **Neues Ziel/Zw.ziel** → **Optionen** → **Sonderziel** drücken

oder

› im Hauptmenü Navigation auf /⚐ → **Weitere Sonderziele** drücken.

Suchgebiet für Sonderziele

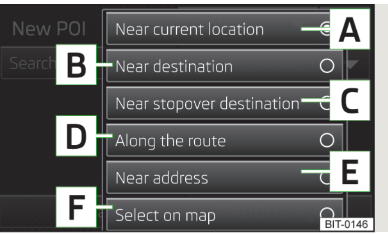


Abb. 39
Suchgebiet für Sonderziele

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 60.

Bildbeschreibung

A **Standortumkreis** - im Umkreis der aktuellen Fahrzeugposition
B **Zielumkreis** - im Zielumkreis
C **Zwischenzielumkreis** - im Zwischenzielumkreis
D **Entlang der Route** - entlang der berechneten Route
E **Adressumkreis** - im Umkreis der eingegebenen Adresse
F **In Karte auswählen** - im Umkreis des in der Karte eingegebenen Punkts

Zuerst ist ein Suchgebiet für das Sonderziel zu wählen.

› Im Hauptmenü für die Eingabe eines neuen Sonderziels auf 1 » Abb. 38 auf Seite 61 drücken.

Kontextabhängig können die folgenden Suchoptionen 2 » Abb. 38 auf Seite 61 angezeigt werden.

Suche und Wahl eines Sonderziels


Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 60.

Die Sonderziele werden im gewählten Suchgebiet gesucht » Seite 61.

Suchoption: » Abb. 38 auf Seite 61

3 nach dem Sonderzielnamen eingeben und suchen » Seite 9
4 nach der gewählten Sonderzielkategorie eingeben und suchen » Seite 63

Das Menü mit gefundenen Zielen wird nach Ende der Suche angezeigt. Das Menü ist nach der Entfernung zum eingegebenen Suchgebiet geordnet und enthält max. 200 gefundene Einträge.

Durch die Bestätigung eines Menüpunkts werden Details angezeigt » Seite 69.

Kurzwahl eines Sonderziels



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 60.

› Im Hauptmenü Navigation auf / drücken.

Kurzwahlmenü

- Parkplatz
- Restaurant
- Tankstelle

Durch Antippen eines Menüpunkts wird eine Auflistung von den nächsten Sonderzielen der gewählten Kategorie angezeigt.

Durch die Wahl eines Menüpunkts in der Auflistung von den ausgesuchten Sonderzielen werden die Zieldetails angezeigt.

Suchwahl im Standort-, Ziel-, Zwischenzielumkreis und entlang der Route

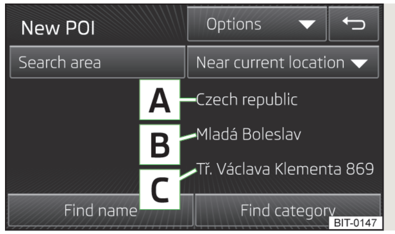


Abb. 40
Suchgebiet für Sonderziele

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 60.

Bildbeschreibung

A Land
B Ort
C Straße

Die im Suchgebiet angezeigten Menüpunkte dienen lediglich zu Informationszwecken und können nicht verändert werden.

Die Abbildung gilt für die folgenden Suchgebietoptionen im Umkreis 1 » Abb. 38 auf Seite 61.

- **Standortumkreis** - aktuelle Position
- **Zielumkreis** - Ziel
- **Zwischenzielumkreis** - Zwischenziel
- **Entlang der Route** - Route

Durch Antippen von 3 oder 4 » Abb. 38 auf Seite 61 wird die Sonderzielsuche nach dem gewählten Suchgebiet gestartet.

Suchwahl im Umkreis der eingegebenen Adresse oder des in der Karte eingegebenen Punkts

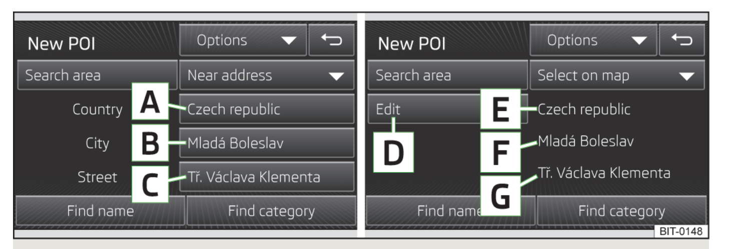


Abb. 41 **Sonderzielsuche: im Umkreis der eingegebenen Adresse / im Umkreis des in der Karte eingegebenen Punkts**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 60.

Bildbeschreibung

A Land
B Ort
C Straße
D durch Antippen wird ein Bildschirm für die Punkteingabe in der Karte geöffnet » Seite 58
E Land
F Ort
G Straße

Die Abbildung gilt für die folgenden Suchgebietoptionen 1 » Abb. 38 auf Seite 61.

- **Adressumkreis** - Suche im Umkreis der eingegebenen Adresse
- **In Karte auswählen** - Suche im Umkreis des in der Karte eingegebenen Punkts

Die angezeigten Menüpunkte, im Suchgebiet über die Adresseingabe, können verändert werden.

Die angezeigten Menüpunkte, im Suchgebiet über die Punkteingabe in der Karte, dienen lediglich zu Informationszwecken und können nicht verändert werden.

Durch Antippen von 3 oder 4 » Abb. 38 auf Seite 61 wird die Sonderzielsuche nach dem gewählten Suchgebiet gestartet.

Sonderzielkategorien

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Im Kartenbildschirm können Symbole für die Zieltypbezeichnung erscheinen.

- **Alle auswählen** - Anzeige einer Auflistung von allen Zielen im Suchgebiet, mit dem nächsten Sonderziel am Anfang geordnet
- **Kategorien (Alphabetisch)** - Anzeige aller Sonderzielkategorien, alphabetisch geordnet
  - **Auto und Reisen**
  - **Essen und Einkaufen**
  - **Firmen und Öffentliche Einrichtungen**
  - **Notfälle**
  - **Sehenswürdigkeiten und Freizeit**

Auto und Reisen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 63.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Busbahnhöfe		Tankstellen
	LPG Tankstellen		Autobahnkreuze
	Autobahnabfahrten/-auffahrten		Hotels und Motels
	Grenzübergänge		Flughäfen
	Bahnhöfe		Raststätten
P	Parkplätze		Autovermietungen
	Skoda Händler		Skoda Service
	Fähren und Autozüge		Touristinformationen

Ein-/Ausschalten der Anzeige der Firmenlogos.

Essen und Einkaufen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 63.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Elektronik		Cafés
	Einkaufszentren		Nachtleben
	Kleidung		Geldautomaten
	Restaurants		Weine und Spirituosen

Firmen und Öffentliche Einrichtungen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 63.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Banken		Gemeindezentren
	Gotteshäuser		Firmen
	Friedhöfe		Kongresszentren
	Post		Regierung und Verwaltung
	Bildungseinrichtungen		Botschaften

Notfälle

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 63.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Apotheken		Ärztliche Dienste
	Krankenhäuser		Polizei

Sehenswürdigkeiten und Freizeit

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 63.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Autostadt		**Golfsport**
	Casinos		**Kinos**
	Museen		**Denkmäler**
	Parks		**Sportzentren**
	Sportflughäfen		**Touristische Sehenswürdigkeiten**
	Bootssport		**Darstellende Künste**
	Vergnügungsparks		**Skisport**

Sonstige in der Karte angezeigte Ziele

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 63.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Heimatadresse	☆	Favorit
	Ziel		Zwischenziel
O	Ortszentrum	●	Kleinortszentrum

Zielführung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Routenberechnung



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 65.

Die Route wird automatisch nach der Zieleingabe berechnet. Die Berechnung wird durch die Einstellungen der Routenoptionen » Seite 50 (Routentyp, dynamische Route u. Ä.) beeinflusst.

Die Route wird jedes Mal neu berechnet, wenn Fahrempfehlungen ignoriert werden oder von der Route abgewichen wird. Die Berechnung dauert wenige Sekunden. Erst danach können wieder Navigationsansagen ausgegeben werden.

Ist der Demo-Modus eingeschaltet » Seite 51, erfolgt eine Frage, ob die Zielführung im Demo-Modus oder im Normalbetrieb gestartet werden soll.

Der Demo-Modus stellt eine Fahrsimulation zum eingegebenen Reiseziel dar. Er bietet die Möglichkeit, die berechnete Route „als Modellsituation“, nur im Gerätebildschirm, zu durchfahren.

Ist eine alternative Routenoption eingestellt, werden nach der Berechnung Funktionstasten für die Routentypen mit der Information über die Routenlänge sowie die voraussichtliche Fahrzeit angezeigt.

Routentyp

ökonomisch
schnell
kurz

Durch die Wahl des Routentyps wird die Zielführung gestartet.

Bei ausgeschalteter Option für die Alternativrouten wird die Route berechnet und die Zielführung nach der bevorzugten Route gestartet » Seite 50.

Es besteht die Möglichkeit, eine berechnete Route zu wählen, bevor die Berechnung der restlichen Routen beendet ist.

Das Gerät versucht, eine Zielführung weiterhin zu ermöglichen, auch dann, wenn die Navigationsdaten unvollständig sind oder es gar keine Daten für den gegebenen Bereich gibt (z. B. Einbahnstraßen, Straßenkategorien u. Ä.).

Zielführung abbrechen und fortsetzen

Wird die Zündung aus- und wieder eingeschaltet und **blieb der Schlüssel** im Zündschloss (bei Fahrzeugen mit dem System KESSY wurde nur die Zündung ausgeschaltet):

- innehrhalb von 30 min - die Zielführung wird unter Berücksichtigung der berechneten Route fortgesetzt;
- von 30 bis 40 min - der Bildschirm wechselt in den „Standby"-Modus (Bildschirmsparmodus), die Zielführung wird unter Berücksichtigung der berechneten Route fortgesetzt;
- von 40 min bis 120 min - im Gerätebildschirm erscheint die Meldung **Zielführung fortsetzen?**; nach dem Bestätigen wird die Zielführung unter Berücksichtigung der berechneten Route fortgesetzt;
- nach 120 min - die Zielführung wird abgebrochen.

Wird die Zündung aus- und wieder eingeschaltet und wurde **der Schlüssel zwischenzeitlich abgezogen** (bei Fahrzeugen mit dem System KESSY wurde die Zündung ausgeschaltet und die Fahrertür geöffnet):

- innehrhalb von 10 min - die Zielführung wird unter Berücksichtigung der berechneten Route fortgesetzt;
- von 10 min bis 120 min - der Bildschirm wechselt in den „Standby"-Modus (Energiesparmodus des Bildschirms), im Gerätebildschirm erscheint die Meldung **Zielführung fortsetzen?**; nach dem Bestätigen wird die Zielführung unter Berücksichtigung der berechneten Route fortgesetzt;
- nach 120 min - die Zielführung wird abgebrochen.

■

Grafische Navigationsanweisungen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 65.

Die grafischen Navigationsanweisungen werden angezeigt:

- im MAXI DOT-Display » Seite 14;
- im Zusatzfenster im Gerätebildschirm » Seite 55.

■

Navigationsansagen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 65.

Das Gerät gibt Navigationsansagen aus. Die Navigationsansagen werden gestartet, sobald die Routenberechnung beendet bzw. ein Routentyp gewählt wurde.

Vor dem Abbiegen werden bis zu 3 Empfehlungen ausgegeben:

Die letzte Navigationsansage kann wiederholt werden:

- durch Drücken des Menüknopfes **2** » Abb. 1 auf Seite 5;
- durch Drücken des Einstellrads **2** » Abb. 9 auf Seite 14 am Multifunktionslenkrad.

Der Zeitpunkt der Navigationsansage ist vom befahrenen Straßentyp sowie von der Fahrgeschwindigkeit abhängig. Z. B. auf Autobahnen ertönt die erste Ansage etwa 2000 m (6000 ft) vor dem Ort, an dem die Autobahn verlassen wird.

Während der dynamischen Zielführung wird man auf auf der Route liegende Verkehrsstörungen hingewiesen. Wird aufgrund einer Verkehrsbehinderung eine neue Route berechnet, ertönt die Ansage **Die Route wird berechnet...**.

Die Ausgangslautstärke der Navigationsansagen einstellen bzw. bei einem Telefongespräch ausschalten » Seite 51.

■

Route



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 65.

Liegt eine berechnete Route zum Ziel vor, dann wird die empfohlene Route angezeigt.

- Im Hauptmenü Navigation auf 🏁 drücken.

Es wird das folgende Menü angezeigt:

- **Zielführung stoppen** - Beendigung der Zielführung
- **Neues Ziel/Zw.ziel** - Eingabe eines neuen Ziels bzw. Hinzufügung eines Zwischenziels zur berechneten Route » Seite 57 bzw. » Seite 69

▶

- **Routeninformationen** - Anzeige der Informationen zum Ziel sowie zur berechneten Route (Einstellung von angezeigten Informationen » Seite 51)
  - ◷ - Ankunftszeit im Ziel bzw. im Zwischenziel[1]
  - ◔ - Restfahrzeit zum Ziel bzw. zum Zwischenziel[1]
  - ⊕ - Restfahrstrecke zum Ziel bzw. zum Zwischenziel
  - **Ziel speichern** - Zielspeicherung über den Eingabebildschirm » Seite 9
  - **Routenliste** - Anzeige der Liste von Routenabschnitten
- **Stau voraus** - bei festgestellter Verkehrsbehinderung (z. B Verkehrsstau) kann diese Verkehrsbehinderung manuell eingegeben werden. Nach dieser Eingabe führt das Gerät eine neue Berechnung durch und bietet eine Ausweichroute an. Die Verkehrsstauangaben nehmen durch Berühren der Skala, mit ◀/ ▶ oder durch Drehen des Menüknopfes [2] » Abb. 1 auf Seite 5 zu- bzw. ab.

Spurempfehlung

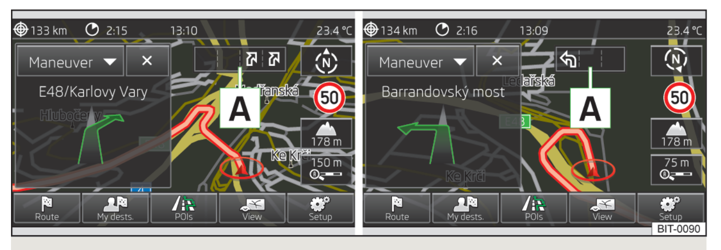


Abb. 42 **Spurempfehlung**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 65.

Im Bildschirm kann während der Zielführung bei einigen Kreuzungen, Autobahnanschlussstellen, mehrspurigen Straßen u. Ä. ein Zusatzfenster mit der Spurempfehlung [A] » Abb. 42 angezeigt werden.

Dieses Zusatzfenster mit der Spurempfehlung wird nur dann angezeigt, wenn Informationen zum befahrenen Bereich in den Navigationsdaten vorhanden sind.

Ein-/Ausschalten der Funktion » Seite 50.

Verkehrsmeldungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Der Straßenverkehr wird immer dichter. Aus diesem Grund werden Informationen über den aktuellen Straßenverkehr und die Verkehrssituation zukünftig immer mehr an Bedeutung gewinnen.

TMC-Verkehrsmeldungen werden zur Optimierung der Route bei Verkehrbehinderungen während der Zielführung herangezogen.

Das Gerät kann diese Informationen mithilfe der folgenden Einrichtungen einholen:

› Verkehrsfunk TP im FM-Frequenzbereich » Seite 26.
› Verkehrsfunk im DAB-Frequenzbereich
› TMC-Verkehrsinformationen mit der Option einer dynamischen Anpassung der aktuellen Route

Für die korrekte TMC-Funktion sind die folgenden Voraussetzungen erforderlich:

✓ Das Fahrzeug befindet sich im Empfangsbereich des FM RDS-TMC.
✓ Ausreichender und ungestörter Signalempfang eines Verkehrsfunksenders[2].
✓ Aktuelle Navigationsdaten im Gerät.

Bedienung



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 67.

TMC (Traffic Message Channel) ist ein durch den Radiosender ausgestrahlter digitaler Datendienst zur ständigen Übertragung von Verkehrsmeldungen.

[1] Ist die Ankunftszeit bzw. Restfahrzeit höher als 24 Std., wird innerhalb des Symbols +d angezeigt.
[2] Bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen, falls die Scheiben mit Folien oder metallbeschichteten Aufklebern versehen sind, kann es zu Empfangsstörungen kommen.

› Durch Drücken auf TRAFFIC wird eine Liste der Verkehrsmeldungen **Verkehrsmeldung .../...** angezeigt.

Durch Antippen eines Verkehrsmeldungseintrags werden Verkehrsmeldungsdetails angezeigt » Seite 68.

Wenn für den aktuellen Ort ein TMC-Verkehrsfunksender empfangbar ist, werden die TMC-Verkehrsmeldungen im Hintergrund laufend aktualisiert. Der gehörte Sender muss nicht der TMC-Sender sein.

Der Empfang von TMC-Verkehrsmeldungen ist stets eingeschaltet und kann nicht ausgeschaltet werden.

Die Richtigkeit der dynamischen Zielführung ist von den gesendeten Verkehrsmeldungen abhängig. Für deren Inhalt sind die Verkehrsredaktionen der Rundfunksender verantwortlich.

TMC-Verkehrsmeldungen können vom Radio-Navigationssystem nur dann ausgewertet und gespeichert werden, wenn Navigationsdaten für den durchfahrenen Bereich verfügbar sind.

Dynamische Route ein-/ausschalten



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 67.

› Im Hauptmenü Navigation auf ⚙ → **Routenoptionen** → **Dynamische Route** drücken.

Die Verkehrsmeldungen bei eingeschalteter Funktion **Dynamische Route** » Seite 50 beeinflussen die dynamische Zielführung mithilfe von TMC-Meldungen.

Dynamische Route eingeschaltet
Über TMC empfangene Verkehrsstörungen, die auf der Route liegen, werden in der Karte durch ein farbiges Symbol dargestellt (z. B. ⚠, ⚠, ⛔ u. Ä.). Verkehrsstörungen, die nicht auf der Route liegen, werden in der Karte durch ein graues Symbol dargestellt. Die Richtung, in der eine Verkehrsstörung vorliegt, wird durch einen Pfeil im Symbol angezeigt.

Dynamische Route ausgeschaltet
Sie werden nicht auf empfangene Verkehrsstörungen, die auf Ihrer Route liegen, hingewiesen und werden vom Radio-Navigationssystem durch die Verkehrsstörung hindurch geleitet. Die Verkehrsmeldungen werden aber weiterhin automatisch im Gerät aktualisiert und durch Drücken der Taste TRAFFIC angezeigt.

Liegt eine der angezeigten Verkehrsstörungen auf Ihrer Route, kann die dynamische Zielführung auch während der laufenden Zielführung eingeschaltet oder die Route manuell gesperrt werden » Seite 66.



Hinweis

Eine Stauumfahrung kann aufgrund von TMC-Verkehrsmeldungen nicht immer einen Zeitvorteil bringen, wenn z. B. die Umfahrungsstrecke überlastet ist.

Detailierte Verkehrsinformationen



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 67.

Nach dem Drücken der Taste TRAFFIC erscheint ein Bildschirm mit den folgenden Informationen:

- Funktionstaste **Alle** - Anzeige aller Verkehrsinformationen
- Funktionstaste **Route** - Anzeige nur der Verkehrsinformationen auf der laufenden Route
- Karte mit Darstellung der Verkehrsbehinderung
- Fenster mit Beschreibung der Verkehrsinformation:
  - Ortung des Ereignisorts, deren Genauigkeit ist durch die Aktualität der Navigationsdaten bedingt
  - Beschreibung von bis zu drei Ereignissen in Bezug auf die jeweilige Information
  - Beschreibung der Richtung in Bezug auf das Ereignis
  - vermutliche Ereignisdauer
  - Zusatzinformationen, z. B. vermutliche Verzögerungsdauer
  - Informationszeile, die über das Alter und den Anbieter der Verkehrsinformation berichtet
  - Symbol, das den Informationstyp präzisiert
- ◂[- Fenster mit beschriebener Verkehrsbehinderung vergrößern
-]▸ - Fenster mit beschriebener Verkehrsbehinderung verkleinern
- ◀ - vorherige Verkehrsinformation anzeigen
- ▶ - nachfolgende Verkehrsinformation anzeigen
- ⮌ - Liste aller empfangenen Verkehrsinformationen anzeigen

Zielverwaltung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Zwischenziel



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 69.

Es besteht die Möglichkeit, während der Zielführung ein Zwischenziel zu der Route hinzuzufügen. Die Zielführung erfolgt zuerst zu dem Zwischenziel. Nachdem das Zwischenziel erreicht worden ist, wird die Zielführung fortgesetzt.

› Im Hauptmenü Navigation auf → **Neues Ziel/Zw.ziel** drücken, es wird ein Menü für die Eingabe eines neuen Ziels geöffnet » Seite 57.

Erfolgt bereits die Zielführung, zeigt das Gerät nach der Zwischenzieleingabe die Meldung **Möchten Sie ein neues Zwischenziel hinzufügen oder die direkte Zielführung starten?** und die folgenden Punkte an:

- **Abbrechen** - Abbruch der Zwischenzieleingabe, die Zielführung zum ursprünglichen Reiseziel wird weiterhin fortgesetzt
- **Zwischenziel** - das eingegebene Ziel wird zur Route hinzugefügt und die Zielführung erfolgt zunächst zu diesem Ziel
- **Direkt.Zielf.** - das eingegebene Ziel wird als endgültiges Reiseziel hinzugefügt, das ursprüngliche endgültige Ziel wird durch dieses neue Ziel ersetzt

Erfolgt bereits die Zielführung mit dem Zwischenziel, zeigt das Gerät nach der Eingabe eines neuen Ziels die Meldung **Möchten Sie das aktuelle Zwischenziel ersetzen oder die direkte Zielführung starten?** und die folgenden Punkte an:

- **Abbrechen** - Abbruch der Zwischenzieleingabe, die Zielführung mit den ursprünglichen Reisezielen wird weiterhin fortgesetzt
- **Ersetzen** - das ursprüngliche Zwischenziel wird durch das eingegebene Ziel ersetzt und die Zielführung erfolgt zunächst zu diesem Ziel, das endgültige Ziel wird nicht geändert
- **Direkt.Zielf.** - das eingegebene Ziel wird als endgültiges Reiseziel hinzugefügt, die ursprünglichen Ziele werden durch dieses neue Ziel ersetzt

Möchte man das Zwischenziel als endgültiges Ziel und das ursprüngliche endgültige Reiseziel als Zwischenziel verwenden, dann ist bei der Eingabe **Direkt.Zielf.** zu wählen und dann das ursprüngliche endgültige Reiseziel erneut als Zwischenziel einzugeben.

Zieldetails

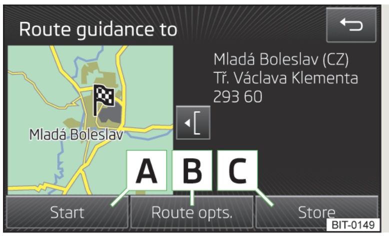


Abb. 43 **Zieldetails**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 69.

In den Zieldetails werden die folgenden Informationen und Funktionen angezeigt.
› Vorschaukarte mit Kennzeichnung der Zielposition mittels des Symbols
› detaillierte Zielinformationen
› ◂[- Vorschaukartendarstellung verkleinern
›]▸ - Vorschaukartendarstellung vergrößern

In Abhängigkeit vom Zieltyp werden die folgenden Funktionstasten angezeigt. ▶

Neues Ziel oder ein in der Liste der letzten Ziele gespeichertes Ziel

Das Menü wird durch Betätigen von > am Zieleintrag angezeigt, wenn dieses Ziel nicht im Zielspeicher vorhanden ist.

A **Starten** - Start der Routenberechnung

B **Routenopt.** - Anzeige eines Menüs für die Einstellung der Routenparameter » Seite 50

C **Speichern** - Speicherung des Ziels im Zielspeicher » Seite 9

Ziel im Zielspeicher

Das Menü wird durch Betätigen von > am Zieleintrag angezeigt, wenn dieses Ziel in der Zielspeicher- oder Favoritenliste vorhanden ist.

- **Bearbeiten** - Bearbeitung des gespeicherten Ziels
  - **Favorit** - Hinzufügung bzw. Entnahme des Ziels aus der Favoritenliste
  - **Löschen** - Löschen des Ziels
  - **Speichern als** - Bearbeitung des Namens und anschießende Speicherung des Ziels » Seite 9
- **Routenopt.** - Anzeige eines Menüs für die Einstellung der Routenparameter » Seite 50
- **Starten** - Start der Routenberechnung

Sonderziel

Das Menü wird angezeigt:

› durch Antippen von > am Menüpunkt in der Liste der gefundenen Sonderziele;
› durch Antippen des Sonderzielsymbols in der Karte.

- **Nr. wählen** - Start eines Telefongesprächs[1] (wenn ein Telefon über Bluetooth® verbunden ist und das Ziel mit der Kontakttelefonnummer eingegeben ist)
- **Starten** - Start der Routenberechnung » Seite 65
- **Speichern** - Speicherung des Ziels im Zielspeicher

In den Sonderzieldetails können einzelne Sonderziele von den gefundenen Sonderzielen durch Antippen von ◀/▶ oder durch Fingerbewegung über den Bildschirm angezeigt werden.

Heimatadresse

Das Menü wird nach der Heimatadresseingabe angezeigt.

- **Speichern** - Speicherung der Heimatadresse im Gerätespeicher

[1] Diese Funktion wird nur von einigen Mobiltelefonen unterstützt.

Fahrzeug

Fahrzeugsysteme

Fahrzeugeinstellungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Die Einstellungen der Fahrzeugsysteme können nur bei eingeschalteter Zündung durchgeführt werden.

Hinweis

- Die einzelnen Systeme sind in der Dokumentation » *Fahrzeug-Betriebsanleitung* beschrieben.
- Werden die Funktionen einiger Systeme deaktiviert, dann werden nach dem Aus- und Einschalten der Zündung einige Funktionen, z. B. Teile des ESC-Systems, aus Sicherheitsgründen automatisch wieder aktiviert.
- Nach dem Drücken der Taste CAR wird das zuletzt angezeigte Menü aus angezeigt.

Fahrmodus wählen

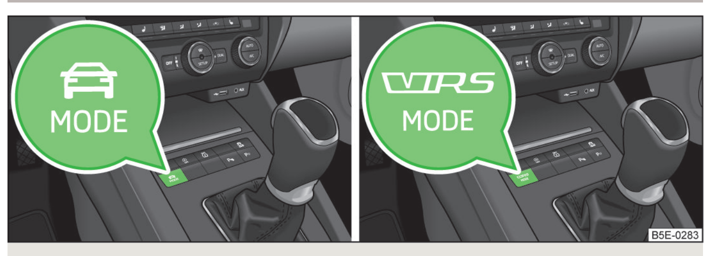


Abb. 44 **Taste für die Auswahl des Fahrmodus: Octavia, Octavia Combi / Octavia RS, Octavia Combi RS**



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 71.

Das Menü für die Auswahl des Fahrmodus ermöglicht es, das Fahrzeug in die drei voreingestellten Fahrmodi **Normal**, **Sport**, **Eco**, sowie in den Fahrmodus **Individual** einzustellen, in dem individuelle Einstellungen möglich sind.

Ist ein anderer als der Fahrmodus **Normal** gewählt, leuchtet in der Taste das Symbol bzw. » Abb. 44.

Der aktuell gewählte Fahrmodus wird in der Statuszeile in den Hauptmenüs für die Betriebsarten » Abb. 49 auf Seite 77 (oben links) angezeigt.

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste bzw. » Abb. 44 drücken.

- **Normal** - Einschalten des Modus Normal
  - **Abbrechen** - Abbruch des Menüs für die Auswahl des Fahrmodus
  - **Information** - Anzeige der Moduseinstellungen
- **Sport** - Einschalten des Modus Sport
  - **Abbrechen** - Abbruch des Menüs für die Auswahl des Fahrmodus
  - **Information** - Anzeige der Moduseinstellungen
- **Eco** - Einschalten des kraftstoffsparenden Modus
  - **Abbrechen** - Abbruch des Menüs für die Auswahl des Fahrmodus
  - **Information** - Anzeige der Moduseinstellungen
- **Individual** - Einschalten des Modus Individual
  - **Abbrechen** - Abbruch des Menüs für die Auswahl des Fahrmodus
  - **Setup** - individuelle Einstellung
    - **Lenkung:** - Einstellung der Charakteristik der Servolenkung
      - **Normal** - normal
      - **Sport** - sportlich
    - **Motor:** - Einstellung der Motor- (Antriebs-)charakteristik
      - **Normal** - normal
      - **Sport** - sportlich
      - **Eco** - sparsam
    - **ACC:** - Einstellung der Fahrzeugbeschleunigung bei eingeschalteter adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage
      - **Normal** - normal
      - **Sport** - sportlich
      - **Eco** - sparsam
    - **Dynam. Kurvenlicht:** - Einstellung der Charakteristik der adaptiven Frontscheinwerfer
      - **Normal** - normal
      - **Sport** - sportlich
      - **Eco** - sparsam
    - **Klimaanlage:** - Einstellung der Charakteristik der Climatronic
      - **Normal** - normal
      - **Eco** - sparsam
    - **Mode zurücksetzen** - Einstellung des Profils **Normal**

Hinweis

Wird das Gerät im Menü "Fahrmodus wählen" länger als ca. 10 Sekunden nicht betätigt, erfolgt das Umschalten in das zuletzt gewählte Menü bzw. das Ausschalten des Geräts.

Fahrzeugdaten



Abb. 45 **Fahrdaten / Fahrzeugzustand**

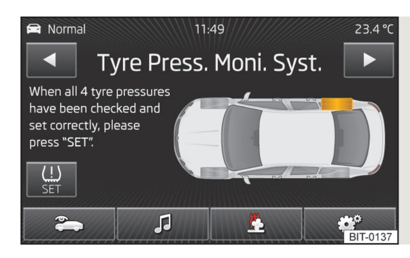


Abb. 46 **Reifenkontrollanzeige - Darstellungsbeispiel: den Reifen hinten rechts und dessen Fülldruck prüfen**



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 71.

› Die Taste CAR → betätigen.

Bildbeschreibung

A Fahrstrecke
B Fahrzeit
C Durchschnittsgeschwindigkeit
D durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
E ungefähre Reichweite

F Reichweitendarstellung (liegt die voraussichtliche Reichweite unter 300 km, nähert sich das Fahrzeug langsam in Richtung des Symbols: ⛽)

G Fahrzeugdarstellung (farbig dargestellte Fahrzeugbereiche weisen auf Warnmeldungen zu diesen Fahrzeugbereichen hin, nach dem Antippen des Fahrzeugs werden Warnmeldungstexte angezeigt)

- **Fahrdaten** - Anzeige der Fahrdaten » Abb. 45

Im Bildschirm kann einer der drei Fahrdatenspeicher angezeigt werden:

- *Ab Start* - Einzelfahrtdaten
- *Langzeit* - langfristige Fahrdaten
- *Ab Tanken* - Daten nach dem Kraftstofftanken

Zwischen den einzelnen Fahrdatenspeichern kann mit ◀/▶ gewechselt werden.

- **Komfortverbraucher** - Anzeige von bis zu drei Verbrauchern, die den größten Anteil am Kraftstoffverbrauch aufweisen und Anzeige der für den Betrieb aller Komfortsysteme verbrauchten Kraftstoffmenge » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*, Kapitel *Wirtschaftliches Fahren und Umweltverträglichkeit*
- **Fahrzeugstatus** - Anzeige der Informationen zum Fahrzeugzustand » Abb. 45 oder zur Reifendruck-Überwachung
  - *Fahrzeugstatus* - Anzeige der Informationen zum Fahrzeugzustand
    - ✓/ ⚠ - keine Meldung / Warnmeldungen zum Fahrzeugzustand, die Anzahl der Meldungen (liegt nur eine Meldung vor, dann wird nur ein Warnmeldungstext angezeigt)
    - Info Ⓐ - Anzeige der Informationen zum Zustand des START-STOPP-Systems
  - *Reifenkontrollanzeige* - Funktion der Reifenkontrollanzeige » Abb. 46
    - (!) **SET** - Start eines neuen Kalibrierungsvorgangs

Zwischen den einzelnen Menüs kann mit ◀/▶ gewechselt werden.

Hinweis

Die Warnmeldungen zum Fahrzeugzustand sowie die Informationen zum START-STOPP-System können der Dokumentation » *Fahrzeug-Betriebsanleitung* entnommen werden.

Standheizung und -lüftung

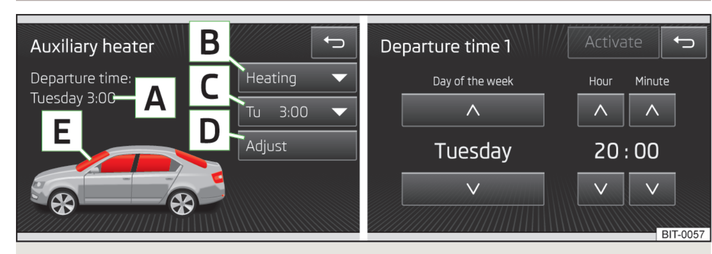


Abb. 47 **Standheizung: Hauptmenü / Einstellung der Vorwahlzeit**



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 71.

Die Taste CAR / SETUP auf dem Climatronic-Bedienteil → ♨ betätigen.

Einstellung

A Abfahrtszeit: Wochentag und Zeitpunkt, zu dem das Fahrzeug betriebsbereit sein soll » Abb. 47

B Heizung/Lüftung: Einstellung der Betriebsart

C Auswahl der Vorwahlzeiten, Ausschalten der Vorwahlzeit

D Einstellung der Vorwahlzeit 1-3 und der Laufzeit (10-60 Minuten)

E bei laufender Heizung bzw. Lüftung werden die Fenster rot bzw. blau dargestellt

Hinweis

- Es kann immer nur eine eingestellte Vorwahlzeit aktiviert sein. Die aktivierte Vorwahlzeit wird nach dem automatischen Start wieder deaktiviert. Für den nächsten Start ist eine der Vorwahlzeiten zu aktivieren.
- Bei der Auswahl des Tages in der Vorwahlzeit gibt es zwischen Sonntag und Montag eine Position ohne den angegebenen Tag. Wird diese Einstellung vorgenommen, so wird das Fahrzeug zum gewählten Zeitpunkt betriebsbereit sein, unabhängig vom aktuellen Wochentag.

■ Die laufende Anlage schaltet sich nach Ablauf der eingestellten Betriebsdauer ab oder lässt sich durch Drücken der Symboltaste für direktes Ein-/Ausschalten ♨ bzw. über die Funk-Fernbedienung abschalten.
■ Wird eine andere Zeit eingestellt » Seite 21, *Zeit- und Datumseinstellungen*, dann wird die aktivierte Vorwahlzeit automatisch deaktiviert. Die Vorwahlzeit ist erneut zu aktivieren.

ESC-System

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 71.

› Die Taste CAR → ⚙ → **ESC-System:** betätigen.

■ **Aktiviert** - Aktivierung aller Komponenten des ESC-Systems
■ **ASR aus** - Deaktivierung des ASR-Systems
■ **ESC Sport** - Aktivierung von ESC Sport

Reifen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 71.

› Die Taste CAR → ⚙ → **Reifen** betätigen.

■ *Reifenkontrollanzeige* - System der Reifenkontrollanzeige
  ■ (!) **SET** - Start eines neuen Kalibrierungsvorgangs
■ *Winterreifen* - Einstellung der Geschwindigkeitsbegrenzung für Winterreifen
  ■ **Geschwindigkeitswarnung** - Ein-/Ausschalten der Geschwindigkeitswarnung für Winterreifen
  ■ **Warnung bei** - Einstellung der Geschwindigkeit für die Warnung

Fahrerassistenz

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 71.

› Die Taste CAR → ⚙ → **Fahrerassistenz** betätigen.

■ *ACC (Autom. Distanzregelung)* - Einstellung der adaptiven Geschwindigkeitsregelanlage
  ■ **Fahrprogramm:** - Einstellung der Fahrzeugbeschleunigung bei eingeschalteter adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage[1]
    ■ **Normal** - normal
    ■ **Sport** - sportlich
    ■ **Eco** - sparsam
  ■ **Zuletzt gewählter Abstand** - Ein-/Ausschalten des zuletzt gewählten Abstands
  ■ **Abstand:** - Einstellung der Abstandsüberwachung zu vorausfahrenden Fahrzeugen
    ■ **Sehr klein** - sehr kleiner Abstand
    ■ **Klein** - kleiner Abstand
    ■ **Mittel** - mittlerer Abstand
    ■ **Groß** - großer Abstand
    ■ **Sehr groß** - sehr großer Abstand
■ *Front Assist* - Einstellung des Assistenten zur Abstandsüberwachung zu vorausfahrenden Fahrzeugen
  ■ **Aktiv** - Aktivierung/Deaktivierung des Assistenten
  ■ **Vorwarnung** - Aktivierung/Deaktivierung der Vorwarnung
  ■ **Abstandswarnung anzeigen** - Aktivierung/Deaktivierung der Abstandswarnanzeige
■ *Lane Assist* - Einstellung des Spurhalteassistenten
  ■ **Aktiv** - Aktivierung/Deaktivierung des Assistenten
  ■ **Adaptive Spurführung** - Aktivierung/Deaktivierung der adaptiven Spurführung
■ *Müdigkeitserkennung* - Aktivierung/Deaktivierung der Müdigkeitserkennung
■ *Proaktiver Insassenschutz* - Aktivierung/Deaktivierung des proaktiven Insassenschutzes

[1] Bei Fahrzeugen mit der Auswahl des Fahrmodus erfolgt diese Einstellung im Menü » Seite 71, *Fahrmodus wählen*.

Parken und Rangieren

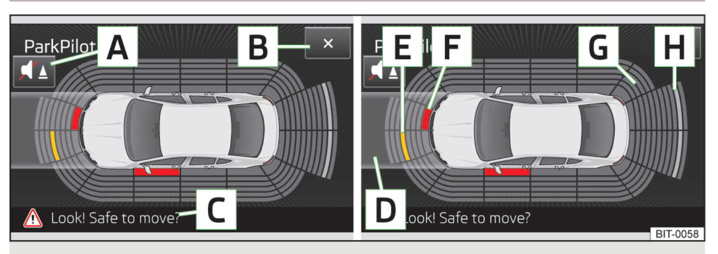


Abb. 48 **Bildschirmanzeige des optischen Parksystems**



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 71.

Bildbeschreibung

A Ein-/Ausschalten der akustischen Einparkhilfe
B Ausschalten des optischen Parksystems
C Hinweisanzeige: **Fahrweg kontrollieren!**
D Anzeige der gewählten Fahrspur entsprechend dem Lenkwinkel
E ein in der gewählten Fahrspur bisher außerhalb des Kollisionsbereichs erkanntes Hindernis wird durch das gelbe Segment dargestellt
F ein im Kollisionsbereich erkanntes Hindernis wird durch das rote Segment dargestellt Nicht weiterfahren!
G ein Bereich ohne erkanntes Hindernis wird als durchsichtiges Segment dargestellt
H ein im abgetasteten Bereich außerhalb des Kollisionsbereichs erkanntes Hindernis wird durch das weiße Segment dargestellt

› Die Taste CAR → ⚙ → **Parken und Rangieren** betätigen.

- *ParkPilot* - Einstellung der Einparkhilfe
  - **Automatisch aktivieren** - Aktivierung/Deaktivierung der verkleinerten Anzeige der Einparkhilfe (bei Vorwärtsfahrt)
  - **Lautstärke vorne** - Einstellung der Lautstärke der Sensoren vorne
  - **Tonhöhe vorne** - Einstellung der Tonhöhe der Sensoren vorne
  - **Lautstärke hinten** - Einstellung der Lautstärke der Sensoren hinten
  - **Tonhöhe hinten** - Einstellung der Tonhöhe der Sensoren hinten
  - **Audioabsenkung:** - Lautstärkenverringerung
    - **Aus** - keine Lautstärkenverringerung
    - **Schwach** - geringe Lautstärkenverringerung
    - **Mittel** - mittlere Lautstärkenverringerung
    - **Stark** - starke Lautstärkenverringerung

Hinweis

- Die verkleinerte Anzeige der Einparkhilfe erfolgt automatisch, z. B beim Stopp-and-go-Verkehr im Stau, wenn der Abstand zum Hindernis gefährlich kurz wird.
- Die verkleinerte Anzeige der Einparkhilfe kann auf eine Vollbilddarstellung umgeschaltet werden, wenn der Bildschirm im Bereich der Anzeige angetippt wird.

Licht



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 71.

› Die Taste CAR → ⚙ → **Licht** betätigen.

- *Lichtassistenz* - Einstellung des Lichtassistenten
  - **Dynamic Light Assist** - Ein-/Ausschalten der Funktion des Fernlichtassistenten
  - **Einschaltzeit:** - Einstellung der Empfindlichkeit des Lichtsensors gegen die Intensitätsänderung des Umgebungslichts
    - **Früh** - hohe Empfindlichkeit
    - **Mittel** - mittlere Empfindlichkeit
    - **Spät** - geringe Empfindlichkeit
  - **Automatisches Fahrlicht bei Regen** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Fahrlichtsteuerung bei Regen
  - **Tagfahrlicht** - Aktivierung/Deaktivierung des Tagfahrlichts
  - **Komfortblinken** - Aktivierung/Deaktivierung des Komfortblinkens
  - **Reisemodus:** - Einstellung des touristischen Lichts
    - **Rechtsverkehr** - für den Rechtsverkehr
    - **Linksverkehr** - für den Linksverkehr
- *Innenraumbeleuchtung* - Einstellung der Innenraumbeleuchtung
  - **Instrumenten-/Schalterbeleucht.** - Einstellung der Helligkeit der Instrumenten-/Schalterbeleuchtung
  - **Fußraumbeleuchtung** - Einstellung der Helligkeit der Fußraumbeleuchtung

- *Coming/Leaving home-Fkt.* - Einstellung der COMING HOME / LEAVING HOME-Funktion
  - **Coming home-Funktion** - Einstellung der Beleuchtungsdauer nach dem Verlassen des Fahrzeugs (0-30 Sekunden; 0 - Funktion ist deaktiviert)
  - **Leaving home-Funktion** - Einstellung der Beleuchtungsdauer nach dem Entriegeln des Fahrzeugs (0-30 Sekunden; 0 - Funktion ist deaktiviert)

Spiegel und Wischer

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 71.

› Die Taste CAR → ⚙ → **Spiegel und Wischer** betätigen.

- *Spiegel* - Einstellung der Spiegel
  - **Synchron verstellen** - Aktivierung/Deaktivierung der Synchronverstellung der Außenspiegel
  - **Absenken im Rückwärtsgang** - Aktivierung/Deaktivierung der Absenkung des Beifahrerspiegels
  - **Einklappen während des Parkens** - Aktivierung/Deaktivierung des Einklappens der Spiegel über die Funk-Fernbedienung bzw. mithilfe des Sensors im Griff (KESSY)
- *Scheibenwischer* - Einstellung der Scheibenwischer
  - **Automatisches Wischen bei Regen** - Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Frontscheibenwischens bei Regen
  - **Automatischer Heckwischer** - Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Heckscheibenwischens

Öffnen und Schließen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 71.

› Die Taste CAR → ⚙ → **Öffnen und Schließen** betätigen.

- *Fensterbedienung* - Einstellung der Fensterbedienung
  - **Komfortöffnen:** - Einstellung des Komfortöffnens
    - **Alle Fenster** - alle Fenster
    - **Fahrerfenster** - nur das Fahrerfenster
    - **Aus** - Deaktivierung des Komfortöffnens
- *Zentralverriegelung* - Einstellung von Öffnen und Schließen der Türen
  - **Türentriegelung:** - Einstellung der Türentriegelung
    - **Alle Türen** - alle Türen
    - **Einzeltür** - Fahrertür bzw. beim System KESSY Fahrer- oder Beifahrertür
    - **Fahrzeugseite** - Türen auf der Fahrerseite bzw. beim System KESSY Türen auf der Fahrer- oder Beifahrerseite
  - **Automatisch verriegeln** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Verriegelung beim Anfahren
  - **Akustische Bestätigung** - Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale beim Ent-/Verriegeln des Fahrzeugs mit einer Diebstahlwarnanlage

Sitze



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 71.

› Die Taste CAR → ⚙ → **Sitze** betätigen.

- *Sitzposition speichern* - Abspeicherung der Fahrersitz- und Außenspiegelposition beim Verriegeln des Fahrzeugs in den Funkschlüssel
  - **Fahrzeugschlüssel aktiviert** - Aktivierung/Deaktivierung der Abspeicherung der Fahrersitz- und Außenspiegelposition beim Verriegeln des Fahrzeugs

Multifunktionsanzeige



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 71.

› Die Taste CAR → ⚙ → **Multifunktionsanzeige** betätigen.

- **Momentaner Verbrauch** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des aktuellen Kraftstoffverbrauchs im Display des Kombi-Instruments
- **Ø-Verbrauch** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs im Display des Kombi-Instruments
- **Nachtankmenge** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Nachtankmenge im Display des Kombi-Instruments
- **Komfortverbraucher** - Ein-/Ausschalten der Verbrauchsanzeige der Komfortverbraucher im Display des Kombi-Instruments
- **Eco-Tipps** - Ein-/Ausschalten der Meldung von Tipps für kraftstoffsparendes Fahren im Display des Kombi-Instruments
- **Fahrzeit** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Fahrzeit im Display des Kombi-Instruments

- **Fahrstrecke** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Fahrstrecke im Display des Kombi-Instruments
- **Ø-Geschwindigkeit** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Durchschnittsgeschwindigkeit im Display des Kombi-Instruments
- **Digitale Geschwindigkeitsanzeige** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit im Display des Kombi-Instruments
- **Geschwindigkeitswarnung** - Ein-/Ausschalten der Geschwindigkeitswarnanzeige im Display des Kombi-Instruments
- **Öltemperatur** - Ein-/Ausschalten der Öltemperaturanzeige im Display des Kombi-Instruments
- **Kühlmitteltemperatur** - Ein-/Ausschalten der Kühlmitteltemperaturanzeige im Display des Kombi-Instruments
- **Fahrdaten Ab Start zurücksetzen** - Zurücksetzen des Einzelfahrt-Speichers im Gerätebildschirm und im Display des Kombi-Instruments
- **Fahrdaten Langzeit zurücksetzen** - Zurücksetzen des Langzeit-Speichers im Gerätebildschirm und im Display des Kombi-Instruments

Service

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf **Seite 71.**

› Die Taste CAR → ⚙ → **Service** betätigen.

- *Fahrzeugnr.:* - Anzeige der Fahrzeug-Identifizierungsnummer
- *Inspektion: --- / ---* - Anzahl der km/Tage bis zum nächsten Service-Ereignis
- *Ölwechsel-Service: --- / ---* - Anzahl der km/Tage bis zum nächsten Motorölwechsel

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf **Seite 71.**

› Die Taste CAR → ⚙ → **Werkseinstellungen** betätigen.

- **Alle Einstellungen - alle** Menüpunkte
- **Fahrerassistenz** - Menü **Fahrerassistenz**
- **Parken und Rangieren** - Menü **Parken und Rangieren**
- **Licht** - Menü **Licht**
- **Spiegel und Wischer** - Menü **Spiegel und Wischer**
- **Öffnen und Schließen** - Menü **Öffnen und Schließen**
- **Multifunktionsanzeige** - Menü **Multifunktionsanzeige**

Wird einer der vorstehenden Menüpunkte gewählt, erfolgt eine Frage, ob die Einstellungen tatsächlich zurückgesetzt werden sollen.

- **Abbrechen** - Rückkehr zum übergeordneten Menü
- **Zurücksetzen** - Zurücksetzen der Einstellungen

Climatronic einstellen

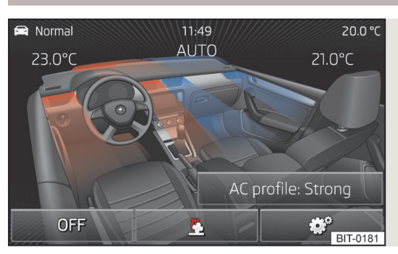


Abb. 49
Climatronic: Hauptmenü



Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf **Seite 71.**

Bei eingeschalteter Climatronic wird im Bildschirm die wunschgemäß eingestellte Temepratur auf der Fahrer- und Beifahrerseite angezeigt » Abb. 49. In Abhängigkeit der wunschgemäß eingestellten Temperatur wird der Luftstrom aus den Luftaustrittsdüsen blau (Temperatur unter 22 °C) bzw. rot (Temperatur über 22,5 °C) dargestellt.

Im Automatikbetrieb der Climatronic wird im Bildschirm **AUTO** angezeigt.

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste SETUP auf dem Climatronic-Bedienteil betätigen.

- **Klimaprofil: ...** - Einstellung der Betriebsart der Climatronic
- **ON/OFF** - Ein-/Ausschalten der Climatronic
- ♨ - Zugriff auf die Einstellung der Standheizung und -lüftung » Seite 73
- ⚙ - Einstellungen für die Climatronic
  - **Klimaprofil:** - Einstellung der Betriebsart der Climatronic
    - **Sanft** - geringere Betriebsleistung, leiser Betrieb
    - **Mittel** - Basis-Betriebsleistung
    - **Intensiv** - erhöhte Betriebsleistung

- **Umluft automatisch** - Ein-/Ausschalten des automatischen Umluftbetriebs
- **Zuheizer automatisch** - Ein-/Ausschalten der schnellen Innenraumerwärmung

Hinweis

- Wird das Gerät im Menü Climatronic länger als 10 Sekunden nicht betätigt und war das Gerät vor dem Aufrufen des Menüs Climatronic nicht eingeschaltet, erfolgt das Ausschalten des Geräts.
- Wird der Automatikbetrieb der Climatronic ausgeschaltet, indem die Gebläsedrehzahl erhöht bzw. verringert wird, dann wird die farbliche Darstellung des Luftstroms aus den Luftaustrittsdüsen nicht angezeigt.

Stichwortverzeichnis

A

B

C

D

E

F

G

H

I

K

L

M

N

O

P

R

S

T

U

V

W

Z

Herausgegeben von: ŠKODA AUTO a.s.

www.skoda-auto.com

Amundsen
Infotainment německy 11.2013
S00.5614.24.00
5E0 012 705 FD